



Pressespiegel 2021

Keine Überraschung

Handball: BHV bricht Saison vorzeitig ab – MBB und HG planen schon für 2021/22

Ingolstadt – Überrascht hatte die Information niemanden, doch nun ist es durch ein Rundschreiben des Bayerischen Handball-Verbands (BHV) offiziell: Die Saison 2020/21 wird beendet. In einer Sitzung Anfang der Woche hatten sich das Präsidium und die Bezirksvorsitzenden einvernehmlich darauf geeinigt. Damit ist die Spielzeit 2020/21, die nach dem Start im Oktober durch den Lockdown im November nie wirklich Fahrt aufgenommen hatte, ohne Wertung gestrichen.

Die Spielzeit 2021/22 soll in der Ligen-Zusammensetzung der abgebrochenen Saison 2020/21 gespielt werden. Nur Teams, die sich vor dem 18. September 2020 vom Spielbetrieb abgemeldet haben, sind Absteiger. „Durch die politischen Vorgaben, die Ungewissheit einer möglichen Wiederaufnahme des Handballsports und die zeitlich begrenzte Möglichkeit, eine Saison noch sportlich fair abzuschließen, ist dem Bayerischen Handball-Verband keine andere Vorgehensweise möglich“, schreibt der Verband auf seiner Homepage. Wie reagieren die Handball-Vereine, die seit Monaten kein Mannschaftstraining anbieten dürfen, auf diese Entscheidung? Wir haben uns umgehört.

■ **MBB SG Manching:** Dieter Auernhammer, Trainer der Be-

Nr. 41, Freitag, 19. Februar 2021 **30**

zirksobierliga-Damen der MBB SG Manching, findet das Vorgehen des BHV richtig. „Die Mannschaften hätten mindestens sechs Wochen Training gebraucht, da ist es besser, frisch im September anzufangen“, sagt er. „Eine Einfachrunde wäre nicht gut gewesen.“ Auernhammer ist zuversichtlich, dass es im Herbst wieder losgehen kann: „Auch

wenn es mit dem Impfen noch ein bisschen stockt, bin ich optimistisch, dass wir im September wieder angreifen können.“ Ein paar Abmeldungen von Mitgliedern hat es bei den Manchingern gegeben, vor allem um die Jugend macht sich Auernhammer sorgen. „Wenn die ein Jahr mit dem Sport ausgesetzt haben, ist es schwierig, sie wieder zum Handball zu

bringen.“ Darum hofft der MBB-Trainer, in vier bis sechs Wochen wieder mit dem Training beginnen zu können – und freut sich auf Freundschaftsspiele oder alternative Wettbewerbe im Sommer. *cmf*

Gute Aussichten für die regionalen Bayernligisten

Auftakt der Tennissaison: DRC-Frauen und -Männer sowie MBB Manching starten mit viel Vorfreude und großen sportlichen Ambitionen

Von Jakob Schätzle

Ingolstadt – Der Tennis-Spielbetrieb auf der bayerischen Verbands- und Bezirksebene startet am kommenden Sonntag wieder. Um 10 Uhr geht es in der Bayernliga auch für die Herren- und Damenmannschaft des DRC Ingolstadt sowie für die Herren der MBB SG Manching los. Für die meisten Spielerinnen und Spieler ist es der Start in die Wettkampfsaison nach der langen Coronabedingten Pause und einem Winter weitgehend ohne Tennis. Umso größer ist verständlicherweise die Freude, dass es nun für alle wieder um Punkte geht.

■ **MBB SG Manching, Herren-Bayernliga:** „Meine Vorfreude ist groß, die der Mannschaft noch größer“, sagt Yvo Panak, der Mannschaftsführer der Manchinger Herren. „Die meisten haben schon lange keine Turniere mehr gespielt und brennen wieder darauf.“

Dass der Winter für viele Tennisspieler ausgefallen ist, sieht er nicht als großes Problem: „Das betrifft alle. Wir waren aber in den letzten Wochen fleißig, vielleicht fleißiger als andere.“ Mit dem Neuzugang Kris Krawcewicz aus Österreich hat Panak eine „Aufschlaggewalt“ in seinem Aufgebot. „Er wird uns viel bringen und könnte in der ein oder anderen Partie den Ausschlag geben.“ Im Laufe der sieben Spieltage werde es jedoch nicht auf einen einzelnen Spieler ankommen, glaubt der MBB-Mannschaftsführer. „Wir sind als Team immer sehr stark.“ Zu den sportlichen Aussichten sagt er: „In den Abstiegskampf sollten wir nicht geraten. Wir haben die Möglichkeit, jedes Spiel zu gewinnen. Mit dem nötigen Spielglück wäre auch der Aufstieg möglich, aber das werde ich nicht als Ziel ausrufen.“ Auf das Duell mit dem Lokalrivalen DRC Ingolstadt am 18. Juli freut er sich jetzt schon: „Endlich mal ein Derby auf unserer Anlage. Hoffentlich sind bis dahin Zuschauer erlaubt. Dann feiern wir ein richtiges Tennisfest.“

DK

MBB-Herren beim 4:5 doppelt im Pech

Von Jakob Schätzle

Ingolstadt – Die drei Bayernliga-Teams des DRC Ingolstadt und der MBB SG Manching starteten am vergangenen Wochenende auswärts in die neue Tennis-Runde. Alle Mannschaften erlebten äußerst enge Partien, die erst in den Doppeln entschieden wurden. Dabei trugen lediglich die Herren des DRC zum Auftakt einen Sieg davon.

■ **Herren-Bayernliga, MBB SG Manching:** Einen unglücklichen Start in die Saison erwischte die Herrenmannschaft der MBB SG Manching. Das Team um Mannschaftsführer Yvo Panak verlor beim

TC Weiß-Blau Würzburg II mit 4:5 und wurde zudem vom Verletzungspech verfolgt.

Die Einzelspiele waren ausgeglichen: Yvo Panak (4:6 und 4:6 gegen Lukas Schneider), Daniel Filo (5:7, 6:3 und 9:11 gegen Julius Gold) und Peter Panak (1:6 und 0:6 gegen Fabian Knüttel), der kurzfristig wegen zweier Verletzungsbedingter Ausfälle bei MBB eingesprungen war, verloren ihre Duelle. Die MBB-Spieler Pavel Staubert (6:3, 0:6 und 10:8 gegen Mike Steib), Roman Filo (4:6, 6:0 und 10:5 gegen Timo Schmidt) und Miroslav Herzan (6:1 und 6:1 gegen Pascal Väh) konnten ihre Spiele hingegen für sich entscheiden.

Mit einem 3:3-Zwischenstand ging es also in die Doppel. Doch Daniel Filo war am Ende seines Einzels umge-

knickt und hatte sich verletzt. Sein Doppel mussten die Manchinger aufgeben und so standen sie unter Zugzwang, hätten für den Gesamtsieg beide verbliebenen Doppel gewinnen müssen. „Das war eine zu große Hypothek“, sagte Yvo Panak, der sein Doppel mit Herzan verlor (6:4, 4:6 und 7:10). Der Sieg von Staubert und Roman Filo (7:6 und 7:6) konnte die Niederlage nicht mehr verhindern.

Yvo Panak sprach nach dem Spiel von einer „sehr unglücklichen Niederlage, bei der wir nicht nur die Partie verloren, sondern auch noch einige Verletzte zu beklagen haben.“ Am kommenden Sonntag (10 Uhr) wartet der TC Bamberg auf sein Team: „Das wird ein hartes Spiel. Mal sehen, wer bis dahin fit wird.“

DK

■ **Herren-Bayernliga, MBB SG Manching:** Einen Fehlstart in die Saison erleben die Spieler der MBB SG Manching. Während das erste Spiel noch knapp mit 4:5 verloren ging, wurde es am vergangenen Sonntag deutlich: Die Manchinger unterlagen dem TC Bamberg zuhause mit 1:8.

Bereits nach den Einzeldurchgängen war das Spiel entschieden: Lediglich die Nummer Sechs der Manchinger, Miroslav Herzan, konnte sein Duell gewinnen (7:6 und 6:3 gegen Jan Leithner). Yvo Panak (3:6, 0:6 gegen Johannes Fleischmann), Kris Krawcewicz (1:6, 1:6 gegen Antonin Stepanek), Pavel Stauber (2:6, 1:6 gegen Matyas Cerny), Lukas Chyba (1:6, 4:6 gegen Jaroslav Vondrasek) und Roman Filo (5:7, 4:6 gegen Patrick Schmitt) verloren in zwei Sätzen. In den anschließenden Doppeln war ebenfalls nichts zu holen für MBB: Panak/Stauber (6:7, 3:6 gegen Fleischmann/Schmitt) unterlagen ebenso wie Krawcewicz/Herzan (6:7, 4:6 gegen Cerny/Vondrasek) sowie Chyba/Filo (4:6, 2:6 gegen Andreas Tattermusch/Leithner).

„Die Gegner waren einfach frischer und spritziger als wir“, sagte der Manchinger Mannschaftsführer Panak. Auf den Positionen vier, fünf und sechs sowie in den Doppeln habe er recht ausgeglichene Spiele auf hohem Niveau gesehen. „Leider haben wir auch die alle knapp verloren.“ Nun hofft Panak auf die Trendwende: „Jetzt gilt es, die Niederlage schnell abzuhaaken und Kraft zu tanken, um am nächsten Sonntag gegen Altenfurt frischer und vor allem erfolgreicher anzutreten. Ansonsten rutschen wir in den Abstiegskampf!“

DK

Nr. 142, Mittwoch, 23. Juni 2021 37

Von Jakob Schätzle

Ingolstadt – Von den Tennis-Bayernliga-Teams der Region ist einzig die Herren-Mannschaft des DRC Ingolstadt nach zwei Spieltagen noch ungeschlagen. Derweil warten die Damen des DRCI und die Herren der MBB SG Manching weiter auf den ersten Saisonsieg.

MBB bricht den Bann

Tennis-Bayernliga: Manching holt gegen Altenfurt ersten Saisonsieg – DRC-Herren wahren Weiße Weste

Von Jakob Schätzle

Ingolstadt – Am dritten Spieltag hat es für Tennis-Bayernligist MBB SG Manching geklappt: Gegen den TSV Altenfurt gelang der erste Saisonsieg. Ligakonkurrent DRC Ingolstadt bleibt derweil weiter auf Erfolgskurs und holte gegen den TSV Aschaffenburg den bereits dritten Erfolg. Die Damen des DRCI mussten ersatzgeschwächt erneut eine Niederlage hinnehmen.

■ **Herren-Bayernliga, MBB SG Manching:** Nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn haben die Herren der MBB SG Manching am vergangenen Wochenende ihren ersten Sieg gefeiert. Gegen den vor dem Spieltag ebenfalls sieglosen TSV Altenfurt gewannen die Manchinger deutlich mit 9:0. Im Vergleich zur Vorwoche spielten die Manchinger mit der fast gleichen Aufstellung. Lediglich Miroslav Herzan wurde durch den mehrfachen Davis Cup-Spieler Isa Mammetgulyyev vertreten. Der 24-Jährige gewann sein Einzel (6:4 und 6:3 gegen Pascal Greiner) ebenso wie Yvo Panak (6:3 und 6:3 gegen Yannick Wunderlich), Kris Krawcewicz (6:3 und 6:3 gegen Andreas Dimke), Pavel Stauber (6:2 und 6:3 gegen Laurenz Grabia), Lukas Chyba (6:1 und 6:1 gegen Fabian Enser) und Roman Filo (1:6, 6:4 und 10:1 gegen Moritz Pronath).



Landete einen klaren Zweisatzsieg: Der Manchinger Kris Krawcewicz schlug seinen Altenfurter Gegner 6:3 und 6:3. Foto: Rimmelspacher

Die ersten beiden Punkte der Saison hatten sich die Manchinger also bereits in den Einzelduellen gesichert, doch auch in den Doppelspielen blieben Panak/Stauber (7:6 und 6:0 gegen Wunderlich/Dimke), Krawcewicz/Mammetgulyyev (7:5 und 6:3 gegen Greiner/Enser) und Chyba/Filo (6:2 und 6:2 gegen Grabia/Pronath) ungeschlagen. Insgesamt gaben die Manchinger nur einen Satz ab. Mannschaftsführer Panak war natürlich zufrieden mit seinem Team: „Insgesamt haben wir heute eine gute Leistung gezeigt. So darf es in den nächsten Spielen weitergehen.“ Am kommenden Sonntag (10 Uhr) spielt die MBB SG erneut auf der eigenen Anlage, diesmal gegen den TVA Aschaffenburg.

DK

DONAUKURIER REGIONAL

DIE WÖCHENTLICHEN HEIMATSEITEN FÜR DAS INGOLSTÄDTER UMLAND

Nr. 150, Freitag, 2. Juli 2021

MBB-Sportler trainieren wieder

Abteilungen sind nach siebenmonatiger Pause in den Manchinger Sporthallen aktiv

Manching – Nachdem die Manchinger Sportstätten aufgrund der Corona-Pandemie Anfang November geschlossen worden waren, ist nun nach siebenmonatiger Pause auch bei der MBB-SG Manching der Sport- und Trainingsbetrieb wieder angelaufen. konnten die MBB-Abteilungen das gewohnte Hallentraining in den Manchinger Sporthallen wieder anbieten.

So sind bei der Volleyballabteilung die weibliche U 12 montags (17 bis 18.30 Uhr) wieder in der Halle aktiv und bei schlechter Witterung auch die Erwachsenen zu den Trainingszeiten am Montag und Mittwoch. „Juhu – wir dürfen wieder in die Halle!“ bejubelten die Kinder der

„Bewegung Kunterbunt“ aus der Volleyballabteilung das Ende der Corona-Zwangspause und starteten am 14. Juni wieder mit dem Bewegungstraining in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz. Daneben trainieren die Volleyballer montags, mittwochs, freitags und sonntags auch in diesem Sommer auf den Beach-Plätzen bei der Wake & Grove-Anlage in Nötting.

Die MBB-Handballer nutzen für das Freilufttraining regelmäßig den Handball-Beachplatz am Sportpark in Pichl, haben aber auch den Hallenbetrieb wieder aufgenommen. So betreiben die Damen 1 und 2, die weibliche A-Jugend und die männliche E/D-Jugend wieder ihr Trai-

ning am Mittwoch und Donnerstag zwischen 17 und 21.30 Uhr in der Realschule am Keltenwall.

Die erste und zweite Herrenmannschaft kann wieder am Dienstag und Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz trainieren, ebenso die weibliche C-Jugend am Mittwoch und die E-Jugend und Bambinis am Freitag ab 15 Uhr.

Die Abteilung Gymnastik/Turnen nutzt die Donauefeld-Schulturnhalle unter Beachtung der Hygienevorschriften für die Sportgruppen der Erwachsenen wieder regelmäßig für das gewohnte Trainingsangebot – bei schönem Wetter teilweise auch auf den Freianlagen. Kinder- und

Jugendtraining findet vorerst nur im Freien auf dem Gras- und Hartplatz im Donauefeld statt. Die Mutter-Kind-Gruppe und das Turnen für Kinder mit Behinderung können derzeit noch nicht stattfinden. Daneben wird auch in diesem Jahr seit Mitte Juni wieder das Training und die Abnahme der leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen mittwochs um 19 Uhr im Donauefeld angeboten.

Auch in den anderen Abteilungen der MBB-SG Manching ist der Trainingsbetrieb wieder angelaufen. Die Mannschaften der Abteilung Tennis sind bereits in den Wettkampfbetrieb eingestiegen und haben die ersten Spieltage absolviert. *are*

MBB-Herren feiern dritten Sieg in Folge

Tennis-Bayernliga: DRC-Damen in der Halle erfolgreich – Herren des Ruderclubs aus dem Tritt

Von Jakob Schätzle

Ingolstadt – Die Herren der MBB SG Manching sind in der Tennis-Bayernliga weiter auf Erfolgskurs. Gegen den TC Amberg gelang der dritte Sieg in Folge. Ebenfalls erneut erfolgreich waren die Damen des DRC Ingolstadt, die beim MTV Bamberg ihren zweiten Sieg in Folge einfuhren. Dagegen kassierten die DRC-Herren ersatzgeschwächt wiederum eine Niederlage.

Nr. 154, Mittwoch, 7. Juli 2021 35

TENNIS-ERGEBNISSE

Herren, Bayernliga Nord

TC Amberg - TC Würzburg II	7:2
TC Bamberg - DRC Ingolstadt	7:2
MBB Manching - 1860 Aschaffenburg	8:1
TV Fürth 1860 - TSV Altenfurt	3:6
1. TC Bamberg	4 32:4 8:0
2. TC Amberg am Schanzl	4 23:13 6:2
3. DRC Ingolstadt	4 19:17 6:2
4. MBB SG Manching	4 22:14 4:4
5. TC Weiß-Blau Würzburg II	15:21 4:4
6. TVA 1860 Aschaffenburg	4 14:22 2:6
7. TSV Altenfurt	4 11:25 2:6
8. TV Fürth 1860	4 8:28 0:8

■ **Herren-Bayernliga, MBB SG Manching:** Eine Serie von nunmehr drei Siegen in Folge hat nach dem vergangenen Wochenende die Herrenmannschaft der MBB SG Manching vorzuweisen. Die Manchinger gewannen mit 6:3 beim TC Amberg am Schanzl.

Auch bei der Begegnung dieser beiden Teams sorgten die Wetterverhältnisse dafür, dass teilweise in die Halle ausgewichen werden musste. Die Doppel wurden komplett abgesagt (2:1-Wertung für Manching) und so entschieden die Einzel über Sieg und Niederlage an diesem Sonntag.

Hier gewannen vier Manchinger ihre Duelle: Yvo Panak (6:4 und 6:3 gegen Michael Glöckler), Pavel Staubert (6:3 und 6:2 gegen Sebastian Grau), Lukas Chyba (6:3 und 6:2 gegen Enrique Larin) und Roman Filo (6:0 und 6:0 gegen Yanis Busch). Die Einzel von Kris Krawcewicz (6:3, 3:6 und 10:12 gegen Gabriel Schmidt) und Isa Mammetgulyyev (6:4, 2:6 und 5:10 gegen Alexander Mozgovoy) gingen aus MBB-Sicht verloren. Am Ende stand jedoch der Sieg der Manchinger fest, der sie nun auf Platz zwei der Tabelle katapultierte.

Über „den dritten Sieg der Saison gegen Amberger, die als Mitfavoriten für den Aufstieg galten“ freute sich MBB-Mannschaftsführer Panak. Die derzeitige Form im nun anstehenden Derby gegen den DRC Ingolstadt spricht für die Manchinger. „Die Vorfreude ist groß und das Wetter wird hoffentlich besser werden, damit einem tollen Spieltag nichts im Wege steht“, so Panak. Zeitgleich mit dem Duell der beiden Bayernliga-Teams (Sonntag, 10 Uhr) trifft in der Bezirksklasse auch die zweite Mannschaft von MBB auf die dritte des DRC. **DK**

TENNIS-ERGEBNISSE

Herren, Bayernliga Nord

TSV Altenfurt - TC Bamberg	1:8
1860 Aschaffenburg - TC Würzburg II	6:3
TC Amberg - MBB Manching	3:6
DRC Ingolstadt - TV Fürth 1860	4:5
1. TC Bamberg	5 40:5 10:0
2. MBB SG Manching	5 28:17 6:4
3. TC Amberg am Schanzl	5 26:19 6:4
4. DRC Ingolstadt	5 23:22 6:4
5. TVA 1860 Aschaffenburg	5 20:25 4:6
6. TC Wf Würzburg II	5 18:27 4:6
7. TV Fürth 1860	5 13:32 2:8
8. TSV Altenfurt	5 12:33 2:8

■ **Herren-Bayernliga, MBB SG Manching:** Die Manchinger Herren scheinen in der Saison angekommen zu sein. Gegen den TVA 1860 Aschaffenburg gewann die MBB SG mit 8:1 und fuhr damit den zweiten Sieg in Folge ein. Die Manchinger sorgten mit dem Gewinn aller Einzelspiele bereits frühzeitig für klare Verhältnisse. Yvo Panak (ohne Spiel), Kris Krawcewicz (6:4, 3:6 und 19:17 gegen Oskar Brostrom Poulsen), Isa Mammetgulyyev (6:2 und 6:3 gegen Julius Sommer), Pavel Staubert (6:3 und 6:3 gegen Philipp Sauer), Lukas Chyba (4:6, 7:6 und 10:5 gegen Leon Formella) und Roman Filo (6:3 und 6:1 gegen Tobias Weiretter) entschieden ihre Duelle jeweils für sich. In den Doppeln setzten die Manchinger ihre Siegesserie fort, denn Panak/Mammetgulyyev (6:4 und 6:3 gegen Poulsen/Sauer) und Krawcewicz/Chyba (Freistellung des Gegners) setzten sich jeweils durch. Lediglich Staubert/Filo (4:6, 6:3 und 2:10 gegen Sommer/Formella) unterlagen den Aschaffenburgern am vergangenen Sonntag. MBB-Mannschaftsführer Panak sprach trotz des klaren Ergebnisses von „Spannung pur“ in einzelnen Duellen: „Kris gewann sein Einzel in einem epischen Match-Tiebreak nach sechs abgewehrten Matchbällen. Auch bei Lukas war es eine enge Kiste. Er spielte in den entscheidenden Momenten cool und fehlerfrei. Wir haben eine gute Leistung und schönes Tennis geboten und können wieder sehr zufrieden sein.“ Für die MBB-Herren geht es am kommenden Sonntag (10 Uhr) weiter mit dem Spiel gegen den TC Amberg am Schanzl, der bislang nur ein Spiel verloren hat. **DK**

Derby auf Augenhöhe

Tennis-Bayernliga: Formstarke Herren der MBB SG Manching empfangen punktgleichen DRC Ingolstadt

Von Jakob Schätzle

Ingolstadt – Benjamin Miedl ärgert sich immer noch. Am vergangenen Spieltag verlor der Mannschaftsführer des DRC Ingolstadt mit seinem Team gegen den zuvor noch sieglosen TV Fürth 1860 mit 4:5. Es war die zweite Niederlage in Folge, die die Ingolstädter ins Mittelfeld der Bayernliga-Tabelle rutschen ließen. Punktgleich mit dem DRC, aber mit dem gegenteiligen Saisonverlauf, stehen derzeit die Herren der MBB SG Manching da. Zuletzt drei Siege in Serie verbuchten die Manchinger, die am kommenden Sonntag (10 Uhr) die Ingolstädter zum Bayernliga-Derby empfangen.

Der Aufsteiger der Liga ist mit dem TC Bamberg bereits so gut wie ausgemacht, nach unten droht auch keine Gefahr mehr für die beiden Klubs aus der Region. Eine Begegnung ohne Wert ist das Derby aber natürlich nicht. „Das Ingolstadt-Spiel entscheidet mitunter, wie unsere Saison in Erinnerung bleibt“, betont Yvo Panak, Mannschaftsführer bei MBB. „Die Vorfreude ist groß.“

Die Vorbereitung in der vergangenen Woche wich bei beiden Mannschaften nicht von der bisherigen Saison ab. „Wir sind sehr routiniert“, so Panak. „Würden wir vor so einem Spiel plötzlich etwas anders machen, würden wir nur nervös.“ DRC-Mann Miedl relativiert gar den Derbycharakter des Spiels ein bisschen: „Der Reiz eines Derbys entsteht ja, wenn man die Gegner schon länger kennt und sich vielleicht schon in der Jugend du-



Rechnen beide mit einer ganz engen Partie: Die Mannschaftsführer Yvo Panak (links) von der MBB SG Manching und Benjamin Miedl vom DRC Ingolstadt.

Fotos: Rimmelspacher

elliert hat. Das fehlt bei diesem Duell etwas.“

Der Mannschaftsführer der Ingolstädter kann vermutlich wieder auf Jiri Barnat zurückgreifen, der nach seinem Ausfall in der vergangenen Woche wohl wieder spielen wird. „Personell bleibt die Situation

jedoch angespannt“, meint Miedl. Panak wollte sich zu seiner Aufstellung im Vorfeld nicht äußern.

Beide Mannschaftsführer sehen in der Ausgeglichenheit ihrer Teams jeweils die größte Stärke. „Wir sind eine homogene Truppe, in der kein Spie-

ler groß abfällt“, sagte Miedl, während Panak auf die eingespielten Doppel und den Heimvorteil von MBB verweist: „Unsere Plätze sind nicht immer leicht zu bespielen.“

Der Manchinger prognostiziert ein knappes Duell: „Wer

ist frischer? Wer hat früher mit Wehwehchen zu kämpfen? Wer hat am Ende den größeren Willen? Am Ende werden solche Nuancen den Unterschied machen. Da wir zuletzt drei Spiele in Folge gewonnen haben, bin ich zuversichtlich, dass wir die Kleinigkeiten für uns entscheiden können.“

Miedl: „Jeder muss sein Leistungsmaximum erreichen, damit wir mit einem 3:3 oder besser aus den Einzeln hervorgehen. In den letzten beiden Matches haben wir gesehen, dass man mit zwei Einzelsiegen nicht ans Ziel kommt. In dieser Liga ist es sehr schwer, drei Doppel zu gewinnen.“

Manching konnte zuhause bislang zweimal gewinnen und musste sich nur dem souveränen Tabellenführer aus Bamberg geschlagen geben. Für den DRC ist die Partie am Sonntag das dritte Auswärtsspiel. Auf fremdem Terrain gab es für die Ingolstädter bislang einen Sieg und eine Niederlage – ebenfalls gegen Bamberg. Ihren Meister haben also beide Mannschaften scheinbar gefunden.

Im Derby an diesem vorletzten Spieltag fällt nun vielleicht schon eine kleine Vorentscheidung, wer den Platz hinter dem TC einnimmt. **DK**

TENNIS

Herren, Bayernliga Nord

1. TC Bamberg	5	40:5	10:0
2. MBB SG Manching	5	28:17	6:4
3. TC Amberg am Schanzl	5	26:19	6:4
4. DRC Ingolstadt	5	23:22	6:4
5. TVA 1860 Aschaffenburg	5	20:25	4:6
6. TC WB Würzburg II	5	18:27	4:6
7. TV Fürth 1860	5	13:32	2:8
8. TSV Altenfurt	5	12:33	2:8

DRC-Herren haben im Derby die Nase vorn

Tennis-Bayernliga: Ingolstädter gewinnen bei der MBB SG Manching mit 5:4 – DRC-Damen gesichert

Von Jakob Schätzle

Ingolstadt – Nach zuletzt zwei Niederlagen hat sich der DRC Ingolstadt in der Herren-Bayernliga wieder gefangen und klettert durch den Derbysieg gegen die MBB SG Manching auf Tabellenplatz zwei. Parallel landeten die DRC-Damen gegen den ASV Neumarkt ihren dritten Sieg in Folge.

■ **Herren-Bayernliga, MBB SG Manching/DRC Ingolstadt:** Am vorletzten Spieltag der Saison war es so weit, die Region erlebte wieder einmal ein Tennis-Derby. Der DRC Ingolstadt war zu Gast bei der vor der Partie punktgleichen MBB SG Manching und konnte sich mit einem 5:4-Sieg vom Mittelfeld der Tabelle absetzen.

Weil ein Erfolg der zweiten Manchinger Mannschaft (ebenfalls im Lokalduell mit dem DRC III) Priorität bei MBB hatte, musste Mannschaftsführer Yvo Panak seine planmäßige Nummer 6 an das Bezirksklassen-Team abgeben. David Dub rückte dafür ins Bayernliga-Team. Kris Krawcewicz fiel aus.

Bei den Ingolstädtern hatte sich die personelle Lage rechtzeitig entspannt: Jiri Barnat und Christopher Patzanovsky, die in der Vorwoche gefehlt hatten, konnten wieder auf den Positionen 1 und 2 agieren.

Barnat war dann auch einer von vier DRC-Spielern, die ihr Einzel für sich entscheiden konnten. Er bezwang Panak in zwei Sätzen (6:3, 6:3). „Das war eines der Schlüsselspiele und ich bin sehr unzufrieden, dass es mir nicht gelungen ist, meinem Team zu helfen“, sagte Panak zu diesem Duell.

Neben Barnat gewannen auch die Ingolstädter Philipp Kunkel (6:3 und 6:0 gegen Dub), Mannschaftsführer Benjamin Miedl (7:5 und 6:1 gegen Lukas Chyba) und Philipp Regnat (6:3 und 6:2 gegen Pavel Staubert) im Einzel. Besonders den ehemaligen Bundesligaspieler Reg-



Zeigte im Duell mit Manching eine starke Leistung: DRC-Spieler Philipp Regnat gewann sein Einzel gegen Pavel Staubert mit 6:3 und 6:2.

Foto: Rimmelspacher

nat hob Miedl hervor: „Philipp zeigte erneut eine ganz starke Leistung.“

Der Manchinger Isa Mammetgulyyev entschied sein Einzel gegen Patzanovsky für sich (6:3, 3:6 und 10:4). Neben ihm sicherte Roman Filo einen Punkt für MBB, da sein Gegner Leonard Ruppert aufgeben musste.

Mit vier Punkten aus den Einzelduellen war es jedoch der DRC, der mit einer komfortablen Ausgangslage in die Doppel einstieg: Ein Sieg reichte nun, um das Derby für sich zu entscheiden. Und der kam: Das Duo Patzanovsky/Regnat gewann gegen Chyba/Filo nach zwei Sätzen (6:2 und 6:4). Die MBB-Akteure Panak und Mammetgulyyev bezwangen zwar

Barnat und Miedl ebenfalls in zwei Durchgängen (6:1 und 6:4), doch das Spiel war bereits zugunsten des DRC entschieden und so musste das letzte Doppel nicht mehr ausgetragen werden.

Von einer „hervorragenden Leistung“ sprach DRC-Mannschaftsführer Miedl nach dem Sieg über den Lokalrivalen. Die Ingolstädter liegen nun mit 8:4 Punkten auf Platz zwei in der Bayernliga und spielen am letzten Spieltag gegen den TC Weiß-Blau Würzburg II (Tabelle-6.). Der TC Bamberg auf Platz eins ist zwar nicht mehr einzuholen, doch die Verteidigung von Rang zwei hat der DRC nun in der eigenen Hand.

„Die beiden Schlüsselspiele auf Position 1 und 4 verloren wir

jeweils und so mussten wir etwas riskieren bei der Doppelaufstellung. Am Ende ging uns leider ein bisschen die Puste aus“, erklärte MBB-Mannschaftsführer Panak. „Wir können die knappe Niederlage aber verschmerzen, da der Plan mit der zweiten Mannschaft gut aufgegangen ist. Das hatte heute höchste Priorität.“ MBB II gewann in der Bezirksklasse gegen die dritte Mannschaft des DRC mit 6:3 und sammelte wichtige Punkte im Abstiegs-kampf.

Für das Bayernliga-Team geht es am kommenden Sonntag (10 Uhr) im letzten Spiel gegen den TV Fürth 1860.

Ferienspaß in Manching

Manching – In Kooperation mit dem Markt Manching bietet die MBB-SG Manching die ersten beiden Wochen der Sommerferien – 2. bis 13. August – wieder eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Das wetterunabhängige Programm und die Exkursionen sollen für viel Spaß und Abwechslung sorgen. Die Kinder werden in den beiden Wochen im Vereinsheim und auf dem Sportgelände der MBB-SG Manching in Pichl von erfahrenen Betreuern begleitet. Für das leibliche Wohl ist mit warmem Mittagessen und Getränken gesorgt. Anmeldungen nimmt ab sofort die MBB-Geschäftsstelle in der Grundstraße 13 in Manching entgegen. Die Öffnungszeiten: dienstags 10 bis 12, donnerstags 16 bis 18 Uhr, Telefon: (08459) 32 50 92; Mail: gs@mbb-sg-manching.de. *are*



Vor zwei Jahren: die „Ferien-Piraten“ der MBB-Ferienbetreuung. Foto: Rieder

Unter den Besten

■ **Herren-Bayernliga, MBB SG Manching:** „Jugend forscht“ lautete das Motto der MBB SG Manching am letzten Spieltag in der Bayernliga. In der Auswärtsbegegnung, die aus Manchinger Sicht mit 2:7 gegen den TV Fürth verloren ging, kamen vor allem Nachwuchsspieler zum Einsatz. In den Einzelduellen war es lediglich Mannschaftsführer Yvo Panak, der sein Match zugunsten der Manchinger entscheiden konnte (Aufgabe des Gegners nach 7:6 im ersten Satz). Roman Filo (2:6 und 2:6 gegen Erik Schießl), Michael Eichinger (0:6 und 1:6 gegen Luca Hesselmann), Jakob Primosch (2:6 und 4:6 gegen Felix Scheckenbach), Johannes Meier (0:6 und 0:6 gegen Daniel Kröber) und Kian Campara (0:6 und 0:6 gegen Pavel Mohja) unterlagen ihren Fürther Gegenspielern. Das erfahrene Doppel Panak/Filo (6:2 und 6:0 gegen Adam Vejmelka/Mohja) markierte anschließend den zweiten Punkt für

MBB, ehe die Doppel von Eichinger/Primosch (0:6 und 0:6 gegen Schießl/Kröber) und Meier/Campara (0:6 und 2:6 gegen Hesselmann/Scheckenbach) verloren gingen. „Wir haben uns dazu entschieden, am letzten Spieltag unseren jungen Spielern die Möglichkeit zu bieten, ihre ersten Erfahrungen in der Bayernliga zu sammeln“, erklärte Panak. „Die haben sich auch alle total gefreut und waren sehr glücklich, obwohl die Ergebnisse natürlich recht deutlich waren.“ Zur nun abgeschlossenen und „aufgrund von Covid mit all seinen Facetten schwierigen Saison“ sagte der Mannschaftsführer von MBB: „Wir beenden sie auf einem soliden vierten Platz, das geht auch so in Ordnung. Für eine bessere Platzierung hätten wir weniger Verletzungsspech benötigt und am letzten Spieltag nicht dem Nachwuchs eine Chance geben dürfen. Das lag uns aber wirklich am Herzen.“ Die Vorfreude aufs nächste Jahr, so Panak weiter, sei natürlich groß. *DK*

TENNIS-ERGEBNISSE

Herren, Bayernliga Nord

DRC Ingolstadt - TC Würzburg	5:4
TC Bamberg - TC Amberg	6:3
TV Fürth - MBB SG Manching	7:2
TSV Altenfurt - 1860 Aschaffenburg	2:7
1. TC Bamberg	7 51:12 14:0
2. DRC Ingolstadt	7 33:30 10:4
3. TC Amberg	7 34:29 8:6
4. MBB SG Manching	7 34:29 6:8
5. 1860 Aschaffenburg	7 31:32 6:8
6. TV Fürth 1860	7 26:37 6:8
7. TC WB Würzburg II	7 25:38 4:10
8. TSV Altenfurt	7 18:45 2:12

Der Landkreisnorden radelt davon

Bei der Aktion Stadtradeln sammelt das Team Airbus landkreisweit die meisten Kilometer

Pfaffenhofen – Mehr als 1000 Landkreisbürger haben sich auf ihr Radl geschwungen und fürs Klima Kilometer gesammelt: Bei der Aktion Stadtradeln kamen 285 287 Kilometer zusammen. 1168 Teilnehmer in 113 Teams aus dem Landkreis waren vom 5. bis 26. Juli unterwegs und haben 42 Tonnen CO₂ vermieden. Unter den Teilnehmern waren 45 Kommunalpolitiker.

Die meisten Kilometer hat das Team Airbus erarbeitet. 34 Teilnehmer bringen es auf insgesamt 12 623 Kilometer – das bedeutet im Schnitt 371 Kilometer pro Kopf und insgesamt 1856 eingesparte Kilogramm CO₂. Auch der zweite Platz geht in



Mit dem Radl von A nach B: Bei der Aktion Stadtradeln waren im Landkreis heuer 1168 Teilnehmer dabei.

Foto: Archiv

den Landkreisnorden. Die MBB SG Manching holte mit 43 Radelnden insgesamt 11 114 Kilometer und sparte so 1634 Kilogramm Kohlenstoffdioxid ein. Ebenfalls 43 Teilnehmer gehören zum Team auf Rang drei: Die Pfarrei Geisenfeld war mit dem Radl auf 10 041 Kilometern unterwegs und sparte so 1476 Kilogramm CO₂.

Auch auf den weiteren Rängen unter den Top Ten finden sich vor allem Teams aus dem Landkreisnorden: Das offene Team aus Geisenfeld landete auf Rang vier (10 041 Kilometer), gefolgt vom Kindergarten Bunte Welt ebenfalls aus Geisenfeld (8320). Die Wasserwacht Man-

ching schaffte 7893 Kilometer. Als einzige Südgemeinde ist Ilmmünster mit dem offenen Team unter den zehn besten Mannschaften vertreten (7571 Kilometer). Dann folgen auf Rang acht die USB Geisenfeld (7475), die Mittelschule Reichertshofen (7383) und das Rathaus Manching (6809).

Eine bemerkenswerte Pro-Kopf-Statistik weist das Team der Reichertshofener Mittelschule vor: Nur sechs Radler waren hier aktiv, im Schnitt bedeutet das 1231 Kilometer pro Person. Ähnlich fleißig waren die Frankenradler aus Manching: Das Duo schaffte 2021 Kilometer.

Das größte Team stellte der Geisenfelder Kindergarten Bunte Welt: Mit 77 Radlern ist diese Gruppe weit vor allen anderen Teams. Auf Rang zwei folgen hier die MBB SG und die Pfarrei Geisenfeld mit jeweils 43 Radlern vor dem offenen Team aus Geisenfeld mit 36 Teilnehmern.

Unter den Kommunen im Landkreis – die teilnehmenden Teams konnten sich einer Gemeinde zuordnen, das war allerdings nicht Pflicht – liegt Manching an der Spitze mit 60 607 Kilometern, die von Gemeindebürgern geradelt wurden. Geisenfeld holt sich Rang zwei mit 55 958 Kilometer vor Pfaffenhofen (50 304).

DK

Saisonstart für die Zweitliga-Damen

Teammanager Petr Panak geht mit Donat Tennisteam Manching in der Bundesliga auf Punktejagd – Fragezeichen bei der Aufstellung

Manching – An diesem Samstag startet nun auch die Tennissaison in der 2. Bundesliga-Süd. Die Damen des Donat Tennisteam Manching sind 2019 dorthin aufgestiegen und bestreiten ab 12 Uhr ihr erstes Punktspiel nach der Coronapause beim Bauknecht-Team Vaihingen. Die Premiersaison 2019 haben die Damen nach ihrem Aufstieg auf dem 5. Tabellenplatz abgeschlossen, punktgleich mit vier Mannschaften, die von Platz drei bis sechs alle 6:6 Punkte auf ihrem Konto hatten.

Petr Panak ist seit 2013 Teammanager und Trainer bei der MBB SG Manching. Seit dem gelang der Aufstieg von der Bezirksliga bis hinauf zur 2. Bundesliga. Während der Bundesliga-Spiele hat er die Mannschaft zu nominieren, außerdem ist er Coach während der einzelnen Matches. Wenige Tage vor dem Start wollte er sich

nicht zitieren lassen und wusste noch nicht, welche Spielerinnen am Samstag auf dem Platz stehen werden. Das entscheidet sich oft erst kurz vor dem Spiel. Doch es wird immer versucht, wie Panak verspricht, in der besten Aufstellung anzutreten.

Auf dem Meldeformular stehen auf den ersten acht Positionen sieben Tschechinnen und mit Elizabeth Halbauer (Position 2) eine US-Amerikanerin. Außerdem kämpfen Karolina Muchova, Nikola Tomanova, Lucie Havlickova, Karolina Kubanova, Lucie Petruzelova, Gabriela Pantuckova und Linda Klimovicova für die MBB SG um Punkte. Auf Position neun folgt mit Lucija Subasic die Nummer 85 der deutschen U 18-Rangliste. Insgesamt sind 18 Spielerinnen für Manching gemeldet, darunter drei Mädchen, wie Panak erklärt, die er vom Kleinfeld an trainiert, und



Der Vater des Manchinger Erfolges: Teammanager Petr Panak (links) mit Spielerin Elizabeth Halbauer.
Foto: Rimmelpacher

zwei Nachwuchsspielerinnen aus der Region.

Der erfahrene Coach kennt die Mannschaft des Auftaktgegners aus Vaihingen, schätzt sie als sehr stark ein und erwartet deshalb ein hartes Eröffnungsspiel für seine Damen. Das erste Heimspiel für die Manchingerinnen folgt dann am Freitag, 20. August, gegen Sindelfingen.

■ Spieltermine der MBB-Damen in der 2. Bundesliga:

Samstag, 7. August, 12 Uhr: bei Bauknecht-Team Vaihingen-Rohr. – **Freitag, 13. August, 12 Uhr:** bei Basf-Tennisclub Ludwigshafen. – **Freitag, 20. August, 12 Uhr:** Heimspiel gegen TA VfL Sindelfingen. – **Sonntag, 22. August, 11 Uhr:** Heimspiel gegen MTTC Iphitos München. – **Freitag, 27. August, 12 Uhr:** bei der TG SG Heidelberg. – **Sonntag, 29. August, 11 Uhr:** Heimspiel gegen TC Ludwigshafen Oppau. *era*

Verregneter Saisonauftakt

Tennis: Manchinger Zweitliga-Damen kommen in der Vaihinger Halle beim 1:8 nicht zurecht

Manching – Zum Saisonstart in die 2. Bundesliga Süd-Ost hat das Donat Tennisteam Manching beim Bauknechtteam Vaihingen/Rohr mit 1:8 verloren. Dabei war der Wettergott nicht auf Seiten der Manchinger Spielerinnen: Da es regnete, musste in die Halle ausgewichen werden. Dadurch hatten die Gastgeberinnen einen klaren Heimvorteil, wie der Manchinger Coach Petr Panak erklärte. Zudem war Vaihingen sehr stark aufgestellt, in jedem Spiel hatten sie eine höhere Ranglistenposition als die Manchinger Spielerinnen.

Die Nummer 1 von Manching, Elisabeth Halbauer (WTA-Position 380, Foto), zeigte einen starken Auftakt. Den ersten Satz gewann sie klar mit 6:1, im zweiten Satz riskierte ihre Gegnerin (WTA 390) mehr und gewann

diesen knapp mit 7:5. Der Match-Tiebreak ging dann auch mit 10:5 an Vaihingen.

Bei Nikola Tomanova (WTA 758) lief es im ersten Satz hervorragend, mit 6:1 entschied sie diesen für sich. Nach zwei knappen Schiedrichterentscheidungen verlor sie den zweiten Satz mit 4:6. Beim ersten Punkt im Match-Tiebreak knickte Tomanova unglücklich um und konnte sich nicht mehr optimal bewegen. Trotzdem unterlag sie dann nur knapp mit 12:14. Das Duell von Karolina Kubanova (WTA 970) an Position drei war hartumkämpft, fast jedes Spiel ging über Einstand, am Ende stand es aber 3:6 und 2:6 gegen sie.

Vendy Zovincová, die bei Manching an Position vier spielt, ist eine Sandplatzspezialistin, sie hatte große Schwierigkeiten mit

dem Belag in der Halle und fand nicht in ihren Rhythmus. Der erste Satz ging klar mit 0:6 verloren. Im zweiten Satz verpasste sie trotz Spielbällen den Ausgleich zum 4:4. Ihre Gegnerin (WTA 970) verwandelte den siebten Matchball zum Spielverlust von Zovincová mit 0:6 und 3:6.

Alice Rusova an Position fünf war als Ersatz für eine kurzfristig ausgefallene Spielerin eingesprungen und unterlag mit 2:6 und 2:6. Auch bei diesem Spiel war der Hallenvorteil der Gegnerin ausschlaggebend, wie Panak erklärte.

Ihr Zweitliga-Debüt gab die 15-jährige Nachwuchsspielerinnen Luisa Schruff aus Manching und



wehrte sich laut Panak trotz ihrer Niederlage mit 2:6 und 0:6 sehr gut. Neun Spiele gingen über Einstand, ihre bundesligaerfahrene Gegnerin behielt hier jedoch immer wieder die Oberhand.

Trotz der bereits nach den Einzeln feststehenden Niederlage

ging das Manchinger Team motiviert in die Doppel, wenn gleich, wie Panak anmerkte, vier angeschlagene Spielerinnen vorab von der Physiotherapeutin getaped werden mussten.

Das Zweierdoppel Halbauer/Rusova erkämpfte schließlich den einzigen Manchinger Sieg: mit 6:2, 5:7 im Match-Tiebreak mit 10:5. Das Einser-Doppel Tomanova/Kubanova unterlag im

Match-Tiebreak mit 8:10 nach 6:4 und 1:6. Im Dreier-Doppel kam die 14-jährige Emma Schruff aufgrund einer Muskelverletzung ihrer Schwester Luisa zum Einsatz. Sie konnte zusammen mit Partnerin Zovincová gut mithalten, doch das Doppel wurde mit 3:6 und 1:6 verloren. Man könne sich dennoch über die Nachwuchsspielerin mit viel Potenzial freuen, erklärte der Coach.

An diesem Freitag (12 Uhr) tritt Manching beim Tabellenführer TC Ludwigshafen an. Für Panak ist der Gastgeber Favorit für den Aufstieg. Dennoch werde sein Team kämpfen. Abzuwarten bleibt, wie die Aufstellung der Manchinger aufgrund der zahlreichen angeschlagenen Spielerinnen aussehen wird.

era, Foto: Rimmelspacher

TENNIS-ERGEBNISSE

Damen, 2. Bundesliga Süd

TC BW Vaihingen - Manching	8:1
TC Ludwigshafen - TC Ludwigshafen	0:9
TC SG Heidelberg - TA Sindelfingen	6:3
1. Tennisclub Ludwigshafen	1 9:0 2:0
2. TC BW Vaihingen/Rohr	1 8:1 2:0
3. TC SG Heidelberg	1 6:3 2:0
4. MTTC Iphitos München	0 0:0 0:0
5. TA VfL Sindelfingen	1 3:6 0:2
6. Tennisteam Manching	1 1:8 0:2
7. TC Ludwigshafen-Oppau	1 0:9 0:2

Tennis: Manching auch im zweiten Zweitliga-Spiel ohne Chance

Manching – Ihre zweite Niederlage im zweiten Spiel haben die Damen des Donat Tennis-Teams Manching kassiert. Sie unterlagen in der 2. Bundesliga Süd-Ost beim BASF Tennisclub Ludwigshafen mit 3:6.

Für Coach Petr Panak bestätigte sich bei diesem Spiel seine Prognose, dass die Teams aus Vaihingen und Ludwigshafen die Topfavoriten auf den Titel sind. Erschwerend kam hinzu, dass Manching verletzungsbedingt auf sechs Spielerinnen

verzichten musste. Panak schickte folglich die selbe Aufstellung wie gegen Vaihingen auf die Plätze. Pech hatte die Manchinger Nummer eins, Elisabeth Halbauer (WTA 363). Sie führte im ersten Satz mit 4:1, unterlag aber noch mit 5:7. Den zweiten gewann sie mit 7:6, verlor dann aber im Match-Tiebreak mit 5:10. Die Gegnerin (WTA 500) von Nikola Tomanova (WTA 744) dominierte klar. Die Manchingerin unterlag mit 3:6 und 0:6. Karolina Kubanova

(WTA 894) dagegen hatte Chancen auf den Sieg, ihr Spiel war ausgeglichen, nach verlorenem ersten Satz (2:6) spielte sie gegen Sinja Kraus (WTA 658) riskanter, führte bei eigenem Aufschlag mit 5:4, verlor dann aber knapp mit 6:7. Auch Vendula Zovincová (2016 WTA 564) lieferte ihrer jungen Gegnerin ein ebenbürtiges Match, das sie aber mit 2:6 und 4:6 abgeben musste. Alice Rusova (WTA 1380) holte dann den einzigen Punkt für Manching. Ihre Geg-

nerin zeigte im zweiten Satz Konditionsprobleme und sie gewann mit 6:3 und 6:2. An Position sechs kam die erst 15-jährige Luisa Schruff aus Manching zum Einsatz. Sie lieferte gegen eines der besten U18-Talente Deutschlands ein starkes Spiel, das sie mit 2:6 und 1:6 verlor. Obwohl sie einen angeschlagenen Arm vergangenen Match hatte, ging fast jedes Spiel über den Einstand.

Nachdem es damit bereits 1:5 stand, waren die Doppel

nur noch eine Formsache. Doch nur das Dreier-Doppel Zovincová/Schruff ging verloren (3:6 und 3:6), Tomanova/Kubanova gewannen mit 6:4 und 6:4 und Halbauer/Rusova mit 6:2 und 6:3.

Panak freut sich nun auf die beiden Heimspiele am Freitag, 20. August, gegen TA VfL Singelingen und am Sonntag, 22. August, gegen Iphitos München. Mit der Unterstützung der Zuschauer soll es mit dem ersten Saisonsieg klappen. *era*

Manchinger Tennisdamen bejubeln ersten Saisonsieg

Team von Petr Panak bezwingt Iphitos München in 2. Bundesliga mit 7:2 – Heimniederlage gegen Sindelfingen

Manching – Seinen ersten Saisonsieg in der 2. Bundesliga hat das Donat Tennisteam Manching gefeiert. Die Manchinger Damen unterlagen zwar am Freitag in ihrem ersten Heimspiel dem VfL Sindelfingen mit 2:7, dafür machten sie es beim zweiten Heimauftritt am Sonntag besser und schlugen Iphitos München mit 7:2.

Damit haben die Manchingerinnen gleichzeitig einen großen Schritt zum Klassenerhalt gemacht. Laut Coach Petr Panak könnte dieser eine Sieg vielleicht sogar schon reichen. Gegen Sindelfingen

ERGEBNISSE

2. Bundesliga Süd

Ludwigshafen-Opp. - Heidelberg 2:7
Iphitos München - TC Ludwigsh. 2:7
Manching - Sindelfingen 2:7
Manching - Iphitos München 7:2
TC Ludwigshafen - Heidelberg 5:4
Vaihingen - Ludwigshafen-Opp. 9:0

1. TC Ludwigshafen 5 10:0 32:13
2. Vaihingen/Rohr 4 8:0 29:7
3. VfL Sindelfingen 4 4:4 21:15
4. TC SG Heidelberg 4 4:4 19:17
5. Iphitos München 4 2:6 15:21
6. Tennisteam Manching 4 2:6 13:23
7. Ludwigshafen-Oppau 5 0:10 6:39

pokerten die Manchinger Damen. Nikola Tomanova an Position zwei (6:3, 2:6, 10:5) und Karolina Kubanova an Position drei (1:6, 6:3, 10:7) spielten ihre Erfahrung aus und gewannen. Alice Rusova scheiterte dagegen knapp im Match-Tiebreak mit 7:10 nach 7:5, 4:6. Manchings Nummer eins, Elisabeth Halbauer, spielte stark, doch einige strittige Schiedsrichterentscheidungen verunsicherten sie und sie verlor mit 5:7 und 2:6. An den Positionen fünf und sechs konnten die beiden Nachwuchsspielerinnen Luisa (1:6, 0:6) und Emma Schruff (0:6, 1:6) nur weitere Erfahrungen in der 2. Bundesliga sammeln. Sie schlugen sich laut ihrem Coach dennoch sehr gut. Doch so kam der von Manching angestrebte 3:3 Zwischenstand nicht zustande, Sindelfingen führte vor den Doppeln mit 4:2. Die Manchingerinnen trennten daraufhin das Einserdoppel auf, um die anderen beiden Doppel zu gewinnen, doch dieser Plan scheiterte, alle drei gingen verloren. Halbauer/Rusova unterlagen mit 5:7, 4:6, Romanova/Luisa Schruff mit 5:7, 3:6 und Kubanova/Emma Schruff



Freude über den ersten Saisonsieg: Nikola Tomanova und die Manchinger Damen haben nach dem 7:2-Sieg über Iphitos München gute Chancen auf den Klassenerhalt. Foto: Rimmelspacher

mit 4:6, 1:6.

Beim Sonntagsspiel gegen MTTC Iphitos München war damit klar: Es geht für Manching heuer nur um den Klassenerhalt. Nur Vendula Zovincová konnte die Mannschaft verstärken, doch die Partie lief gut, alle Manchingerinnen zeigten Kampfgeist. Halbauer kam nach anfänglichen Schwierigkeiten im ersten Satz, den sie mit 3:6 verlor, immer besser ins Spiel, gewann den

zweiten mit 6:3 und den Match-Tiebreak mit 10:6. Tomanova startete gut, siegte im ersten Satz mit 6:2, den zweiten verlor sie mit 4:6, aber im Match-Tiebreak spielte sie volles Risiko und gewann mit 10:8. Kubanova bot den 70 Zuschauern Tennis mit hohem Unterhaltungswert. Sehr lange Ballwechsel gab es bis zum Stand von 7:5 und 6:6, dann kam der Regen, sodass beim Stand von 2:2 im Tiebreak abgebrochen werden

musste. Nach einer Stunde Pause spielte man auf einem anderen Platz weiter, Kubanova lag dann 3:5 zurück, sie kämpfte sich aber heran und gewann den Tiebreak mit 7:5 und den Satz mit 7:6.

Die erfahrene Zovincová setzte sich gegen die Juniorin Luca Vocke mit 7:5 und 6:4 durch, Rusova lieferte sich mit ihrer Gegnerin ein enges Match, doch die Manchingerin war laut Panak einfach besser und gewann mit 6:4 und 6:4. Luisa Schruff hatte gegen ihre Gegnerin, die auf 20 Jahre Bundesligaerfahrung zurückblicken kann und defensiv sowie fehlerfrei spielte, wenige Chancen unterlag mit 2:6 und 1:6. Wegen Regen wurden die Doppel nicht mehr gespielt, zwei Doppel gingen an Manching, eines an Iphitos.

Der Sieg gibt den Manchingerinnen laut Panak Aufwind, vielleicht sind in den abschließenden Spielen sogar zwei Siege möglich. Am Freitag, 27. August, treten sie beim TC SG Heidelberg an, am Sonntag, 29. August (11 Uhr), hofft man auf viel Unterstützung im Heimspiel gegen den TC Ludwigshafen-Oppau. era

Peter Geier übernimmt die MBB SG Manching

Langjähriger Coach der HG Ingolstadt trainiert ab der neuen Saison den Handball-Bezirksoberligisten

Manching – Nach zehn Jahren als Spieler und Trainer in der ersten Herrenmannschaft hat Andreas Mayer sein Traineramt bei den Handballern der MBB SG Manching nach dem Abbruch der vergangenen Spielzeit niedergelegt. Sein Nachfolger steht bereits fest: Der ehemalige Trainer der HG Ingolstadt, Peter Geier übernimmt die MBB SG.

„Wenn es am schönsten ist, soll man bekanntlich aufhören“, sagt Mayer, der zuletzt mit seiner Mannschaft den Durchmarsch von der Bezirksklasse in die Bezirksoberliga schaffte. Neben den beiden Aufstiegen war für ihn auch der Zuwachs der Mannschaft durch Spieler des sich auflösenden MTV Ingolstadt II ein wichtiges Ereignis, das die Mannschaft in einer personell schwierigen Phase am Leben hielt. Ein Grund für seine Entscheidung, das Traineramt aufzugeben, ist der hohe zeitliche Aufwand, den dieser Job kostet.

Mayer will selbst wieder mehr Sport treiben. Zudem hofft er darauf, dass ein neuer Trainer dem Bezirksoberligisten neue Impulse geben kann: „In der letzten Vorbereitung war die Trainingsbeteiligung, bedingt natürlich auch durch Corona, nicht optimal. Mit einem neuen Trainer müssen sich alle Spieler wieder neu beweisen.“

Diese Impulse soll nun Peter Geier setzen, den Mayer noch aus seiner aktiven Zeit bei der HG Ingolstadt kennt. Neben seiner Station in Ingolstadt spielte Geier mit Friedberg und Fürstenfeldbruck in der Regionalliga. Mit den Panthers gelang ihm dabei sogar der Aufstieg in die zweite Liga unter Trainer Peter Feddern, von dem sich Geier in Sachen Leidenschaft und Taktik für seine Trainerkarriere viel abschaut.

Als Trainer war Geier unter anderem für die Damen- und Herrenmannschaft seines Heimatvereins HG Ingolstadt verantwortlich. Zum Wechsel



Gibt künftig in Manching die Kommandos: Peter Geier freut sich auf seine Aufgabe bei den MBB-Herren. Foto: Bösl (Archiv)

nach Manching kam es durch einen reinen Zufall. Bei einem Treffen mit seinem früheren Mitspieler Stephan Auernhammer, der aktuell für Manching spielt, erwähnte dieser, dass die SG auf der Suche nach einem Trainer ist und ob Geier Lust darauf hätte. „Ich habe in diesem Gespräch aus dem Bauch heraus entschieden,

dass ich das machen will. Zwar ist es zeitlich bei mir sehr schwierig, aber da hat mich das Feuer und die Lust am Handball einfach wieder gepackt, zumal ich einige Spieler aus der Mannschaft bereits gekannt habe“, sagt Geier. Das erste Treffen mit der Mannschaft über Zoom sei positiv verlaufen. Als Ziel für die am 2. Okto-

ber gegen den TSV Schleißheim beginnende Saison gibt Geier einen Mittelfeldplatz aus.

Aus Sicht von Mayer bringt Geier alle notwendigen Kompetenzen mit, um neue Impulse zu setzen. „Für ihn und die Mannschaft erhoffe ich mir den sicheren Klassenerhalt und viele tolle Spiele“, sagt Mayer. Neben ihm verlässt auch Roland Bongert die Manchinger. Nach dem Wechsel von Ingolstadt nach Manching unterstützte der ehemalige MTV-Trainer Mayer an der Seitenlinie. „Ich wünsche Roland weiterhin viel Erfolg sowohl im sportlichen, als auch im privaten Bereich“, sagt Mayer.

■ **Bezirksoberliga Herren:** ASV Dachau, ETSV Landshut, HC Deggendorf, HG Ingolstadt, HSG Freising-Neufahrn, MBB SG Manching, MTV Pfaffenhofen, SC Eching, SSG Metten, W. Burghausen, TG Landshut II, TSV Schleißheim – Klassenverzicht: VfL Waldkraiburg, TV Egenfelden, TuS Pfarrkirchen ewi

Manchinger Tennisdamen steigen aus 2. Bundesliga ab

Team von Petr Panak verpasst trotz 8:1-Heimsieg gegen Ludwigshafen den Klassenerhalt – Bittere Pleite in Heidelberg

Manching – Die Damen des Donat-Tennisteam Manching haben den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga verpasst. Obwohl das Team von Petr Panak zum Abschluss nochmal einen Erfolg einfuhr und damit auf insgesamt zwei Saisonsiege kommt, hat es nicht für den Klassenerhalt gereicht.

Nur ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt noch: „Bis 30. September können die Mannschaften noch kostenlos zurückziehen, sollte eine Mannschaft aus der 1. Bundesliga oder 2. Bundesliga Süd das tun, besteht noch die Chance, dass wir als Vorletzter bleiben dürfen“, sagt Panak.

Ärgerlich war für die Manchinger die 4:5-Niederlage am vergangenen Freitag bei der SG Heidelberg. „Es hätte so gut gepasst. Heidelberg ist in sehr schwacher Aufstellung angetreten, in Bestbesetzung hätten wir gewinnen können, aber leider waren wir noch schwächer aufgestellt“, resümierte Panak. „Der Alptraum begann schon am Dienstag letzter Woche.“

Zwei Manchinger Spielerinnen traten für ihren heimischen Klub bei einem internationalen WTA-Turnier im Doppel an. Sie gewannen das erste Spiel. Die zweite Runde konnte wegen des einsetzenden Regens erst am Freitag gespielt werden, so dass die beiden für Manching nicht zur Verfügung standen. „Ein adäquater Ersatz war nicht möglich“, sagt Panak. „Ab Position vier spielte schon der Nachwuchs und die Juniorinnen haben sich wacker geschlagen, ich bin stolz auf sie.“

Luise Schruff (LK 7,1) verlor auf Position vier gegen Katharina Kukaras (LK 1,5) mit 1:6 und 0:6, Annamaria Iwaskiw (LK 15,1) hatte keine Chance gegen Namyslo (LK 4,1) und auch Emma Schruff (LK 20,1) musste sich gegen Karolin Kukaras (LK 8,1) klar geschlagen geben (0:6, 1:6). Zu allem Überfluss verletzte sich Emma Schruff an der Schulter und konnte zum Doppel nicht mehr antreten. Besser lief es für Manching auf den vorderen Positionen: Elisabeth Halbauer gewann ihr



Bittere Niederlage: Alice Rusova führt in ihrem Einzel in Heidelberg schon mit 3:1, verliert aber mit 3:6 und 3:6. Foto: Rimmelspacher

Spiel mit präzisen Schlägen glatt mit 6:1 und 6:2, überraschend für Panak war der Sieg von Vendy Zovincová, die im ersten Satz klar dominierte und 6:3 gewann, den zweiten Satz drehte ihre Gegnerin Malygina mit ihrem schnellen Spiel (2:6). Im Match-Tiebreak zeigte Zovincová dann Nervenstärke und siegte mit 11:9. Alice Ruso-

va startete gut. Sie führte mit 3:1, doch am Ende gingen beide Sätze an Heidelberg (3:6, 3:6). Somit stand es 4:2 für die Gastgeber, denen damit klar war, dass ihnen ein Sieg im Doppel zum Klassenerhalt reicht. Die Heidelbergerinnen traten in der Folge zu zwei Doppeln, angeblich verletzungsbedingt, nicht an. Eines ging somit

kampflos an sie, so dass es 5:4 für Heidelberg hieß.

Im abschließenden Heimspiel am Sonntag gegen den TC Ludwigshafen-Oppau feierten die Manchingerinnen zwar einen 8:1-Erfolg, doch dieser half ihnen am Ende nicht mehr. Ludwigshafen reiste nur mit fünf Spielerinnen an, fürs Doppel hatten sie keinen Ersatz, so stand es bereits 2:0 für Manching. Elisabeth Halbauer (6:3, 6:2), Vendy Zovincová (6:1, 6:3) und Alice Rusova (6:2, 6:1) siegten klar. Die Gegnerin von Nicola Tomanova gab beim Stand von 4:0 auf. Nur Karoline Kubanova verlor, obwohl sie schnell mit 6:2 und 2:0 führte. Doch dann änderte ihre Gegnerin die Spielweise und Kubanova unterlag noch mit 6:2, 2:6 und 10:5. Obwohl der Manchinger Sieg bereits feststand, wurden die Doppel noch gespielt, wohl auch, um den rund 100 Zuschauern etwas zu bieten. Tomanova/Kubanova gewannen mit 6:3 und 6:2, Halbauer/Rusova siegten mit 7:5 und 6:4.

Nr. 202, Mittwoch, 1. September 2021 26

TENNIS-ERGEBNISSE

2. Bundesliga Süd

TC Ludwigshafen - Vaihingen	1:8
SG Heidelberg - Manching	5:4
Sindelfingen - Iphitos München	3:6
Manching - Ludwigshafen-Opp.	8:1
Sindelfingen - Vaihingen	6:3
Iphitos München - Heidelberg	5:4

Abschlusstabelle

1. Vaihingen/Rohr	6 10:2 40:14
2. TC Ludwigshafen	6 10:2 33:21
3. TA VfL Sindelfingen	6 6:6 30:24
4. TC SG Heidelberg	6 6:6 28:26
5. Iphitos München	6 6:6 26:28
6. Tennisteam Manching	6 4:8 25:29
7. Ludwigshafen-Oppau	6 0:12 7:47

LOKALSPORT

Handball: MBB startet mit Heimspiel

Manching – Nach der langen Corona-Pause beginnt in der Handball-Bezirksoberrliga der Punktspielbetrieb.

■ **MBB Manching – SV Schleißheim (Samstag, 18 Uhr):** Es war eine schwierige Vorbereitung für die MBB SG Manching auf die BOL-Saison 2021/22. Lange Zeit war die Halle der SG gesperrt. Auch über die Sommerferienzeit konnte die Halle nicht genutzt werden. Testspiele gab es somit nicht viele. In der kurzen verbleibenden Vorbereitungszeit konnte Neu-Trainer Peter Geier also kaum neue Inhalte und Konzepte umsetzen. „Eine richtige Vorbereitung hat quasi nicht stattgefunden. Das verlagert sich bei uns auf die Saison“, sagt Geier. So sieht er das Auftaktmatch gegen Schleißheim auch vor allem als Vorbereitungsspiel: „Wir wollen unseren Spielrhythmus finden und unsere Basics wie das Passspiel und die Zweikampfführung verbessern. Darauf reduzieren sich meine Ziele. Was das Ergebnis oder unsere Spielkultur betrifft, habe ich keine großen Erwartungen.“ Personell geht Manching größtenteils mit demselben Kader in den Spielbetrieb wie in der Vorsaison und hat kaum Abgänge zu verzeichnen. Einzig auf der Torhüterposition tritt Manching in dieser Spielzeit mit einem neuen Gespann auf. Robert Schneider wechselte von der HG Ingolstadt nach Manching. Außerdem wird der ehemalige Feldspieler Daniel Placha aufgrund seines hohen Potenziales über die Saison zum Torhüter umgeschult. Neben den sportlichen Zielen freut sich Geier grundsätzlich aber vor allem, dass die Saison wieder startet: „Es ist schön, dass es wieder losgeht. Ich hoffe auf eine normale Saison, die nicht unterbrochen wird. Alles andere ist erst einmal zweitrangig.“ ewi

Erfolgreicher Auftakt

Handball: Bezirksoberrligisten MBB Manching und HG Ingolstadt starten mit Siegen in die neue Punktrunde

Ingolstadt – Trotz einer zum Teil schwierigen Vorbereitung legten die Teams der MBB SG Manching und der HG Ingolstadt in der Handball-Bezirksoberrliga einen erfolgreichen Start hin.

■ Bezirksoberrliga, Männer, MBB SG Manching - TSV Schleißheim 27:24 (13:16): Nachdem Manchings Coach Peter Geier kurzfristig seinen Rücktritt verkündet hatte (siehe *Kasten*), stand am ersten Spieltag Dieter Auernhammer als neuer Trainer für die Saison bei der SG an der Seitenlinie. Zunächst sah er einen dominanten Gegner. Schleißheim setzte sich über die Zwischenstände 5:3 und 8:5 aus TSV-Sicht sukzessive ab und führte beim 14:9 (24. Minute) gar mit fünf Toren. Manching fand nur wenig Zugriff und konnte den Rückstand kaum verringern. Kurz vor der Pause hatte Stephan Auernhammer die Chance, per Siebenmeter auf zwei Tore zu verkürzen, verfehlte aber. Nach Wiederanpfiff setzte sich Schleißheim schnell wieder auf fünf Tore ab (13:18), war sich seiner Sache laut Auernhammer ab diesem Zeitpunkt scheinbar aber zu sicher. So konnte sich Manching in die Partie zurückkämpfen. Getragen von einer kompakten Abwehrleistung über das Duo Frederik Lauer und Gerald Kleiner sowie den starken Rückhalt durch Torhüter Daniel Plachta holte die SG wieder auf. Im Angriff zeigte sich insbesondere Linksaußen Tim Schweiger abschlussstark und war mit insgesamt acht Treffern bester Torschütze des Spiels. Nach einem 50-Lauf stand es plötzlich 18:18 (42.) und auf den gut gefüllten Rängen wurde es lauter. Die Schlussphase gestaltete sich ausgeglichen und spannend. In der 50. Minute drehte Manching schließlich das Spiel (22:21). Übereinen souveränen 3:0-Lauf in den Schlussminuten stand am Ende der 27:24-Auftaktspiel für die SG zu Buche. Auernhammer lobte die geschlossene Mannschaftsleistung: „Das war ein richtiges Kampfspiel. Nach der schwachen Vorbereitung ohne Testspiel war es gut für die Moral, dieses Auftaktspiel zu ge-



Gelungener Einstand – trotz der knappen Vorbereitung: Dieter Auernhammer sprang kurzfristig in Manching als Herren-Trainer ein und feierte mit der SG gegen Schleißheim gleich einen Sieg. Foto: ur

Geier verabschiedet sich vor dem Start

Manching – Eine überraschende Wendung ergab sich in den Tagen vor den Saisonstart bei der Herrenmannschaft der MBB SG Manching. Nachdem Peter Geier erst vor kurzem als neuer Trainer zur SG gewechselt war, verkündete dieser noch vor dem ersten Spiel gegen den TSV Schleißheim seinen Rücktritt vom Traineramt. Kurz zuvor hatte er noch die überaus schwierige Vorbereitung angesprochen, die im Grunde kaum stattgefunden hatte. „Als ich nach Man-

ching gekommen bin, war es mein Ziel, der Mannschaft zu helfen und ihr ein klares Konzept zu vermitteln. Nachdem wir keine richtige Vorbereitung durchziehen konnten, ist es in der derzeitigen Situation aber nicht möglich, meine Vorstellungen umzusetzen. So wie es jetzt ist, könnte ich beim Spiel an der Seitenlinie nichts bewirken. Das bringt aus meiner Sicht für beide Seiten nichts.“ Aus diesem Grund entschied sich Geier dazu, sofort einen Schlussstrich zu ziehen.

Für ihn übernimmt nun

Dieter Auernhammer, zuvor Trainer der MBB-Frauen. Nachdem dieses Team vom Spielbetrieb abgemeldet wurde (siehe *nebenstehenden Bericht*), ergab sich diese naheliegende Lösung.

Eine neues Traineramt hat Geier vorerst nicht ins Auge gefasst. „Das ist jetzt erst einmal ein Cut. Ich werde keine andere Mannschaft trainieren. Sollte ich mich dennoch irgendwann wieder dazu entscheiden, dann nur, wenn die Rahmenbedingungen optimal passen“, meinte Geier. ewl

HG erhält Verstärkung von MBB

winnen. Was die Mannschaft in der zweiten Halbzeit abgeliefert hat war hervorragend.“ Insbesondere lobte er dabei die starken Leistungen von Schweiger und Plachta, zeigte sich aber auch damit zufrieden, dass sich sieben von zwölf Spielern in die Torschützenliste eintragen konnten. Am kommenden Samstag (19 Uhr) tritt die SG beim ERTSV Landshut an.

Ingolstadt – Am kommenden Wochenende wird es ernst, dann starten auch die Landesliga-Frauen der HG Ingolstadt in die neue Handball-Saison. In der Vorbereitung hatte Trainer Julian Beinlich dabei die besondere Aufgabe, aus zwei Mannschaften eine zu machen. „Ich gehe davon aus, dass es funktioniert“, erklärt der Coach vor dem Auftraktspiel gegen die HSG Nabburg/Schwarzenfeld (Samstag, 18.30 Uhr) mit einem Lachen.

Dabei kann der neu aufgestellte HG-Kader durchaus als Modellprojekt für den Handballsport in der Region angesehen werden. Zu dem inzwischen rund 15 Handballerinnen umfassenden Spielerinnenkreis stießen zu dieser Saison nämlich sieben Aktive der MBB SG Manching. „Wir hatten schon in der Vorsaison Probleme und standen dann im Juni mit sechs Spielerinnen da. Eine BOL-Saison erschien uns unter diesen Umständen wenig sinnvoll“, erklärt Marion Hederer, Mitglied der MBB-Abteilungsleitung und inzwischen ebenfalls Spielerin der HG. Die Idee einer Zusammenarbeit mit den Ingolstädtern war schnell geboren, wohlwollend begleitet von den Abteilungsleitungen beider Klubs.

„Das ist ein absoluter Zuzug für den Handball in der Region“, freut sich Trainer Beinlich, der den Eindruck hat, dass sich nach über eineinhalb Monaten Vorbereitung mit sieben Testspielen und einem Trainingslager „inzwischen bei uns alle wohl fühlen“.

Sportlich will das Team natürlich auch bestehen. In der neu aufgeteilten Landesliga mit drei Neugruppen heißt dies: „Der Klassenerhalt steht an erster Stelle“, wie Beinlich sagt. Kein leichtes Unterfangen, wenn vier Klubs direkt absteigen und der Fünftletzte in die Relegation muss.

Zum Auftakt erwartet die HG Nabburg/Schwarzenfeld. „Die Mädels sind fit, wir wollen unseren Spielstil durchbringen“, kündigt Beinlich an – und hofft natürlich auf die ersten Zähler für das neuformierte Team. nor

Volleyballer bestätigen Führung

Manching – Einen anders gear-
teten Rückblick auf die Aktio-
nen der vergangenen 18 Mona-
te präsentierten die beiden Ab-
teilungsleiter Uwe Girgsdies
und Christian Müller sowie die
Trainer der aktiven Mann-
schaften der Abteilung Volley-
ball der MBB-SG Manching
den anwesenden Mitgliedern
bei der Jahresversammlung.

Seit März 2020 hatte kein re-
gulärer Trainings- und Spielbe-
trieb mehr stattgefunden; die
Saison 2019/20 war im März
2020 abgebrochen worden, die
Spielzeit 2020/21 völlig ausge-
fallen. Mit großem Elan hatten
die MBB-Volleyballer aber so-
wohl 2020 als auch in diesem
Jahr eine intensiv angenom-
mene Freiluftsaison auf den
Beachplätzen der Wakeboard-
Anlage in Nötting organisiert.

Uwe Girgsdies konnte be-
richten, dass die Mitgliederzahl
der MBB-Volleyballer auch
während der Coronapause sta-
bil bei 210 Mitglieder verblie-
ben ist und mittlerweile 42
Funktionäre in der Abteilung in
den insgesamt elf verschiede-
nen Sportgruppen aktiv sind.
In den letzten eineinhalb Jah-
res stand jedoch der Sport eher
im Hintergrund, weil vor allem
die organisatorischen Fragen
im Umgang mit den Corona-
Regularien im Vorrang stan-
den.

Nachdem Ende August für
alle Teams der Trainingsbe-
trieb wieder aufgenommen
wurde, starten die MBB-Volley-
baller in diesem Jahr mit einer
Damen- und einer Herren-
mannschaft, den beiden lang-
jährigen Mixed-Mannschaften
sowie drei neuen Jugendteams
in die Punktspielrunde
2021/22. Die männliche U18
wird den Trainingsbetrieb
ebenfalls weiterführen, ist aus
Personalmangel aber nicht im
Spielbetrieb gemeldet.

Im Rahmen der Versamm-
lung wurde auch die Abtei-
lungsleitung im Amt bestätigt:
Uwe Girgsdies bleibt an der
Spitze, ebenso sein Stellvertre-
ter Christian Müller. Zweite
stellvertretende Abteilungslei-
terin ist Henrike Haberland.
Des Weiteren wurden auch
Kerstin Steyer (Finanzverwal-
tung und Veranstaltungen),
Gerald Prawda (Spielbetrieb)
sowie Dominik Rieder und
Christian Munzinger (Sport-
und Gerätewarte) gewählt. Sil-
ke Steinberg wurde als Corona-
Beauftragte in ihrem pande-
miebedingt erforderlichen Amt
bestätigt. Christian Schauer,
Birgit Prawda, Christian Mun-
zinger, Michael Weber, Miral-
am Girgsdies und Melanie In-
derst sind Delegierte der Abtei-
lung Volleyball innerhalb der
MBB-SG; Martin Steinberg und
Lukas Sauer wurden als Ersatz-
delegierte gewählt. *are*

MBB-SG: Tänzer gesucht

Manching – Die Mitglieder der
Tanzsport-Abteilung der MBB-
SG Manching sind eine kleine
Gruppe von begeisterten Hob-
bytänzern, die sich jeden Mitt-
woch von 19 bis 20 Uhr 30 im
Saal des Manchinger Hofes
zum Tanztraining treffen.
Unter der Anleitung eines er-
fahrenen Trainers werden da-
bei variantenreiche Figuren
und Folgen in Standard und La-
tein getanzt. Der Fokus liegt
aber nicht auf der sportlichen
Leistung: Der Spaß am Tanzen
wird in den Vordergrund ge-
stellt. Wer gerne in der Freizeit
tanzt, ist daher bei der MBB-SG
Manching, Abteilung Tanz-
sport, genau richtig. Ansprech-
partner für alle Interessierten
ist die Abteilungsleitung. Sie
besteht aus Hannelore und Ri-
chard Besl, Telefon (08459)
79 44), die MBB-SG-Geschäfts-
stelle, Telefon (08459)
32 50 92, oder Norbert Strupf
unter der Handynummer
(0152) 37 39 88 38. *are*

Verletzungsspech verfolgt MBB-Männer

schieden angefühlt wie ein Sieg", sagte SG-Trainer Dieter Auernhammer nach einer schwierigen Partie. Schwierig aufgrund der großen personellen Probleme, die die Mannschaft an diesem Tag begleiteten. Mit Stephan Auernhammer fehlte dem Team ein wichtiger Leistungsträger. Außerdem musste Tim Schweiger die Mannschaft nach der ersten Halbzeit beruflich bedingt verlassen. Gegen Ende der ersten Hälfte zog sich zudem Peter Weiß ohne Gegnerkontakt einen Muskelfaserriss zu. Zunächst erwischte Manching einen schwachen Start und ging beim zwischenzeitlichen 10:6 (18.) mit vier Toren in Rückstand. Ein Torwartwechsel brachte der SG die erhoffte Wende. Daniel Plachta entschärfte mehrere Chancen der Gastgeber und brachte seine Mannschaft zurück ins Spiel. So kämpfte sich die SG zur Halbzeit auf 12:12 heran. Nach der Pause sah Thomas Rottenkolber eine umstrittene Rote Karte (40.), kurzzeitig stand Manching sogar nur zu viert auf dem Feld, konnte das Unentschieden aber halten. Nach einem Zusammenprall kugelte sich dann auch noch Philipp Weiß die Schulter aus und wurde vom Notarzt abtransportiert. Nun mussten Spieler aufgrund fehlender Optionen auf ungewohnten Positionen ausweichen. Beim 21:21 in der 57. Minute entwickelte sich eine

Abwehrschlacht, in welcher kein Tor mehr fiel. „Das wir diesen Punkt geholt haben, ist klasse. Hätten wir das Spiel aber verloren und dafür die Verletzungen vermeiden können, dann wäre mir das lieber gewesen“, sagte Auernhammer.

■ **Bezirksoberrliga, Männer, ETSV Landshut - MBB SG Manching 21:21 (12:12):** „Das war ein echtes Kampfspiel. Am Ende hat sich dieses Unent-

ERGEBNISSE

Handball

Herren Bezirksoberrliga

SC Eching - SSG Metten	34:27
HG Ingolstadt - Freis.-Neuf.	18:20
TG Landshut II - HC Deggendorf	24:20
TSV Schleißheim - ASV Dachau	28:25
ETSV 09 Landshut - MBB Manching	21:21
SVW Burghausen - MTV Pfaffenh.	28:25
1. HSG Freising-Neufahrn	2 44:39 4:0
2. ETSV 09 Landshut	2 50:47 3:1
3. MBB SG Manching	2 48:45 3:1
4. TG Landshut II	1 24:20 2:0
5. HG Ingolstadt	2 50:44 2:2
6. TSV Schleißheim	2 52:52 2:2
7. SC Eching	2 58:59 2:2
8. SSG Metten	2 55:57 2:2
9. SVW Burghausen	2 51:53 2:2
10. MTV Pfaffenhofen	1 25:28 0:2
11. ASV Dachau	2 46:52 0:4
12. HC Deggendorf	2 46:53 0:4



Holte mit Manching ein Remis: Andreas Mayer spielte mit MBB in der Handball-Bezirksoberrliga beim ETSV Landshut 21:21. Foto: ur

Ausgezeichnete Sportler und Ehrenamtliche

Marktgemeinde Manching vergibt Keltenfibeln und Ehrennadeln – Bürgermeister Herbert Nerb: „Ihr Erfolg ist der Lohn für Training und Disziplin“

Manching – Es ist eine lange und schöne Tradition, dass einmal im Jahr der Markt Manching verdiente Sportlerinnen und Sportler sowie Vereinsfunktionäre auszeichnet. Nach einer einjährigen Zwangspause wegen Corona sprach Manchings Bürgermeister Herbert Nerb den zu Ehrenden Dank und Anerkennung für große sportliche Momente, herausragende Arbeit und großen ehrenamtlichen Einsatz aus.

„Ihr erfolgreiches Abschneiden“, so Nerb in seiner Laudatio, „ist der Lohn für harte Trainingsstunden, viel Disziplin und große Zielstrebigkeit.“ Das Ergebnis: Medaillen und Pokale wurden errungen. Die sportlichen Leistungen wurden in Vereinen und für Vereine errungen, die für das Gemeinschaftsleben in der Marktgemeinde von großer Wichtigkeit sind. Nerb betonte, dass die zu Ehrenden deutlich gemacht haben, was es heißt, sich Ziele zu setzen. „Sie haben aber auch gezeigt, was durch Engagement und Fleiß erreicht werden kann, und zwar nicht nur für

sich selber, sondern auch für den Verein.“

Die Keltenfibel in Bronze erhielt Annemarie Rieder von der MBB-SG für 45 Jahre als Übungsleiterin in der Abteilung Gymnastik/Turnen. Die Keltenfibel in Bronze bekam Petra Maier (MBB-SG) für 23 Jahre Übungsleiterin und 11 Jahre Abteilungsleiterin Gymnastik und Turnen.

Michael Fath vom Schützenverein Edelweiß Oberstimm wurde die Keltenfibel in Bronze für zehn Jahre als erster Sportleiter, 27 Jahre als Beisitzer und insgesamt für 45 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit verliehen.

Die Ehrennadel in Gold bekam Matthias Jungwirth (Kleintierzuchtverein) für Platz eins als Bundesjugendsieger beim Bund Deutscher Rassekaninchenzüchter. Eine weitere Ehrennadel in Gold erhielt Dieter Schnalle, ebenfalls vom Kleintierzuchtverein, für Platz eins bei der Deutschen Meisterschaft mit Altholländischen Mövchen.

Eine Ehrennadel in Silber erhielt Erika Johann ZSG Bavaria



Erfolgreiche Sportler und ehrenamtliche Engagierte zeichnete Bürgermeister Herbert Nerb (Zweiter von links) aus.
Foto: Schmidtner

Unsernherrn für den zweiten Platz bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft mit der Luftpistole, für Platz eins bei der Oberbayerischen Meisterschaft Luftpistole Auflage und Platz eins bei der Gaumeisterschaft Luftpistole aufgelegt (jeweils Senioren III).

Karl-Friedrich Johann (ZSG

Bavaria Unsernherrn) erhielt ebenfalls die Ehrennadel in Gold für Platz drei bei der Deutschen Meisterschaft Mannschaft 10 Meter Luftpistole Auflage (Senioren III), Platz eins bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft Luftpistole und Mannschaft Luftpistole (Senioren IV), Platz eins für alle Diszi-

plinen bei der Bayerischen Meisterschaft mit der Mannschaft und im Einzel (Luftpistole Auflage, Mannschaft; 25 Meter Pistole Auflage, 50 Meter Freie Pistole, Luftpistole Auflage, 25 Meter Pistole Auflage) Erfolgreich war er auch bei den Oberbayerischen Titeltämpfen (Mannschaft Luftpistole Aufla-

ge, Mannschaft 25 Meter Pistole, 50 Meter Freie Pistole Auflage, Einzel Luftpistole Auflage, 50 Meter Freie Luftpistole Auflage. Zudem erreichte er noch Platz drei im Einzel bei der „Oberbayerischen“ Luftpistole Auflage und 25 Meter Pistole Auflage sowie für Platz eins mit der Mannschaft bei der Gaumeisterschaft Luftpistole aufgelegt, 25 Meter Pistole Auflage und bei der Meisterschaft im Einzel Luftpistole aufgelegt.

Martin Seder vom Schützenverein Edelweiß Oberstimm erhielt die Ehrennadel in Silber für Platz drei im Einzel bei der Bayerischen Meisterschaft (Steinschlossflinte), Platz eins mit der Mannschaft bei der „Bayerischen“ Steinschlossflinte, für Platz zwei mit der Mannschaft bei der Bayerischen Meisterschaft Perkussionsflinte sowie Platz eins für den Einzeltitel bei der Oberbayerischen Meisterschaft Steinschlossflinte und Perkussionsflinte, zudem noch bei der Oberbayerischen Meisterschaft (Mannschaft, Perkussionsflinte und Steinschlossflinte). Dk

Interessanter Neubeginn bei der MBB-SG Manching

Delegiertenversammlung des Manchinger Vereins im Zeichen von Corona

Manching – Lange mussten Vorstandschaft und Mitglieder der MBB-SG Manching auf die Delegiertenversammlung warten. Unter normalen Umständen hätte sie bereits im April 2020 stattgefunden, aufgrund der Pandemie musste sie allerdings zweimal verschoben werden. So lud Vorsitzender Horst Pieper „zur ordentlichen Delegiertenversammlung an einem außerordentlichen Termin“. Er begrüßte neben 51 Vertretern der einzelnen Abteilungen die Ehrenvorsitzenden Manfred Binder und Richard Besl sowie Ehrenmitglied Alois Rieder senior.

Maßgebendes Thema der Berichte von Vorsitzenden und Beisitzer war die Corona-Pandemie. Das Vereinsleben litt immens unter den Beschränkungen sowohl auf als auch neben den Sportplätzen. Die meisten der geplanten Veranstaltungen, Ausflüge und Sitzungen konnten im Jahr 2020 bzw. 2021 nicht stattfinden, wie Pieper anhand einer Übersicht verdeutlichte. Auch bei den Mitgliederzahlen hinterließ die Pandemie Spuren. Der Verein verzeichnet einen Verlust von 160 Mitgliedern bzw. 8,5 Prozent, der in vielen Mannschaften und Sport-Gruppen schmerzhaft zu spüren ist.

Start einer Kindersportschule (KISS)

Dennoch geht der Blick nach vorne und hoffnungsvolle Gegenmaßnahmen sind be-

reits eingeleitet: Julian Müller, Sportlehrer im freien Beruf, stellte das Konzept der Kindersportschule (KISS) vor, unter dessen Leitung das Angebot bei MBB-SG Manching nun starten wird. Dabei sollen Kinder durch ein vielfältiges Angebot an den Sport herangeführt werden, eine Grundlagenausbildung erhalten und so die Freude am lebenslangen Sporttreiben finden. Das Motto, das Müller mit der „KISS“ verfolgt: „Früh beginnen – spät spezialisieren“. Nach den Jahren in der „KISS“ ist das Ziel, dass die Kinder in die Abteilungen wechseln, sobald sie ihre konkrete Sportart gefunden haben. Über Kooperationen mit Kindergärten und Schulen verspricht sich der Verein dadurch wieder Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich.

Finanzverwalter Franz Schweiger berichtete von einer positiven Finanzlage trotz vieler Einnahmeausfälle durch die Pandemie. Das hervorragende Wirtschaften der vergangenen Jahre kommt dem Verein nun in schwierigen Jahren zugute.

Während der Sport lange Zeit ruhen musste, konnten im Bereich Sachanlagen viele Maßnahmen durchgeführt und die Sportstätten wieder einsatzbereit gemacht werden. Pieper blickte zurück auf die Beteiligung am Leader-Projekt und berichtete von der Pachtverlängerung des Weihers für die Segler. Außerdem wurden Umbaumaßnahmen am Vereinsheim in Pichl vorgenommen, die Flutlichtanlage am

Sportgelände erneuert sowie jeweils ein Bewässerungsbrunnen für die Abteilung Fußball und Tennis installiert. Albin Schwarzmüller bestätigte anschließend eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Die Vorsitzenden werden in ihrem Amt bestätigt

Es folgten die Neuwahlen des Vorstands. Horst Pieper und Jürgen Lettenbauer wurden in ihren Ämtern als 1. und 2. Vorsitzender bestätigt. Ebenso Franz Schweiger als Finanzverwalter, Wilfried Beinlich als Beisitzer Recht und Versicherungen, Martin Stoll im Amt als Beisitzer Abteilungen, Alois Rieder als Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit und Johannes Sippl für EDV-Internet. Schriftführerin bleibt Tanja Lettenbauer. Katharina Heimrath war bereits vorab in der Jugendleiterversammlung als Gesamtjugendleiterin bestätigt worden.

Personelle Änderungen gab es beim Amt Beisitzer Presse: für Marion Hederer, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, wurde Lisa Schwarzmüller neu gewählt. Außerdem wählten die Delegierten Richard Besl als Beisitzer Sachanlagen. Das Amt war zuvor von Horst Pieper in Personalunion geführt worden.

Zum Abschluss nahm Pieper noch zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereins-Mitgliedschaften vor, die sich über die vergangenen Jahre und aufgrund des ausgefallenen Neujahrsempfangs 2021 angesammelt hatten. *are*



Der neu gewählte Vorstand der MBB-SG Manching: Wilfried Beinlich (von links), Lisa Schwarzmüller, Horst Pieper, Jürgen Lettenbauer, Tanja Lettenbauer, Richard Besl, Franz Schweiger. Foto: Hederer

Schiri-Ärger in Manching



Ungewollt im Blickpunkt: Manchings Stephan Auernhammer verwandelte gegen Landshut erst einen Siebenmeter und wurde nur wenige Augenblicke später mit Rot vom Platz gestellt. Foto: Rimmelspacher

Von Emmeran Winter

Ingolstadt/Manching – Mit einem klaren Sieg bei der SSG Metten sind die Handballer der HG Ingolstadt am Wochenende wieder zurück in die Erfolgsspur gekehrt. Frust gab es dagegen bei der MBB SG Manching, die wegen eines umstrittenen Siebenmeters mit 23:24 gegen Landshut verlor.

■ **Bezirksoberrliga, Männer, MBB SG Manching - TG Landshut II 23:24 (9:15):** Zunächst scheiterte die SG oftmals an der Chancenverwertung und hatte

Probleme mit dem Tempospiel der jungen Landshuter Mannschaft. Die Gäste setzten sich nach und nach ab und lagen kurz vor der Pause mit sechs Toren in Führung (9:15). Dann kam es zur ersten strittigen Szene. Manching bekam zwei Sekunden vor der Pause einen Siebenmeter zugesprochen, bei der Ausführung lief allerdings die Zeit ab, wodurch das Tor nicht mehr gewertet wurde. Manching sah sich um die eigene Chance beraubt, und es entwickelte sich im zweiten Durchgang eine hitzige Stimmung. Die Gastgeber kämpften sich zurück in die Partie und holten sukzessive auf. In der Schlussphase wurde es erneut turbulent. Zunächst erhielt TG-Spieler Julian Brechhuber die Rote Karte wegen Meckerns (59:42). Stephan Auernhammer verwandelte direkt danach einen Siebenmeter zum umjubelten Ausgleich. Beim darauffolgenden Anwurf der TG drei Sekunden vor Schluss foulte Auernhammer seinen Gegenspieler an der Mittellinie. Erneut stand der Unparteiische im Mittelpunkt: Er entschied auf Siebenmeter für die TG und Rot für Auernhammer. Diesen Siebenmeter verwandelte Landshut zum Sieg. SG-Coach Dieter Auernhammer haderte mit den Siebenmeter-Entscheidungen und unterstellte dem Unparteiischen Absicht: „Wir sind stocksauer. Das war eine bodenlose Schiedsrichterleistung. Sein Kollege wollte den ersten Siebenmeter noch wiederholen lassen, und beim zweiten hätte er auf Freiwurf entschieden. Aber den hat er nicht zu Wort kommen lassen. Selbst der gegnerische Trainer kam nach dem Spiel zu mir und hat sich entschuldigt, weil sie das Spiel auf diese Art und Weise gewonnen haben.“ Seiner Mannschaft machte Auernhammer indes keinen Vorwurf. „Das war eine starke Aufholjagd. Ein Unentschieden wäre hoch verdient gewesen“, so Auernhammer, der von einer geschlossenen Mannschaftsleistung, einem erneut starken Daniel Plachta im Tor sowie dem bisher stärksten Gegner in der Liga sprach. An diesem Samstag spielt Manching in Burghausen (18 Uhr). **DK**

Ingolstadt – In der Handball-Bezirksoberrliga setzte sich die HG Ingolstadt durch einen deutlichen Heimsieg an die Tabellenspitze. Ligakonkurrent MBB SG Manching musste dagegen ersatzgeschwächt eine bittere Niederlage hinnehmen.

■ **Bezirksoberrliga, Männer, SV Wacker Burghausen - MBB SG Manching 38:16 (20:6):** Nichts zu holen war für die Manchinger Herren bei Wacker Burghausen. Zu groß waren die personellen Probleme, mit denen die SG zu kämpfen hat. Gleich sechs Leistungsträger fehlten der Mannschaft, unter anderem Stephan Auernhammer und Andreas Maier. Sebastian Stoll und Johannes Sippl halfen aus der zweiten Mannschaft aus. Die Atmosphäre vor 300 Zuschauern war eindrucksvoll. Früh wurde klar, dass die Hausherren das Spiel eindeutig im Griff hatten. Bereits nach vierzehn Minuten führte Burghausen mit 11:3 – für Manchings

Trainer Dieter Auernhammer bereits die Vorentscheidung. Auch in der Folge hatte die SG nur wenig entgegensetzen und lag am Ende der ersten Hälfte mit 20:6 abgeschlagen hinten. In der Abwehr fand Manching zu keiner guten Form und im Angriff kam neben vielen einfachen Ballverlusten auch noch Abschlusspech hinzu. An diesem Tag wollte bei der SG trotz aller Mühen kaum etwas gelingen. „Burghausen hat uns wie eine Dampfwalze überrollt. Der Halbzeitstand sagt alles“, erklärte Auernhammer, der aber dennoch den starken Auftritt seiner beiden Torhüter Sebastian Mruk und Daniel Plachta lobte. „Ohne die vielen guten Paraden hätten wir noch viel höher verloren und können letztlich mit dem Ergebnis hochzufrieden sein“, sagte Auernhammer. In der zweiten Halbzeit wollte Manching noch einmal kämpferisch dagegenhalten, hatte aber weiterhin wenig mit-

zureden gegen die Heimmannschaft, die den Druck aufrecht hielt. Aus Auernhammers Sicht war seine Mannschaft aufgrund des großen Personalmangels in diesem Spiel nicht konkurrenzfähig: „Die fehlenden Führungsspieler waren nicht zu kompensieren. Ich bin froh, dass wir erst einmal vierzehn Tage Pause haben und hoffe, dass in der Zeit der ein oder andere Spieler zurückkehrt. Gegen Echting wollen wir wieder an unsere starken Auftaktspiele anschließen.“ Den SC ist am 14. November (18 Uhr) Gastgeber der HG.

ERGEBNISSE

Handball

Bezirksoberliga, Männer

HG Ingolstadt - TSV Schleißheim	34:22
SVW Burghausen - MBB Manch.	38:16
ETSV Landshut - Freising-N.	23:26
TG Landshut II - ASV Dachau	19:24
SC Echting - HC Deggendorf	27:24
1. HG Ingolstadt	4 115:90 6
2. HSG Freising-Neufahrn	4 92:93 6
3. TG Landshut II	3 67:67 4
4. SVW Burghausen	4 120:104 4
5. ASV Dachau	4 98:91 4
6. SC Echting	4 114:114 4
7. TSV Schleißheim	4 105:108 4
8. ETSV 09 Landshut	4 93:101 3
9. MBB SG Manching	4 87:107 3
10. MTV Pfaffenhofen	2 56:57 2
11. SSG Metten	3 79:88 2
12. HC Deggendorf	4 105:111 2

Bezirksklasse NW, Männer

HG Ingolst. II - Schrobenhausen II	31:11
1. HG Ingolstadt II	2 50:29 4
2. TSV Gaimersheim	2 62:52 4
3. SSV Schrobenh. II (a.K.)	2 35:51 2
4. DJK Eichstätt	1 26:29 0
5. DJK Rohrbach	1 20:24 0
6. MBB SG Manching II	2 44:52 0

Bezirksklasse NW, Frauen

HG Ingolstadt III - SVA Palzing	21:26
SG Moosburg - MTV Pfaffenh. II	10:19
HF Scheyern - MBB Manching II	11:8
TSV Gaimersh. - DJK Rohrbach	18:14
1. SVA Palzing	4 106:69 8
2. HF Scheyern	4 81:71 6
3. TSV Gaimersheim	3 58:54 4
4. MBB SG Manching II	3 52:49 4
5. HG Ingolstadt III	3 68:64 2
6. MTV Pfaffenhofen II	3 58:59 2
7. DJK Rohrbach	4 75:100 2
8. SG Moosburg	4 60:92 0

Volleyball

Kreisliga 1, Männer

TUS Oberding II - SV Lohhof IV	3:0
TUS Oberding II - SG Manching	1:3
SV Lohhof IV - MBB SG Manching	1:3
1. MBB SG Manching	2 6:2 6
2. MTV Ingolstadt III	2 6:2 5
3. MTV Pfaffenhofen II	2 5:4 4
4. TUS Oberding II	2 4:3 3
5. TSV Neuburg II	0 0:0 0
5. DJK Titting	0 0:0 0
7. SV Lohhof IV	4 2:12 0

Kreisliga 1, Frauen

TSV Reichertsh. - MBB Manching	3:1
TSV Reichertshausen - BC Aresing	3:0
MBB-SG Manching - BC Aresing	2:3
1. SV Eitensheim	2 6:0 6
2. TSV Reichertshausen	2 6:1 6
3. DJK Titting	2 3:3 3
4. BC Aresing	2 3:5 2
5. MBB-SG Manching	2 3:6 1
6. TSV Lenting	0 0:0 0
7. MTV Ingolstadt III	2 0:6 0



Auf verlorenem Posten: Frederik Lauer konnte die klare Niederlage der MBB SG Manching in der Handball-Bezirksoberrliga bei Wacker Burghausen nicht verhindern.

Foto: Rimmelspacher

■ **Bezirksoberliga, Männer:**
MBB Manching - SC Eching
28:31 (13:17): Die MBB-Mannschaft um Trainer Dieter Auernhammer startete gut in die Partie und ging zwischenzeitlich mit 8:5 (12. Minute) in Führung. Mitte der ersten Hälfte verloren die Gastgeber jedoch den Faden. Über den 9:9-Ausgleich und einen 4:0-Lauf setzte sich Eching bis zum 13:10 ab. In dieser Phase schlichen sich zu viele technische Fehler und Ballverluste in das Manchinger Spiel ein. Nach dem Seitenwechsel setzte die Heimmannschaft alles daran, den Rückstand aufzuholen. Nach dem zwischenzeitlichen 16:21-Rückstand gelang es der Auernhammer-Sieben auch, näher heranzukommen, sodass in

Heimplete für MBB

der 50. Minute der vielumjubelten Anschlusstreffer zum 24:25 durch Gerd Knuff gelang. Der Ausgleich blieb Manching aber verwehrt. In einer engen Schlussphase ließ die SG erneut zu viele freie Chancen liegen und der SC ging am Ende als Sieger vom Platz. Trainer Dieter Auernhammer sprach von einem durchwachsenen Spiel seiner Mannschaft. Einzig Daniel Plachta erwischte für ihn einen starken Tag, ansonsten erlebte er eine ärgerliche Niederlage: „Das

war ein Spiel, das wir nicht hätten verlieren müssen. In den entscheidenden Phasen waren wir nicht konzentriert und bissig genug und sind deshalb selbst schuld, dass es nicht für mehr gereicht hat.“ Vor allem über das Tempospiel zog der SC den Manchigern den Zahn, wobei deutlich wurde, dass die SG noch nicht auf dem nötigen körperlichen Niveau ist. „Natürlich wird es mit dem Klassenerhalt in dieser Situation jetzt wieder schwieriger, gerade da es so viele Abstei-

ger gibt. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir das schaffen können“, meint Auernhammer.

Handball

Bezirksoberliga, Männer

TSV Schleißheim - ETSV Landsh.	ausg.
HC Deggendorf - SSG Metten	ausg.
MTV Pfaffenhofen - HG Ingolstadt	20:32
Freising-Neuf. - TG Landshut II	26:21
MBB SG Manching - SC Eching	28:31
ASV Dachau - SVW Burghausen	ausg.
1. HG Ingolstadt	5 147:110 8:2
2. Freising-Neufahrn	5 118:114 8:2
3. SC Eching	5 145:142 6:4
4. SVW Burghausen	4 120:104 4:4
5. ASV Dachau	4 98:91 4:4
6. TSV Schleißheim	4 105:108 4:4
7. SSG Metten	4 102:108 4:4
8. MTV Pfaffenhofen	5 130:135 4:6
9. TG Landshut II	5 111:127 4:6
10. ETSV 09 Landshut	4 93:101 3:5
11. MBB SG Manching	5 115:138 3:7
12. HC Deggendorf	4 105:111 2:6

Bezirksklasse NW, Männer

DJK Rohrbach - HG Ingolstadt II	18:23
MBB Manching II - DJK Eichstätt	21:29
1. TSV Gaimersheim	3 102:73 6:0
2. HG Ingolstadt II	4 99:74 6:2
3. DJK Eichstätt	3 82:76 4:2
4. SSV Schrobenhausen II	2 35:51 2:2
5. MBB SG Manching II	3 65:81 0:6
6. DJK Rohrbach	3 59:87 0:6

Bezirksklasse NW, Frauen

DJK Rohrbach - HG Ingolstadt III	23:21
HF Scheyern - TSV Gaimersheim	ausg.
MBB Manch. II - SG Moosburg	25:29
Palzing - MTV Pfaffenhofen II	27:15
1. SVA Palzing	5 133:84 10:0
2. HF Scheyern	4 81:71 6:2
3. HG Ingolstadt III	6 137:116 6:6
4. TSV Gaimersheim	3 58:54 4:2
5. MBB SG Manching II	4 77:78 4:4
6. DJK Rohrbach	5 98:121 4:6
7. SG Moosburg	5 89:117 2:8
8. MTV Pfaffenhofen II	6 102:134 2:10

HANDBALL KOMPAKT

Corona bremst regionale Teams aus

Die Landesliga-Frauen der HG Ingolstadt sowie die Bezirksoberliga-Männer der MBB SG Manching und der HG Ingolstadt konnten am vergangenen Wochenende jeweils Coronabedingt nicht um Punkte kämpfen. Bei den HG-Frauen, die daheim gegen den HC Sulzbach hätten spielen sollen, bat der Gegner um eine Verlegung. Nachdem im gesamten Kreis Deggendorf die Inzidenz über 1000 liegt, wurde die MBB-Partie bei der SSG Metten abgesetzt. Gleiches galt für das Heimspiel der HG-Männer gegen den ETSV Landshut, nachdem bei den Gästen fünf Corona-Fälle gemeldet wurden.

ewi

Verständnis für die Unterbrechung

Handball: Verband lässt Spielbetrieb bis zum 9. Januar ruhen – HG Ingolstadt und MBB Manching wollen aber weiter trainieren

Ingolstadt – Am Freitag hat nun auch der Bayerische Handball-Verband (BHV) mit Verweis auf die verschärften Pandemie-Regeln den Spielbetrieb bis zum 9. Januar 2022 unterbrochen. Der BHV sieht keine Möglichkeit, weiterhin Chancengleichheit zu gewährleisten, heißt es in der Begründung. Die Handball-Vereine in der Region begrüßen die Entscheidung.

■ **HG INGOLSTADT:** Bei den Landesliga-Frauen und den Bezirksoberliga-Männern der HG bringt man Verständnis für die Unterbrechung auf, äußert aber auch Bedenken hinsichtlich der Wertung der Saison. „Da unsere Bezirksoberliga die einzige ist, die nicht geteilt wurde, haben wir noch 17 offene Spiele. Man sollte überlegen, ob es nicht Sinn macht, nur eine Vorrunde

zu spielen“, meint Trainer Markus Anders. Frauen-Coach Julian Beinlich sieht es ähnlich: „Wir sind jetzt schon vier Spiele im Rückstand. Es besteht die Gefahr, dass die Saison inklusive Abstiegsrunde bis sehr weit in den Sommer gehen könnte. Das fände ich unzumutbar.“ Beide Mannschaften wollen den Trainingsbetrieb unter Einhaltung der 2G-plus-Regelung fortfüh-

ren. So treffen sich zum Beispiel die Männer 30 Minuten vor dem Trainingsbeginn, um unter Anders Aufsicht die Tests zu absolvieren. Bei den Frauen wird überdies darüber nachgedacht wieder auf digitales Training umsteigen.

■ **MBB SG MANCHING:** „Ich finde es richtig, dass der Spielbetrieb jetzt bis zum 9. Januar

ausgesetzt ist“, erklärt Herren-Coach Dieter Auernhammer. Der Trainingsbetrieb wird bei der SG aber vorerst aufrecht erhalten. Unter Einhaltung der 2G-plus-Regelung treffen sich die Mannschaften weiterhin in der Halle. Statt den üblichen zwei Trainingseinheiten kommen die Herren ab sofort aber nur noch einmal in der Woche zusammen.

ewi

MBB-SG MANCHING - VOLLEYBALL

„Geschützt“ ins neue Jahr!

Unter dem Motto „Geschützt in die Weihnachtszeit und ins neue Jahr“ wenden sich Uwe Girgsdies und Christian Müller – die Leiter der Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching – an ihre Mitglieder, die aufgrund der Corona-Bestimmungen seit Wochen keine sportlichen Aktivitäten mehr entwickeln können: „Wir sind ALLE noch da, schützen uns und warten geduldig auf bessere Zeiten bis wir unseren geliebten Sport und unsere Gemeinschaft wieder distanzlos und hautnah spüren und erleben dürfen. Wir vermissen Euch und unseren Volleyballsport! Wir freuen uns auf ein hoffentlich

sportlicheres Jahr 2021 mit normalen Trainingseinheiten, Spielen, Turnieren, Festen und Events. Wenn es die Umstände wieder erlauben sind wir sofort wieder aktiv und für Euch da und wünschen Euch einen guten gesunden Start in 2021!“

Die MBB-Volleyball-Mund-Nasen-Masken wurden dazu an alle Mitglieder verteilt. Ohne Publikum sind als langjährige Mitglieder der MBB-SG Manching aus der Abteilung Volleyball zu ehren: für 25 Jahre Jürgen Steinberger sowie für 15 Jahre Melina Prawda, Lisa Frank, Kathrin Lierka und Yvonne Duna.

Uwe Girgsdies und Christian Müller

Aktuelle Informationen über den Markt Manching finden

Sie auch unter:

www.manching.de



Die Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein energietechnisches Unternehmen mit über 2700 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Standorte Parsberg, Regensburg, Ingolstadt (m/w/d):

Kabekiefbaumarbeiter / Baumaschinenführer

Ihre Aufgaben:

- Baustellen einrichten und verkehrssichernde Maßnahmen durchführen
- Baugruben, Gräben, Schächte und andere Erdkörper herstellen
- Verlegen von Kabeln, Leitungen und Schutzrohren
- Führen und bedienen von Baumaschinen

Ihr Profil:

- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein-Klasse B oder höherwertig
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit sowie Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Vorteile:

- Krisensicherer Arbeitsplatz - systemrelevantes Unternehmen der Energieversorgungsbranche
- Fahrt zur Baustelle erfolgt mit Firmen PKW
- Vereinbarkeit von Freizeit, Familie & Beruf durch vorwiegende Abwicklung von wohnortnahen Projekten
- 30 Tage Urlaub, Betriebsruhestage
- Unterstützung zum Führerscheinwerb
- Arbeitssicherheit durch regelmäßige Schulungen
- Arbeitssicherheitskleidung wird zur Verfügung gestellt
- Quereinsteig möglich durch betriebliche Qualifizierung



Lesen Sie hier, wo Sie Ihre Bewerbung einreichen können: www.freytag.de

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
10000 Parsberg
Industriestraße 3, D-92311 Parsberg
T: 09208 9000-1000, Fax: 09208 9000-1001

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Herr Müller, Tel.: 09208 9000-1001



MBB SG MANCHING - VOLLEYBALL

Corona-Jahresabschluss und Saisonverlängerung



Die Abteilungsleiter Christian Müller (links) und Uwe Girgsdies (rechts) bei ihrer Geschenke-Übergabetour.

Alois Rieder

Nachdem die coronabedingte Aussetzung des Amateur- und Freizeitsportbetriebes auch über den Dezember hinaus fortgeführt wurde, ist auch für die MBB-Sportlerinnen und Sportler seit Ende Oktober 2020 kein Trainings- und Spielbetrieb mehr möglich. Alle Punktspiele der Hinrunde 2020 die bis Ende Oktober nicht gespielt waren sind weiterhin auf unbestimmte Zeit verschoben.

Da auch die alljährlich sehr beliebte Jahresabschlussfeier ersatzlos ausfallen musste, beschlossen die Abteilungsleiter Uwe Girgsdies und Christian Müller, sowie die Jugendleiterinnen Bettina Girgsdies und Erika Walzl der MBB-Volleyballabteilung kurzerhand die ehrenamtlich tätigen Übungsleiter*innen und Funktionär*innen der Abteilung zu Hause zu besuchen. Mit gebührendem Abstand und einer MBB-Volleyball-Mund-Nasen-Maske überreichten sie am 18. Dezember, dem Tag der ursprünglich im Manching Hof angesetzten Volleyball-Jahresabschlussfeier, an deren Haustür ein kleines Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement so-

wie das Verständnis den ausfallenden Sportbetrieb mitzutragen und dem Verein weiterhin treu zu bleiben. Bis zum Beginn der Ausgangsbeschränkung um 21 Uhr dankten die Abteilungs- und Jugendleiter*innen an der frischen Luft, mit Maske und ausreichender Distanz trotzdem für die, mit pandemiebedingt erhöhtem Aufwand, geleistete Arbeit innerhalb der Volleyballabteilung im abgelaufenen Jahr. Allen aktiven Spielerinnen und Spielern sowie den passiven Mitgliedern der Abteilung wurde ein Präsent kontaklos überbracht oder zugestellt.

Der Bayerische Volleyballverband BVV hat indessen bekannt gegeben, dass die eigentlich im März endende Saison 2020/21 bis Mai 2021 verlängert wird. Dabei wird der Punktspielbetrieb nur in einer einfachen Hinrunde absolviert und die Rückrundenspiele entfallen ersatzlos. Welche Auf- und Abstiegsregelung sich dann am Ende der Corona-Saison 2020/21 ergeben wird ist dabei noch nicht geklärt sondern muss im weiteren Verlauf der Pandemie erst festgelegt werden.

Alois Rieder



Binner Elektrik GmbH • Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching
Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910
E-Mail: info@binner-elektrik.de • www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme • Beleuchtungen
Antennenanlagen • Elektrogeräte • Netzwerke • Photovoltaik

MBB-SG MANCHING – KARATE/ KICKBOXEN

Karate in Zeiten von Corona –
wir machen online weiter

Mit Tablet, Laptop und Handy bewaffnet lässt sich auch in der Corona-Pandemie Karate trainieren. Lisa Schwarzmüller / Foto: Regina Stein

Es war eine Herausforderung für alle, als die Kampfsportler des MBB-SG Manching im September 2020 wieder in den Trainingsbetrieb starteten. Kein Körperkontakt, ständiges Lüften bei kühlen Temperaturen, eine sich permanent verändernde Informationslage, und und und. Solange das Wetter es zuließ, traf man sich zwar noch unter freiem Himmel, um Kata und Grundschule zu üben. Später traute man sich mit Hygienekonzept sogar wieder in die Realschulturnhalle. Aber ein einigermaßen sicheres und dabei sinnvolles Kindertraining anzubieten, bei dem die kleinen Karateka das Hygienekonzept mit Desinfekti-

onsmittel und Social Distancing einhalten würden? Das war der Abteilungsleitung dann doch zu riskant. Der vorsichtige Trainingsbetrieb, der sich aus all den Corona-Maßnahmen heraus im Herbst entwickelt hatte, war mit dem zweiten Lockdown dann ohnehin passé. Die Karate-Kids waren so zu einer monatelangen Zwangspause verdonnert worden und auch den Trainern war schnell bewusst: Mensch, die gemeinsamen Karatestunden fehlen. Was also tun? Eine Antwort darauf kam im November aus einem Keller. Albin und Lisa Schwarzmüller luden zu einem Online-Karatekurs aus ihrem Heimdojo ein. Jeden Freitag

wählten sich dafür Karateka aller Altersstufen und Gürtelgradierungen ein und führten unter Anleitung ihrer Online-Trainer platzsparende Kombinationen, Fitness- und Kräftigungsübungen in ihren Kinder- und Wohnzimmern durch. Ein „richtiges Training“ ersetzte das nicht, aber einige Bewegungsabläufe konnten damit reaktiviert und so manche Muskeln an ihre Prä-Corona-Kraft erinnert werden. Durch digitale Lösungen funktioniert Kampfsport – wie so vieles – auch in Zeiten einer Pandemie. Und auch im

neuen Jahr geht das Format, das mittlerweile eine ansehnliche Teilnehmerzahl vorzuweisen hat, in eine weitere Lockdown-Runde. Solange kein Trainingsbetrieb in der Realschulturnhalle möglich ist, wird montags und freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr eine Stunde Karatetraining in den Äther gesendet, frei nach dem Motto: Wahres Karate ist wie heißes Wasser, das abkühlt, wenn Du es nicht beständig wärmst. (Weitere Infos und wie man daran teilnimmt findet ihr auf ingolstadt-karate.de) Lisa Schwarzmüller



BRENNSTOFFE finkenzeller

GmbH & Co. KG

Diesel - Tankstelle

**Tanken Sie einfach
an 365 Tagen Diesel
mit Ihrer EC-Karte!**



Ingolstädter Str. 33, 85077 Manching

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungssysteme Häusler
Rund um Manching im Einsatz
☎ 0841 - 9552 9986
www.isotec-haeusler.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

INOFATEC

Metallbau GmbH

- Aluminiumfenster, -türen und -fassaden
- Terrassenüberdachungen und Vordächer
- Brandschutzelemente
- Sonnenschutz

Hofwiesenstr. 3 | 85077 Manching
Tel.: 08459/33 23 03-0 Fax: 08459/33 23 03-20
info@inofatec.de | www.inofatec.de
Geschäftszeiten: Mo.–Do.: 7.30–12.00 Uhr und
ab 12.45–16.30 Uhr · Fr.: 7.30–12.30 Uhr



Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER

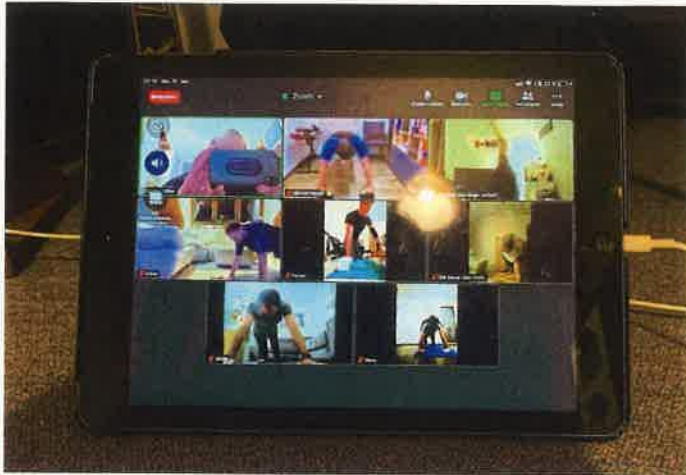
Naturstein im Wohnbereich und Garten

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · www.steinmetzbetrieb-reim.de

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

MBB-Herren starten virtuelles Training



MBB-Volleyball-Herrenmannschaft beim Online-Training zu Hause

Alois Rieder

Nachdem die coronabedingte Aussetzung des Trainingsbetriebes weiterhin anhält und die Sporthallen in Manching auch im neuen Jahr erstmal nicht zur Verfügung stehen, hat Trainer Christian Müller zur Selbsthilfe gegriffen und bietet den Volleyball-Herren nun virtuelles Training an. Jeweils Montag abends, zur eigentlichen Trainingszeit der Herrenmannschaft, wird über einen Video-Onlinedienst in Liveschaltung eine 45-minütige Trainingseinheit angeboten. Insgesamt acht Spieler hatten beim Start am 11. Januar im eigenen Wohnzimmer teilgenommen und nach beginnenden Übungen zur

Gelenkmobilisierung und Körperstabilisierung, Reaktion und Koordination auch ein kleines Zirkeltraining absolviert. In der Folgewoche wurden bereits einige Ballübungen mit den Volleyballgrundtechniken des Pritschen und Baggers zum mitmachen angeboten und der Ball auch beim Zirkeltraining eingebaut. Das digitale Trainingsangebot wird von den Herrenspielern gerne angenommen, um überhaupt die Möglichkeit zu bekommen ein wenig sportlich aktiv zu sein und gleichzeitig über das Videoportal den Mannschaftsgeist wenigstens virtuell aufleben zu lassen.

Alois Rieder

Aktuelle Informationen über den Markt Manching finden Sie auch unter:
www.manching.de

AMICIO/FFW

Spende

Amicio und die FFW Oberstimm bedanken sich ganz herzlich für eine Spende von jeweils 450 Euro von Anneliese Graf! Die Inhaberin der Nähstube Oberstimm hat mit privaten Helfern eine große Weihnachtstombola auf die Beine gestellt. Tatkräftig unterstützt beim Losverkauf haben auch

die Bäckerei Schöllhorn sowie der Obstladen Manching. Da im letzten Jahr viele Veranstaltungen, die eine sichere Einnahmequelle gewesen wären wegen Corona abgesagt werden mussten, sind die beiden Vereine sehr dankbar über die finanzielle Unterstützung. Herzlichen Dank! C. Heidrich/K. Zell



Manchinger Tafel

miteinander füreinander

Die Manchinger Tafel bedankt sich rechtherzlich beim Bürgerring Geisenfeld



Von links Frau Roswitha Russ, Frau Mariele Stark, Herr Günter Reith (Vors. Bürgerring), Frau Stephanie Ewend (2. Vors. Tafel Manching), Frau Christine Kesselring (1. Vors. Tafel Manching)

Im Pandemiejahr 2020 wurde die Tafel Manching vom Bürgerverein Geisenfeld mit 2 großzügigen Spenden über insgesamt 10.000 Euro bedacht. Von der Spende haben wir haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gekauft. Die Verteilung der Waren kommt auch Bürger:innen aus Geisenfeld zu Gute. Gleichzeitig werten wir dieses großzügige Entgegenkommen des Bürgerringes Geisenfeld, als

Bestätigung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

In diesen schwierigen Zeiten sind wir dankbar für jede finanzielle Unterstützung, um den Betrieb der Manchinger Tafel und die Versorgung unserer Abholer weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN, auch im Namen unserer Kunden!

Die Vorstandschaft



Hausmeisterdienst · Gebäudereinigung · Aufsperrnotdienst · Gartenpflege · Gemeindearbeiten
Graffiti-Entfernung und Oberflächenschutz · Schulungen · Photovoltaikanlagenreinigung



Mehr als 25 Jahre!
Ihr Spezialist für Haus und Hof
in der Region 10

Hausmeisterservice

& Photovoltaikanlagenreinigung

Weimann-Chirilov

Weideweg 2 · 85119 Ernsgaden

Tel. 08452/359960 · Fax 08452/3599617 · info@hms-in.de

Notruf: Tel. 08452/3599624

www.hms-in.de

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING

Mit Spaß aus dem Lockdown



Die Keltenabteilung des Manchinger Museums wartet freudig auf die Wiedereröffnung.

Foto: Michael Heinrich

Seit November 2020 musste das kelten römer museum manching aufgrund des verordneten Lockdowns geschlossen bleiben. Doch endlich bringt der neue „Stufenplan“ mit Lockerungen etwas Licht ins Corona-Dunkel und bietet neue Perspektiven – unter anderem für Kultur-Fans! Demnach dürfen Museen, so auch das kelten römer museum, wieder für Einzelbesucher und zusammengehörige Kleingruppen öffnen, sofern die 7-Tagesinzidenz stabil bleibt bzw. sinkt. Vor dem Besuch sollte man telefonisch unter 08459/32373-0 erfragen, ob eine Voranmeldung erforderlich ist.

Das bereits im letzten Frühjahr entwickelte, bewährte und umfassende Schutz- und Hygieneprogramm hat weiterhin Bestand und ermöglicht den Gästen einen sicheren Besuch. Gruppenangebote wie Führungen und Werkstattprogramme können vorerst leider noch nicht stattfinden. Da wegen der gegenwärtigen Corona-Situation diese Angaben ohne Gewähr und Änderungen nicht ausgeschlossen sind, bittet das Museumsteam, sich telefonisch oder auf der Homepage bzw. dem Facebook-Profil des Museums über den jeweils aktuellen

Stand der Dinge zu informieren. In naher Zukunft dürfen sich die Besucher auch auf ein besonderes spaßhaftes „Schmankerl“ in Form eines Gewinnspiels freuen. Vorab sei aber nur so viel verraten: Während der Schließung gab sich Professor von Eulenschnurz, Leiter des Instituts für angewandten Elfenbeinturmbau, im Museum die Ehre. Er stellte die gesamte Dauerausstellung auf den Kopf – mit wahnwitzigen Neudeutungen von Funden aus Manching und Oberstimm. Aufgabe der Besucher ist es, die Eulenschnurischen Interpretationen zu korrigieren.

Schweren Herzens, aber mit Vorsicht musste das für den 19. und 20. Juni 2021 geplante Museumsfest aufgrund der unübersichtlichen Corona-Lage auf 2022 verschoben werden. Über den Stand in Sachen Nachholtermin hält das Museumsteam ebenfalls auf dem Laufenden!

Markus Strathaus M.A.

kelten römer museum manching
Im Erlet 2, 85077 Manching
Tel.: 08459/32373-0
info@museum-manching.de
www.museum-manching.de
www.facebook.com/keltenromermuseum



MBB-Volleyball-Herrentrainer Christian Müller beim Online-Training zu Hause.

Alois Rieder

und zum anderen kann nach monatelangem Trainingsverzicht auch bei Wiederöffnung der Sporthallen kurzfristig kein Wettkampfbetrieb stattfinden, da den Vereinen erst mehrere Wochen Trainingszeit zur erneuten Saisonvorbereitung eingeräumt werden müsste um den Trainingsrückstand aufzuholen und Verletzungen vorzubeugen. Zwar kündigte der Verband „alternative Spielmodelle für die Übergangszeit an“, inwieweit die Damen-

Herren- und Mixedteams der MBB-SG Manching dabei jedoch eingebunden werden, ist zum derzeitigen Zeitpunkt völlig offen.

Da Manchings Sporthallen aufgrund der festgelegten Einschränkungen weiterhin coronabedingt geschlossen sind, ist das in einzelnen MBB-Abteilungen gruppenweise angebotene Onlinetraining, die einzige Möglichkeit innerhalb des Vereins aktiv zu bleiben.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL „BEWEGUNG KUNTERBUNT“

„Ein bisschen Spaß muss sein“



Birgit Prawda

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Saisonabbruch für Volleyballer

Nachdem zu Saisonbeginn im Oktober 2020 die ersten Ligaspiele noch stattgefunden hatten, bevor der Spielbetrieb dann pandemiebedingt vorerst vorübergehend eingestellt und dann zwischenzeitlich bis Anfang Mai 2021 verlängert worden war, erfolgte nun der endgültige Saisonabbruch durch

den Bayerischen Volleyballverband. Nach einer Verbandsmitteilung vom 26. Januar wird der Punktspielbetrieb 2020/21 nicht mehr fortgesetzt, da die Möglichkeit für eine Wiederaufnahme mittlerweile nicht mehr gesehen wird. Zum einen ist ein Ende der Einschränkungen nicht absehbar

– das war das Motto der bunten Clowns, die die Turnkinder von „Bewegung Kunterbunt“ der Abteilung Volleyball am Faschingssonntag mit Spaß und Musik coronakonform vor der Haustür überraschten! Dies war gedacht als kleiner Ersatz für das Faschingsturnen, das sonst jedes Jahr in der Faschingswoche in der Turnhalle stattfindet.

Die Freude über die Faschingstüte mit diesem Zettelchen: „Ach, du meine Güte, heuer gibt's Fasching leider nur in der Tüte. Habt viel Spaß mit den lustigen Sachen, und schickt dann ein Foto für uns zum Lachen!“ und der kleinen „Faschingssausrüstung“ war groß und als Dankeschön kamen diese tollen Fotos von den Kindern zurück!

Birgit Prawda

MBB-SG MANCHIG-HANDBALL

„Cooldown“ für die Umwelt

„Aufgewärmt? – Die Erde auch.“ Mit diesem Spruch auf den Shirts würden die Handballdamen aktuell normalerweise ihr Aufwärmprogramm im Training oder vor Spielen absolvieren. Normalerweise. Was ist aktuell schon normal? Kein Training, keine Spiele, keine gemeinsamen Mannschaftsaktivitäten. Stattdessen einsame Läufe, virtuelle Einheiten und das ein oder andere gemeinsame Getränk vorm Laptop.

Alina Schuster, Trainerin der 2. Damenmannschaft, kam dabei eine Idee: warum das Motto der Shirts nicht nutzen und eine kleine Aktion daraus machen!? Spaziergehen zählt mittlerweile sowieso zur neuen Trendsportart, zwei Personen dürfen sich mindestens treffen und Müll gibt es in Haufen! Kurz die Teammitglieder nach ihrer Meinung gefragt, Unterstützung eingeholt und schon war sie geboren: die Ramadama-März-Aktion der Handballdamen!

In Zweiertteams machten sich die Damen über den gesamten März verteilt auf den Weg und sammelten ein, was andere achtlos in die Natur geworfen hatten. Die Grundlagenausdauer-Einheit war damit absolviert, die Armmuskulatur wurde auch mal wieder ausreichend beansprucht (gerade mit viel Altglas) und ganz nebenbei wurde Manching und Umgebung wieder ein Stückchen sauberer. Am Ende kamen stolze 55 Kilogramm Müll zusammen, die der Bauhof Manching dankenswerterweise zur Entsorgung entgegennimmt.

Die gesamten MBB-Handballer freuen sich trotz allem, wenn ihre Feierabende und Wochenenden bald wieder mit gemeinsamen Trainingseinheiten und Punktspielen gefüllt sind. Aber wer weiß, vielleicht gibt es bis dahin noch Zeit für weitere gemeinsame Aktionen!

Marion Hederer



Insgesamt elf Zweiertteams trafen sich zum Ramadama.

Marion Hederer



Binner Elektrik GmbH • Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching
Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910
E-Mail: info@binner-elektrik.de • www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme • Beleuchtungen
Antennenanlagen • Elektrogeräte • Netzwerke • Photovoltaik



Soforthilfe beim Trauerfall

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

0 84 59 / 3 33 29 81

85077 Manching • Grundstr. 3
85051 Ingolstadt • Münchener Str. 145 (Nähe Klinik Dr. Reiser)
85053 Ingolstadt • Asamstr. 16

E-Mail: info@bestattungen-maenner.de • www.bestattungen-maenner.de

30 Jahre Oberstimmer Spargel vom Widmann Hof

Aus eigenem Anbau ab ca. Mitte April erhältlich – mit unseren guten heimischen Kartoffeln. Gerne auch geliefert.

WIDMANN-HOF
Oberstimm
Pichler Straße 6

Hofladen to go:
Eier, Nudeln, Öl, Mehle
und Saison Gemüse

Aktuelle Informationen über den Markt Manching
finden Sie auch unter: www.manching.de

Meine Leistungen im Überblick:

- Ausrüstung mit neuen Feuerlöschern nach ASR 2.2
- Wartung der Feuerlöscher sämtlicher Hersteller
- Wartung von fahrbaren Feuerlöscher
- Prüfung und Instandhaltung von RWA-Anlagen
- Prüfung und Instandhaltung von Brandschutztüren, Brandschutztoren und Feststellanlagen
- Ihr externer Brandschutzbeauftragter
- Professionelle Brandschutzhelferausbildung
- Befähigte Person für die Überprüfung von Brandschutzklappen
- Sachkundiger für Löschwassersanlagen nass / nass-trocken / trocken sowie Unter- u. Überflurhydranten
- Einbau von Brandabschottungen



Brandschutz Stettberger
Ihr Servicepartner



Josef Oskar Stettberger
Waldweg 15 • 86690 Mertingen
Mobil 0151 58815601
www.brandschutz-stettberger.de
info@brandschutz-stettberger.de

MBB-SG MANCHING – FUSSBALL

Minitore für MBB-Fußballjugend



MBB-SG Manching als Gewinner der DFB-Aktion „Minitore für den Kinderfußball“

Alois Rieder / BFV Homepage

Insgesamt 600 Tore hatte der Deutsche Fußball-Bund (DFB) im November 2020 in Zusammenarbeit mit seinen Regional- und Landesverbänden im Rahmen der Aktion „Minitore für den Kinderfußball“ für den Amateurfußball ausgelobt. Die bundesweite Resonanz war überwältigend; denn insgesamt mehr als 18.000 Personen nahmen für ihren Verein am Gewinnspiel teil. Die Sieger wurden nun vom DFB per Auslosung über einen Zufallsgenerator ermittelt und im Januar per Mail informiert. Ali Erbas, einer der beiden Trainer der ersten Herrenmannschaft war dabei für die MBB-SG ausgelost worden. Zehn bayerische Amateurverei-

ne gehörten zu den insgesamt 150 Gewinnern der großen DFB-Aktion und bekommen jeweils vier Tore für Spielfeste und den Trainingsbetrieb ihrer Nachwuchsteams. Als einziger Verein unserer Region hatte dabei auch die MBB-SG Manching das erforderliche Losglück, so dass sich die MBB-Fußballjugend über die vier neuen Minitore im Gesamtwert von über 500 € freuen kann. MBB-Fußballabteilungsleiter Jürgen Lettenbauer präsentierte den Gewinn nun während der coronabedingten Zwangspause und hofft, dass die kleinen Tore bald bei der MBB-Fußballjugend zum Einsatz kommen können.

Alois Rieder / BFV Homepage

MBB-SG MANCHING – HANDBALL

Auswärtsfahrten während Corona...



Die Handball-Damen touren durch die Bezirksoberliga Altbayern und sammeln Kilometer bis zu jeder gegnerischen Halle – und wieder zurück.

Grafik: Katharina Müller, Text: Marion Hederer

... gibt's nicht!? Gibt's doch, dachte sich die Damenmannschaft der MBB-SG Manching! Zum Teil mehr als ein Jahr ist es her, dass man zu Gast in fremden Hallen war. Gemeinsame Auswärtsfahrten, hitzige Duelle vor fremdem Publikum und das besondere Kribbeln bei einem Auswärtssieg – all das ist schon viel zu lange her! Schon so lange, dass die Damenmannschaft über sich selbst sagt „Liebe Gegner, wer hätte das gedacht – aber wir vermissen euch!“ Nebenbei heißt es aber auch: „fit bleiben bzw. wieder werden! Und wie heißt es so schön: Not macht erfinderisch. Die Damen kombinierten kurzerhand beide Aspekte und schon war eine neue Challenge geboren. Unter dem Motto „Kein Weg ist uns zu weit – vor allem zur Corona-Zeit“ hat es sich die Mannschaft zum Ziel gemacht, jede Woche auswärts zu „fahren“ und einen Gegner zu „besuchen“. Die Kilometer von der Lindenkreuz-Hal-

le bis zur gegnerischen Halle (und natürlich auch wieder zurück) werden zwischen Montag und Sonntag gesammelt. Dabei kann jeder selbst entscheiden, ob er lieber Laufen, Inline-Skaten oder Radfahren möchte. Spätestens zum „Anwurf“ am Sonntag um 16 Uhr muss die Mannschaft die Kilometer beisammen haben. Auf Instagram kann man die Tour durch die Bezirksoberliga verfolgen – und gerne auch anfeuern. Nach jeder Auswärtsfahrt gibt es einen „Spielbericht“ mit Anekdoten über den Gegner. „Wir hoffen, auf diese Art vielleicht den ein oder anderen Gegner zu motivieren, uns einen ‚Gegenbesuch‘ abzustatten“, sagt MBB-Spielerin Katharina Müller. Denn auch wenn normalerweise auf dem Feld pure Rivalität herrscht und um jeden Punkt gekämpft wird – aktuell verbindet alle Handballer eine Sache: die Sehnsucht nach ihrem Sport.

Marion Hederer

INFOFATEC Metallbau GmbH

- Aluminiumfenster, -türen und -fassaden
- Terrassenüberdachungen und Vordächer
- Brandschutzelemente
- Sonnenschutz

Hofwiesenstr. 3 | 85077 Manching
Tel.: 084 59/33 23 03-0 Fax: 084 59/33 23 03-20
info@inofatec.de | www.inofatec.de
Geschäftszeiten: Mo.–Do.: 7.30–12.00 Uhr und
ab 12.45–16.30 Uhr • Fr.: 7.30–12.30 Uhr

Ihr Malerfachbetrieb
Bruckmüller
Gerüstbau • Fassadenanstriche • Vollwärmeschutz
Innenanstriche • Tapezieren • Lackierarbeiten
85077 MANCHING • Schwanenstr. 3 • Mobil: 01 72/6496677
Email: info@malerbruckmueller.de • Internet: www.malerbruckmueller.de

MBB-SG MANCHING - GESAMTVEREIN

„Scheine für Vereine ...“



Katharina Heimrath und Petra Maier mit den bei der REWE-Vereinsscheine-Aktion für die MBB-SG Manching errungenen Kleinsportgeräten.

Sonja Heinz / Alois Rieder

... unter diesem Motto veranstalteten die REWE-Märkte vom 2. November bis 19. Dezember des vergangenen Jahres zum zweiten Mal die Aktion "Gemeinsam für unsere Sportvereine". Während dieser Zeit wurde in allen teilnehmenden REWE-Märkten pro 15,00 € Einkaufswert ein Vereinsschein ausgegeben. Zum Einsammeln waren dann im Manchinger REWE-Markt im Wechselfeld an den Kassen Boxen aufgestellt, in die die Vereinsscheine eingeworfen werden konnten. Die Boxen wurden während der siebenwöchigen Aktion von der MBB-Geschäftsstellenleiterin mehrfach getauscht und die für die MBB-SG direkt abgegebenen Scheine dann gescannt, soweit nicht schon vorab gescannte Scheine abgegeben wurden. Für die besondere Unterstützung während der Aktion bedankt sich die MBB-SG Manching herzlich bei der REWE-Marktleitung und den REWE-Mitarbeiter*innen. Insgesamt wurden so für die MBB-SG

Manching die sehr hohe Menge von 3.385 Vereinsscheine gesammelt, so dass ein besonderer Dank an die fleißigen Scheinesammler geht, die diese Aktion für die MBB-SG Manching tatkräftig unterstützt haben. Insgesamt konnten daraus 3.370 Scheine für Kleinsportgeräte eingetauscht werden. Die Mitglieder der MBB-SG Manching dürfen sich als sehr gelungenes Ergebnis der REWE-Sportaktion über ein neues Party-soundsystem (Ghettoblaster), einen Maxi-Roller (Trittbrett mit Rollen zum Fahren um Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen zu schulen), einen Ballkompressor, zwei Skin-Ball-Sets und ein 20er-Set Elastisches Textilband freuen. Allen teilnehmenden „Scheinesammlern“ gilt ein herzlicher Dank der MBB-SG und die Vorfreude die errungenen Sportgeräte möglichst bald nach der coronabedingten Zwangspause im Sportbetrieb auch verwenden zu dürfen.

Sonja Heinz / Alois Rieder



Binner Elektrik GmbH • Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching
Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910
E-Mail: info@binner-elektrik.de • www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme • Beleuchtungen
Antennenanlagen • Elektrogeräte • Netzwerke • Photovoltaik

MBB SG MANCHING – VOLLEYBALL

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft



MBB-Volleyball-Abteilungsleiter Christian Müller ehrt Jürgen Steinberger für 25-jährige Mitgliedschaft:

Alois Rieder

Keine Hallennutzung – kein Trainingsbetrieb – keine Ligaspiele. Die Corona-Pandemie hat den Sportbetrieb auch in Manching auf allen Ebenen weiterhin zum Stillstand gebracht. Mit Ausnahme eines kleinen Zeitabschnittes nach den Sommerferien bis Ende Oktober 2020 ist seit nunmehr einem Jahr der Hallensportbetrieb bei der MBB-SG Manching ausgesetzt. Mit Freiluft- und Onlinetrainingsangeboten wird in den einzelnen Abteilungen weiterhin versucht den Mannschaftsgeist am Leben zu halten um das Auseinanderbrechen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenentrainingsgruppen zu verhindern. Die Trainer der MBB-Volleyballer haben das Online-Training mittlerweile auch auf die Jugendgruppen übertragen, was vor allem bei den jüngeren Kindern gut angenommen wurde.

Da ein Zusammentreffen der Abteilungsmitglieder nicht stattfinden kann, wurde nun vom stellvertretenden Abteilungsleiter Christian Müller die Urkunde für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft bei der MBB-SG Manching vom November 2020 an Jürgen Steinberger direkt und ohne großen Rahmen übergeben.

Alois Rieder

Maßgefertigte Schränke
seit über 20 Jahren
Münchener Straße 22
Ingolstadt
Tel. 0841/940071, **Ausstellung**
www.schrank-zentrum.de

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Der Sportsgeist ist erwacht!



MBB-Volleyballer bereiten die Beachplätze bei der Wake- & Grove-Anlage in Nötting vor.

Uwe Girgsdies / Alois Rieder

Genau sieben Monate ruhte der gesamte Trainingsbetrieb der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching nachdem am 28. Oktober 2020 die letzte Trainingseinheit in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz stattgefunden hatte und der Sportbetrieb seit den Herbstferien 2020 pandemiebedingt ausgesetzt war. Nachdem die Inzidenzwerte in den ersten Maiwochen rückläufig wurden und der Bayerische Landessportverband BLSV Mitte Mai neue Handlungsempfehlungen für Sportvereine zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes veröffentlicht hatte, erwachte auch bei den MBB-Volleyballern der Sportsgeist. Mit viel Elan bereitete die Abteilungsleitung um Uwe Girgsdies und Christan Müller mit der Beachbeauftragten Silke Steinberg und den zuständigen Trainern den Start in die Freiluftsaison vor. Wie schon im vergangenen Sommer wird in den kommenden Monaten ein Beach-Volleyballtraining auf den Beach-Plätzen der Wake- & Grove-Anlage in Nötting angeboten. Mit dem neuen Betreiber der Anlage konnte wieder ein Nutzungsvertrag für die Sommermonate geschlossen werden, der den MBB-Volleyballern die Nutzung der Plätze jeweils am Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag ermöglicht.

Dank zahlreicher Unterstützung aus dem Mitgliederkreis wurde dann am 19. Mai die Anlage für den Betrieb spielbereit hergerichtet. 13 fleißige Volleyball-Helfer waren in Nötting tätig: Sand schaufeln, die „Dünen“ begra-

digen, die Netze aus dem Schuppen holen, aufbauen und die Spanneinrichtungen optimieren und dabei das „Beach-Flair“ schon ein wenig genießen. Jetzt heißt es noch die offiziellen Sport-/Trainings-Freigaben des Landkreises Pfaffenhofen an der Ilm, des Marktes Manching bzw. der Stadt Geisenfeld und der MBB-SG abzuwarten und die Hygienekonzepte vom vergangenen Jahr auf die neuen Gegebenheiten (z. B. Inzidenzgrenzen, Regelwerke,...) anzupassen. Voraussichtlich Anfang Juni kann dann – soweit es das Wetter zulässt – der Trainingsbetrieb aufgenommen und die lange Corona-Pause beendet werden. Auch im Blick auf die kommende Hallensaison 2021/22 sind die verantwortlichen Trainer der MBB-Volleyballmannschaften derzeit aktiv, da die Mannschaftsmeldungen zum 31. Mai erfolgen müssen. Jeweils eine Damen- und Herrenmannschaft werden die Farben der MBB-SG Manching voraussichtlich auch in der kommenden Punktspielrunde vertreten.

Es bleibt jedoch abzuwarten welche Spuren die Pandemie bei den Mannschaften der Vereine in der Region hinterlassen wird und in welcher Ligenzusammensetzung die kommende Saison durchgeführt werden kann. Immer vorausgesetzt dass ein Wettkampfbetrieb für Mannschaftssportarten in der Halle im nächsten Herbst möglich ist, um den nun erweckten Sportsgeist am Leben zu erhalten ...!

Uwe Girgsdies / Alois Rieder

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING

15 Jahre kelten römer museum



Flashback: Feierlichkeiten zur Eröffnung des kelten römer museums manching vor 15 Jahren.

Foto: Jochen Gruner

Am 2. Juni 2021 gab es in Manching einen ganz besonderen Geburtstag zu feiern: Das kelten römer museum wurde 15 Jahre jung!

Das Wochenende des 2./3. Juni 2006 stellt ein ganz besonderes Datum für die Manchinger Kulturlandschaft dar: Mehrere Tausend Gäste waren damals gekommen, um der feierlichen Einweihung des neuen kelten römer museums beizuwohnen. In zweijähriger Bauzeit hatten die Fischer Architekten (München) im Auftrag eines 2002 gegründeten Zweckverbandes, dem der Bezirk Oberbayern, der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm, der Markt Manching und der Keltisch-Römische Freundeskreis Manching angehören, ein modernes Museumsgebäude aus Glas und Beton errichtet. Es präsentiert bekanntlich die spektakulären Funde aus der Keltenstadt von Manching und dem Römerkastell von Oberstimm. Highlights von wissenschaftlichem Weltrang bilden unter anderem ein Schatz mit Hunderten keltischer Goldmünzen, ein rätselhaftes Kultbäumchen sowie zwei berühmte Schiffswracks aus der Römerzeit, die 1986 in Oberstimm entdeckt sowie ab 1994 geborgen und durch das Römisch-Germanische Zentralmuseum in Mainz restauriert werden konnten.

Der Fund dieser Wracks bildete in gewisser Weise auch die Initialzündung zur Museumsgründung, die nicht zuletzt durch Herbert Mayr, den damaligen Vorsitzenden des Manchinger

Freundeskreises, vorangetrieben wurde. Die museale Konzeption der Dauerausstellung übernahm die Archäologische Staatssammlung München, der das Manchinger Museum als Zweigmuseum zugeordnet ist. Der Freistaat Bayern hat sich auch durch eine großzügige Förderung an den Baukosten beteiligt, ebenso private und institutionelle Sponsoren. Den Löwenanteil der Baukosten sowie den fortlaufenden Betrieb und Unterhalt des kelten römer museums stamm(t)en jedoch die Mitglieder des bereits genannten Zweckverbandes, allen voran der Markt Manching sowie der Bezirk Oberbayern und der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm. Mit bislang 14 Sonderausstellungen richtete das Museum seinen Blick auch auf archäologische Themen von internationaler Bedeutung, etwa den namengebenden Fundort der keltischen La Tène-Kultur in der Schweiz, reich ausgestattete Königsgräber in Makedonien oder sensationelle Artefakte mongolischer Steppenkrieger. Mit „Kunst in Miniatur: Antike Gemmen aus Bayern“ (ab 24. Juli 2021) steht auch schon die nächste Sonderausstellung in den Startlöchern. Während das Museum seit dem 19. Mai wieder für das Publikum geöffnet hat, ist eine Durchführung von museumspädagogischen Programmen und anderen Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise dagegen leider noch nicht möglich.

Tobias Esch M.A. / Markus Strathaus M.A.

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

MBB-SG Manching wieder im Trainingsbetrieb

Nachdem die Manchinger Sportstätten aufgrund der Coronapandemie Anfang November geschlossen worden waren, ist nun nach siebenmonatiger Pause auch bei der MBB-SG Manching der Sport- und Trainingsbetrieb wieder angelaufen.

So nutzen die Mitglieder der Abteilung Volleyball neben den Beachplätzen in Nötting in Teilen auch wieder die Mehrzweckhalle im Lindenkreuz für das Hallentraining (siehe eigener Bericht). Die MBB-Handballer nutzen für das Freilufttraining regelmäßig wieder den Handball-Beachplatz am Sportpark in Pichl, haben aber auch den Hallenbetrieb wieder aufgenommen. So betreiben die Damen 1 und 2, die weibliche A-Jugend und die männliche E/D-Jugend wieder ihr Training am Mittwoch und Donnerstag zwischen 17 und 21:30 Uhr in der Realschule am Kettenwall. Die erste und zweite Herrenmannschaft kann wieder am Dienstag und Donnerstag von 20 bis 21:30 Uhr in die Mehrzweckhalle im Lindenkreuz, ebenso die weibliche C-Jugend am Mittwoch und die E-Jugend und Bambinis am Freitag ab 15 Uhr.

Die Abteilung Gymnastik/Turnen nutzt die Donaufeldschulturnhalle unter Beachtung der Hygienevorschriften für die einzelnen Sportgruppen der Erwachsenen wieder regelmäßig für das gewohnte Trainingsangebot; bei schönem Wetter teilweise auch auf den Freianlagen. Kinder- und Jugendtraining findet vorerst nur im Freien auf dem Gras- und Hartplatz im Donaufeld statt. Die Mutter-Kind-Gruppe und das Turnen für Kinder mit Behinderung können derzeit leider noch nicht stattfinden. Daneben wird auch in diesem Jahr seit Mitte Juni wieder das Training und die Abnahme der leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen jeweils mittwochs um 19:00 Uhr im Donaufeld angeboten.

Auch in den anderen Abteilungen der MBB-SG Manching ist der Trainingsbetrieb wieder angelaufen. Die aktiven Mannschaften der Abteilung Tennis sind auch bereits in den Wettkampfbetrieb eingestiegen und haben bereits die ersten Spieltage entsprechend ihrer jeweiligen Lizenzzugehörigkeit absolviert.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

Ferienspaß in Manching



„Ferien-Piraten“ der MBB-SG Manching

Alois Rieder

In Kooperation mit dem Markt Manching bietet die MBB-SG Manching die ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 02. August bis einschließlich 13. August wieder eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Das wetterunabhängige Programm und die Exkursionen sollen für viel Spaß und Abwechslung sorgen. Die Kinder werden in den beiden Wochen im Vereinsheim und auf dem Sport-

gelände der MBB-SG Manching in Pichl von erfahrenen Betreuern begleitet. Für das leibliche Wohl ist mit warmem Mittagessen und Getränken ausreichend gesorgt. Anmeldungen nimmt ab sofort die MBB-Geschäftsstelle in der Grundstr. 13 in Manching entgegen. Öffnungszeiten: dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, Telefon: 0 84 59/32 50 92; Mail: gs@mbb-sg-manching.de.

Alois Rieder

MBB SG MANCHING – VOLLEYBALL

Taschenübergabe

Mitte Juni konnte nun endlich die Übergabe der gespendeten Trainingstaschen von Swiss Life Select an die beteiligten MBB-Volleyballer*innen stattfinden. Die Sponsoringaktion hatte schon im letzten Jahr während des ersten Corona-Lockdowns des Sportbetriebes stattgefunden. Die Volleyballer*innen freuten sich über die neuen Sporttaschen und präsentierten sie nach der Übergabe am Beach-

platz bei der Wake- & Groove-Anlage in Nötting. Wie schon im vergangenen Jahr nach dem ersten Lockdown haben Beate und Günter Jobst von der Apotheke im Medi-Center den MBB-Volleyballern zum Trainingsauftakt auch wieder eine Spende von 10 Hand-Hygienemittel für die Volleyball-Trainingsgruppen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zukommen lassen. Herzlichen Dank!

Bettina & Uwe Girgsdies



„Hoch die Taschen“ – präsentieren die MBB-Volleyballer*innen die neuen Trainingstaschen

Bettina & Uwe Girgsdies

Ihr Malerfachbetrieb
Bruckmüller
Gerüstbau • Fassadenanstriche • Vollwärmeschutz
Innenanstriche • Tapezieren • Lackierarbeiten
85077 MANCHING • Schreinerstr. 8 • Mobil: 0172/649 6677
Email: info@malerei-bruckmueller.de • Internet: www.malerei-bruckmueller.de

ENGEL GMBH
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
Meisterbetrieb des Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister sowie Gas- und Wasserinstallationshandwerks
Geisenfelder Straße 29 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 / 62 81 • 0 84 59 / 74 94 • www.engel-manching.de

FERIENPASS-TEAM MANCHING

40 Jahren Ferienspaß



V. li. n. re: Sonja Targiel, Werner Görlitz, Erika Görlitz, Uli Neuner und Claudia Heidrich

Ein besonderes Jubiläum steht beim Manchinger Ferienpass an: Seit nunmehr 40 Jahren gibt es den Ferienspaß der grösstenteils von den Manchinger Vereinen mit Aktivitäten gefüllt wird. Grundgedanke war, so die Initiatorin Erika Görlitz, die auch heute dem Ferienpass-Team angehört, den Kindern die Vereine nahe zu bringen, die das ganze Jahr über wertvolle Jugendarbeit leisten. Für Kinder wie Eltern bietet sich Geselligkeit, gepaart mit interessanter Beschäftigung und sportlicher Betätigung in den Traditions-, Kultur- und Sportvereinen. Uli Neuner, die von der ersten Stunde ohne Unterbrechung den Ferienpass begleitete und jahrelang leitete, sieht heute-vielleicht noch stärker als zur Entstehungszeit- dessen Notwendigkeit. Als Pädagogin sieht sie wie der Einfluss der sozialen Medien die reale Welt oft schon bei Kindern verdrängt. Sicher wird es auch im zweiten „Coronajahr“ einige Abstriche an dem Programm geben befürchtet das Organisationsteam. Eines wird aber schon deutlich, nämlich dass das Ferienpass-Team die Zeit genutzt hat um neue Impulse für den Ferienpass zu geben. So wird in diesem Jubiläumsjahr ein neues Bearbeitungssystem in Aktion treten. Nupian heisst das Portal und Claudia Heidrich und Sonja Targiel haben für die Einführung einen Kurs besucht. Dazu wird auch die Gemeinde die Trägerschaft übernehmen. Wie in anderen Gemeinden schon erfolgreich eingeführt, wird ein digita-

les Melde- und Angebotsportal die Arbeit des Organisationsteams entlasten. Damit soll auch die Handhabung für die Veranstaltungen einfacher werden, bei denen begrenzte Plätze zur Verfügung stehen. Mit einem Losverfahren werden bei grossem Interesse die Teilnehmerplätze zugeteilt. Werner Görlitz, der ebenso seit der ersten Stunde dabei ist und bisher das Layout für den Pass anfertigte, sieht der Entwicklung zuversichtlich als zeitgemäß entgegen.

Die Vereine werden gebeten wieder Veranstaltungen anzubieten, selbstverständlich unter Einhaltung der Hygieneregeln. Nachdem immer mehr Personen geimpft sind und die Infektionszahlen zurückgehen, sieht das Team gute Chancen, dass das Programm wieder mit unterhaltsamen Angeboten gefüllt wird. Flexibel können die Vereine wie die Interessierten die Angebote tagesaktuell einsehen und neue Veranstaltungen einstellen, bzw. sich dazu anmelden.

Mit einem Flyer, der in den Kindergärten und Grundschulen verteilt wird, wollen die Organisatoren auf die Veranstaltungen aufmerksam machen und gleichzeitig das beliebte Stempelfeld, das ausgefüllt an einer Verlosung teilnimmt, unter die Kinder bringen. Auch kostenlose Eintritte sind mit dem Besitz des Flyers verbunden.

Nun sind die Vereine, Organisationen, Parteien und Firmen aufgerufen sich Gedanken zu ma-

chen, wie ein interessantes Angebot unter den gegebenen Umständen für die Kinder und Eltern organisiert werden kann, das auch die positive Aufmerksamkeit auf die veranstaltenden

Vereine, Verbände und Firmen ermöglicht. Das Organisationsteam um Uli Neuner gibt jegliche Hilfestellung bei dem neu eingeführten Verfahren, so die Zusicherung.

Erika Görlitz

Anmeldung unter
www.manching.de/ferienpass
www.unser-ferienprogramm.de/manching

Kinderwortgottesdienst



Wir laden alle Kinder bis zur 2. Klasse ein!

Kommt am Sonntag, den

11. Juli 2021 um 8.45 Uhr!

Neuer Ort: Pfarrsaal Oberstimm

(unterm Kindergarten; Straße auf der Wiege)

Wir bleiben dort bis zum Ende des Gottesdienstes der Kirche St. Bartholomäus.

Bitte beachtet folgende Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie:

Kinder bis 6 Jahre kommen in Begleitung eines Erwachsenen, der eine FFP2-Maske trägt; Schulkinder dürfen allein teilnehmen. Bei unspezifischen Allgemeinsymptomen, Fieber oder Atemwegsproblemen sowie wenn Ihr infiziert oder unter Quarantäne gestellt seid bzw. in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten gehabt habt, bleibt Ihr zu Hause.

Änderungen sind aufgrund aktuell angepasster Corona-Bestimmungen möglich!



Wolfgang Männer Bestattungsinstitut

- Bestattungsvorsorge
- 24h-Rundumbetreuung
- alle Friedhöfe weltweit
- TÜV-zertifiziert

24h-Tel 08459 9954055
Manching • Schulstraße 4

Zentrale Ingolstadt • Tel 0841 956890
Unterhaunstädter Weg 17

www.wolfgang-maenner.de



ORIGINAL - Familientradition seit 1968

MBB SG MANCHING – VOLLEYBALL

BEACH OPENING in Nötting und Re-Start in der Halle



Kinder der „Bewegung Kunterbunt“ wieder in der Sporthalle!

Birgit Prawda / Uwe Girgsdies / Alois Rieder

Nachdem die Volleyballer der MBB-SG Manching bis Ende Mai die Beach-Volleyballplätze an der Wake & Groove-Anlage in Nötting wieder in Stand gesetzt und der Landkreis Pfaffenhofen zum 27. Mai die Corona-Testpflicht für Sportgruppen bis 25 Personen im Freiluft- und Beachbereich aufgehoben hatten, konnten gleich am 2. Juni bei bestem Beach-Wetter die ersten Trainingseinheiten absolviert werden. Pünktlich zum Ende des feucht-kühlen Mai besserte sich schlagartig das Wetter und gleich 12 Damen und Herren nutzten bei strahlendem Sonnenschein das erste Beach-Volleyball-Trainingsangebot von Damentrainer Gerald Prawda und Herrencoach Christian Müller. Weitere neun Damen und Herren gingen anschließend noch beim ersten Mixedtraining der Saison ans Netz, so dass ein gelungener Einstand gefeiert werden konnte, nachdem für die Beach-Plätze auch neuer Sand geliefert und das umgebende Gras gemäht worden war.

Der Bayerische Landessportverband (BLSV) hat dann am 7. Juni auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes Sport der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung weitere Öffnungsschritte mitgeteilt. Nachdem der Markt Manching daraufhin am 8. Juni die Manchinger Sporthallen auch für den Hallensportbetrieb unter

Beachtung der Handlungsempfehlungen und Schutzmaßnahmen des BLSV frei gegeben hatte, konnten die MBB-Volleyballer parallel zum Beachtraining in Nötting auch wieder das gewohnte Hallentraining in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz anbieten. So nutzen die weibliche U12 jeweils montags (17:00 bis 18:30 Uhr) die Halle und bei schlechter Witterung auch die Erwachsenen zu den jeweiligen Trainingszeiten am Montag und Mittwoch.

„Juhu – wir dürfen wieder in die Halle!“ – bejubelten die Kinder der „Bewegung Kunterbunt“ das Ende der Coronazwangspause

und starteten am 14. Juni wieder mit dem Bewegungstraining in der Mehrzweckhalle. Mit viel Spass und Freude turnten die Kinder an den Ringen, sprangen auf dem Minitrampolin über Hür-

den und übten mit den Tennisbällen fangen, werfen und treffen – und es war so, als ob es nie eine Pause gegeben hatte – alles klappte wunderbar!

Birgit Prawda / Uwe Girgsdies / Alois Rieder



Binner Elektrik GmbH • Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching
Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910
E-Mail: info@binner-elektrik.de • www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme • Beleuchtungen
Antennenanlagen • Elektrogeräte • Netzwerke • Photovoltaik



Stromtreter-Projekt

Auch dabei!

Laden Sie Ihr E-Bike an unserer Stromtreterstation (links vor dem Haupteingang des Rathauses Manching) auf.



– Rund um die Uhr –

Markt Manching (StM)

Alljährliches Grillfest des Kleintierzuchtvereins



Der Kleintierzuchtverein lädt all seine Mitglieder mit Partner zum alljährlichen Grillfest am 31.07.2021 ab 18.00 Uhr ins Vereinsheim an der Sommerstrasse ein. Anmeldungen bis 24.07.2021 unter 0152/29088530 und 08459/325199.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

MBB-SG MANCHING-HANDBALL

Handball is back!

Gute acht Monate mussten vergehen, ehe die Handballer wieder einen Fuß in die Halle setzen durften. Monate voller virtuellem Skype-Training, unzähligen Lauf-, Rad- und Inlineskate-Kilometer. Doch dann ging es auf einmal ganz schnell und seit Anfang Juni fliegen die Bälle wieder durch die Realschul- bzw. Lindenkreuzhalle.

Was alle Mannschaften-egal ob Jung oder Alt-gleichermaßen vermisst haben? Klar einen Ball in der Hand halten, auf ein Tor werfen, aber vor allem: gemeinsam schwitzen, Freunde treffen, mit Partnern passen, lachen, zusammen besser werden, gemeinsam Spaß haben und ein Team formen.

Dennoch ist Corona auch an den Handballern nicht spurlos vorbei gegangen. Besonders im Kinder- und Jugendbereich ist die Mannschaftsbesetzung noch sehr vage. Die Trainer kämpfen jede Woche, um Kinder und Jugendli-

che wieder für den Sport zu begeistern und zurück in die Halle zu holen. Doch auch im Erwachsenenbereich bleibt abzuwarten, wie sich Karriereenden und Abgänge letztendlich auswirken werden.

Eine wichtige personelle Änderung gabe es bereits vor dem Comeback in die Halle. Das Trainergespann der 1. Herrenmannschaft-Andreas Mayer und Roland Bongert – wird kommende Saison nicht mehr an der Seitenlinie stehen. Für sie übernimmt Peter Geier den Chefposten. Geier ist in Ingolstädter Handball-Welt kein Unbekannter. Lange Zeit war er im Dienste der HG Ingolstadt, sowohl für Damen- als auch für Herrenmannschaften. Nach einer kleinen Schaffenspause juckte es ihn doch wieder in den Fingern und so lotste man ihn kurzerhand nach Manching. Die Vorbereitung unter seiner Leitung ist bereits in vollem Gange und die Herren bringen sich nach dieser langen Pause wieder in alte Form.

Für alle Kinder, Jugendliche oder Erwachsenen, die es auch irgendwie „in den Fingern juckt“: Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, einfach mal in die Halle zu kommen! Egal ob erfahren, Neuling, oder einfach mal was Neues ausprobieren-in Manching stehen die Hallentüren jedem offen!

In unserer Übersicht findet man unsere aktuellen Trainingszeiten. Trainer und Mannschaften freuen sich auf dich!

Weitere Info:
handball-manching.de

Marion Hederer

Aktuelle Informationen
über den Markt Manching
finden Sie auch unter:
www.manching.de



WIR
SUCHEN:

GEORG | BERGSTEINER

AUSFÜHRUNG | PLANUNG | SERVICE

• **KUNDENDIENSTMONTEUR** (M/W/D)

• **OBERMONTEUR** (M/W/D)

Bauleitung, Aufmaß, Materialdisposition

• **MEISTER/TECHNIKER** (M/W/D)

Privatkundenbetreuung, Projektleitung

• **ELEKTRIKER/MECHATRONIKER** (M/W/D)

zur Ausbildung Kundendienst

• **BÜROKAUFMANN** (M/W/D)

zur kaufm. Projektbegleitung/Kalkulation

HEIZUNG | LÜFTUNG |
KLIMA | SANITÄR

MANCHINGER STR. 32
85077 MANCHING-
OBERSTIMM
TEL 0 84 59-32 97 0
FAX 0 84 59-77 77
WWW.BERGSTEINER.ORG

WIR BIETEN:

Innovative Technik in einem modernen
Traditionsunternehmen mit nahezu
300-jähriger Firmengeschichte

BEWERBUNG AN:

[bergsteiner.michaela@](mailto:bergsteiner.michaela@bergsteiner.org)
bergsteiner.org

INOFATEC

Metallbau GmbH

- Aluminiumfenster, -türen und -fassaden
- Terrassenüberdachungen und Vordächer
- Brandschutzelemente
- Sonnenschutz

Hofwiesenstr. 3 | 85077 Manching
Tel.: 084 59/33 23 03-0 Fax: 084 59/33 23 03-20
info@inofatec.de | www.inofatec.de
Geschäftszeiten: Mo.–Do.: 7.30–12.00 Uhr und
ab 12.45–16.30 Uhr · Fr.: 7.30–12.30 Uhr

fiedler
UHREN
SCHMUCK
MANCHING

Ingolstädter Str. 7 | 85077 Manching
Tel.: 08459-7333 | Fax 696
info@uhren-fiedler.de | www.uhren-fiedler.de



HÖFLICH
APOTHEKE
AM KREISEL

Yvonne Höflich e.K.
Grasweg 9 · 85077 Manching
Telefon 08459/333240
info@hoeflich-apotheke.de



alpha
apotheke

**1 Geschenk
gratis!**



**Einmalig auf Ihren
gesamten Einkauf!**

**10%
Rabatt**

Einfach Coupon abtrennen und mitbringen.
Ausgenommen rezeptpflichtige Artikel, Rezept-
gebühren, reduzierte Artikel, Bücher, Elektrokleingeräte
sowie Aktionsware. Rabatt wird nur auf vorrätige Artikel gewährt.
Keine Barauszahlung. Gültig vom 10.07.2021 bis 13.08.2021.

MBB SG MANCHING – VOLLEYBALL

Jugendversammlung mit Neuwahlen



Volleyball-Abteilungsleiter Christian Müller mit den gewählten Mitgliederinnen der Jugendleitung

Uwe Girgsdies / Alois Rieder

Am 19. Juli fand die Jugend-Versammlung der Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz statt. 19 Kinder und Jugendliche, die derzeitigen Jugendleiterinnen Bettina Girgsdies und Erika Waltl, sowie alle sieben verantwortlichen Jugendtrainer:innen und die beiden Volleyball-Abteilungsleiter Christian Müller und Uwe Girgsdies waren dabei anwesend. Nach dem Bericht der Jugendleiterin Bettina Girgsdies über die von Corona geprägte Zeit 2020/21 übernahm Christian Müller die Wahlleitung für die erforderlichen Neuwahlen der Jugendleitung. Der Entlastung der Jugendleitung folgte die Neuwahl für die nächsten beiden Jahre. Die Wahlvorschläge wurden gesammelt, die Vorgeschlagenen um Zustimmung zur möglichen Wahl gefragt. Letztlich war die amtierende Jugendleiterin Bettina Girgsdies als einzig Anwe-

sende bereit, sich zur Wiederwahl zu stellen; ebenso Erika Waltl als deren Stellvertreterin. Einstimmig wurde beide dann, erneut zur Jugendleitung der MBB-Volleyballabteilung gewählt.

Als neue Jugendsprecherinnen - bisher war dies Florian Jäckel - wurden Eva Klingshirn mit neun Stimmen und als Stellvertreterin Samira Steiger in einer Stichwahl mit sieben Stimmen gewählt.

Anschließend bedankten sich die Abteilungsleiter bei den bisherigen und neu gewählten Amtsträger:innen für die Bereitschaft zur Wiederwahl sowie bei den Jugendtrainer:innen für deren Engagement beim Training mit den Jugendmannschaften und beglückwünschten die neuen Jugendsprecherinnen zu Ihrer Wahl. Allen zusammen wurde ein glückliches Händchen in der neuen Amtszeit bis 2021 gewünscht.

Uwe Girgsdies / Alois Rieder

MBB SG MANCHING KARATE/ KICKBOXEN

Außergewöhnliche Zeiten, außergewöhnliche Gürtelprüfungen



Haben auch im Pandemiejahr kontinuierlich weiter gemacht: (v.l.) Trainer Albin Schwarzmüller, Marius Schreiber, Nepomuk Stein und Trainerin Lisa Schwarzmüller

Carina Schwarzmüller

Bis zu 25 Kinder bereiten sich jedes Jahr bei der MBB SG Manching auf die große Gürtelprüfung zum Schuljahresende vor. Die Aufregung ist jedes Mal groß, wenn sich die jungen Karateka vor Abteilungsleiter und Prüfer Jürgen Kolbinger mit seiner strengen Mine versammeln und nach und nach zeigen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. Aber wie so vieles, ist in einem Pandemiejahr eben vieles anders – unter anderem auch die Gürtelprüfungen.

Nachdem seit über einem Jahr das reguläre Training entfallen musste (beziehungsweise nur mit Online-Training überbrückt werden konnte) und erst nach den Pfingstferien wieder vorsichtig in den Trainingsbetrieb gestartet wurde, war mangels ausreichender Vorbereitung für die jungen Karateka in diesem Schuljahr keine Prüfung vorgesehen. Trainer Albin und Lisa Schwarzmüller ließen es sich zum Ende der Saison trotzdem nicht nehmen, zwei junge Karateka mit einer kleinen Überraschung in die

Sommerferien zu entlassen – denn besonderer Trainingsfleiß muss belohnt werden.

Die beiden Prüflinge Nepomuk Stein und Marius Schreiber hatten seit Beginn des Online-Trainings im vergangenen Oktober an nahezu jeder Trainingseinheit mit großem Eifer teilgenommen. Ihr Ehrgeiz machte sich unübersehbar in ihrer Leistung bemerkbar und so konnten sie am 27. Juli im Rahmen des letzten regulären Trainings ihre Prüfung zum nächsthöheren Gurt ablegen. Eine besondere Herausforderung, denn einige Elemente wie das Kumite (Kampf gegen einen Partner) konnten aufgrund des notwendigen Körperkontakts kaum trainiert werden. Nichtsdestotrotz zeigten die beiden ein sehr beachtliches Distanzgefühl am Partner und starke Techniken in Kata und Grundschule, weshalb Nepomuk Stein (8. Kyu, gelber Gurt) und Marius Schreiber (7. Kyu, oranger Gurt) nach 90 Minuten intensiver Trainierens voller Stolz ihre neuen Gürtel in Empfang nehmen durften.

Lisa Schwarzmüller

**BINNER
ELEKTRIK**

Binner Elektrik GmbH • Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching
Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910
E-Mail: info@binner-elektrik.de • www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme • Beleuchtungen
Antennenanlagen • Elektrogeräte • Netzwerke • Photovoltaik

MBB SG MANCHING - HANDBALL

Neue Abteilungsleitung bei den Handballern



Die neue Abteilungsleitung der Handball-Abteilung der MBB SG Manching: Katharina Müller und Tim Schweiger.

Marion Hederer

Während Manchings Handballer bereits seit einigen Wochen wieder fleißig in der Halle schwitzen und sich auf die neue Saison vorbereiten, gab es einen Wechsel an der Abteilungsspitze.

Bei der Abteilungsversammlung am 08.07.2021 in der Lindenkreuzhalle wählten die anwesenden Mitglieder Katharina Müller zur 1. Abteilungsleiterin, Tim Schweiger zum 2. Abteilungsleiter und Franz Schweiger zum Kassenwart. Sie lösen damit Alexander Neuner als bisherigen 1. Abteilungsleiter ab. Franz Schweiger hatte viele Jahre die

Positionen als 1. und zuletzt als 2. Abteilungsleiter inne, wird sich nun aber vor allem auf die finanziellen Belange der Abteilung konzentrieren und alle sonstigen Themen der jungen Spitze überlassen. Schweigers langjährige Erfahrung bleibt der Abteilung und den neuen Abteilungsleitern damit erhalten.

Katharina Müller spielt in der 1. Damenmannschaft und ist zugleich Trainerin der weiblichen B-Jugend, Tim Schweiger spielt in der 1. Herrenmannschaft. Die Abteilungsleitung rückt damit noch näher an die Mannschaften ran.

Müller und Schweiger übernehmen die Abteilungsleitung in keiner einfachen Zeit. Die Corona-Pandemie hat - wie in vielen Sportarten und Vereinen - einige Spuren hinterlassen. Mannschaftsplanung, Vorbereitung der neuen Saison unter Corona-Bedingungen, Sponsoring, Marketing und vor allem die Nachwuchsarbeit stehen aktuell im Fokus. Doch die Arbeit müssen sie nicht alleine schultern. Sie werden tatkräftig von einem eingespielten Team bei sämtlichen

Aufgaben unterstützt. Die gesamten Handballer der MBB SG Manching bedanken sich bei Alexander Neuner und Franz Schweiger für ihren Einsatz über die letzten Jahre. Besonders Schweiger hat wie kaum ein anderer, die Manchinger Handballabteilung geprägt, gelenkt und entwickelt. Umso erfreulicher ist es, dass er der Abteilung in aktiver Funktion und der jungen Abteilungsspitze als Mentor erhalten bleibt.

Marion Hederer

KINDERHANDBALL

Comeback oder Neustart nach den Ferien!?

Neues Schuljahr - neues Hobby? Oder ist es einfach an der Zeit, nach der langen (Corona-)Pause endlich wieder in die Halle (oder an unseren super Beachplatz) zurückzukehren?

Du suchst neue Freunde im Ort oder möchtest mit deinen Klassenkameraden gemeinsam eine coole Sportart ausprobieren?

Kein Zeitpunkt ist besser, als zu Beginn des neuen Schuljahres

auch im Handballtraining vorbeizuschauen! Egal ob Anfänger oder Fortgeschritten, egal ob 1. Klasse oder Abschlussklasse - bei den Manchinger Handballern findet jede(r) seinen/Ihren Platz! Bis dahin - genießt die Ferien! Wir sehen uns in der Halle!

Alle Informationen sowie Trainingszeiten findet ihr auf unserer Homepage: www.mbb-sg-manching.de

Marion Hederer

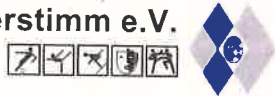
Hallo liebe Leute, wir vermissen unsere Katze MAYA, die am Sonntag, den 01.08.2021 ausgebüxt ist. Wenn jemand sie findet, wäre es lieb von Euch, wenn Ihr uns Bescheid geben würdet. Ich bin erreichbar unter der Handy Nr. **0152/34522041**.

Wenn möglich, kann man MAYA auch in der Wohngruppe Lucy im Intensiv Wohnheim Manching in der **Mitterstraße 18-20** abgeben, oder eine Nachricht hinterlassen. Wir würden uns freuen, unsere Ausreißerin wieder bei uns haben zu können.



Sportverein Oberstimm e.V.

1. Vorstand



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Hiermit ergeht die Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 24. September 2021, Beginn 19:30 Uhr im Vereinslokal Euringer.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht Kassenrevisoren
4. Bericht Schriftführer
5. Berichte Abteilungsleiter
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich mindestens acht Tage vor der Versammlung dem 1. oder 2. Vorsitzenden zugehen (§ 8.5 Mitgliederversammlung)

Der 1. Vorstand

Joachim Männer BESTATTUNGEN

Alwin Pfaff · Inhaber und Geschäftsführer

Soforthilfe beim Trauerfall

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

0 84 59 / 3 33 29 81

85077 Manching · Grundstr. 3
85051 Ingolstadt · Münchener Str. 145 (Nähe Klinik Dr. Reiser)
85053 Ingolstadt · Asamstr. 16
E-Mail: info@bestattungen-maenner.de · www.bestattungen-maenner.de

KINDERHANDBALL

Neues Schuljahr – neue Handballsaison!

Neues Schuljahr – neues Hobby? Oder ist es einfach an der Zeit, nach der langen (Corona-) Pause endlich wieder in die Halle (oder an unseren super Beachplatz) zurückzukehren?

Du suchst neue Freunde im Ort oder möchtest mit deinen Klassenkameraden gemeinsam eine coole Sportart ausprobieren?

Kein Zeitpunkt ist besser, als zu Beginn des neuen Schuljahres auch im Handballtraining vorbei-

zuschauen! Egal ob Anfänger oder Fortgeschritten, egal ob 1. Klasse oder Abschlussklasse – bei den Manchinger Handballern findet jede(r) seinen/ihrn Platz!

Bis dahin – genießt die Ferien! Wir sehen uns in der Halle!

Alle Informationen sowie Trainingszeiten findet ihr auf der Homepage: www.mbb-sg-manching.de/Handball oder in den sozialen Medien. *Marion Hederer*



SV MANCHING

Erste nach sechs Spieltagen auf Platz 6

Nach sechs Spielen belegt der SVM in der Bezirksliga mit 10 Punkten den 6. Platz. Nach den zwei Auftaktsiegen folgte ein 1:1 Unentschieden gegen den SV Dornach. Tim Schmidt schoss das Manchinger Tor. Beim FC Schwabing München verloren die Grünhemden mit 1:3 Toren. Den Treffer erzielte Thomas Schreiner. Im Derby beim SV Kasing gewann der SVM vor über 300 Zuschauern mit 2:1 Toren und holte drei Punkte. Die Tore schossen Rainer Meisinger und Tim Schmidt. Eine unglückliche 0:1 Niederlage gab es für die Stegmeier-Schützlinge bei der SpVgg Feldmoching. Die Spiele gegen den ASV Dachau und gegen den VfB Eichstätt 2 waren bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

Die nächsten Spiele:

- Sa., 18.9., 15.00 Uhr gegen TSV Jetzendorf
- Sa., 25.9., 13.30 Uhr beim FSV Pfaffenhofen
- Sa., 2.10., 15.00 Uhr gegen SV Nord Lerchenau

- So., 10.10., 14.00 Uhr bei SVA Palzing

Die 2. Mannschaft steht nach 4 Spieltagen in der Kreisliga mit 9 Punkten auf Rang 2.

Gegen den FC Mindelstetten wurde mit 3:1 Toren gewonnen. Die Treffer erzielten Marcus Keilwerth, Matthias Harnos und Stefan Frank. Gegen die DJK Ingolstadt wurde 1:0 gewonnen (Tor: Mateo Rados). Beim FC Grün-Weiß Ingolstadt setzte es eine 1:3 Niederlage. Christopher Hass war der Torschütze. Beim Türkisch SV Ingolstadt siegte die Haas-Elf mit 3:1 Toren (Torschützen: Elias Bauer, Matthias Harnos und Thomas Frank).

Die weiteren Spiele:

- Sa., 18.9., 17 Uhr gegen Fatih Ingolstadt
- So., 26.9., 15 Uhr bei SV Karlshuld
- So., 3.10., 15 gegen TSV Gaimersheim
- 10.10., 15 Uhr bei FC Hitzhofen/Oberzell

Raimund Löggl

MBB SG MANCHING – HANDBALL

Damen I ziehen aus BOL zurück

Es war für alle Beteiligten keine leichte Entscheidung. Doch die Alternativen waren gering. Nach fünf Jahren in der Bezirksoberriga entschlossen sich Mannschaft und Verantwortliche gemeinsam für einen Rückzug aus der Liga. Bereits in den vergangenen Jahren kämpfte man oft mit einer zu geringen Kaderstärke. Vor jeder Saison stellten sich Mannschaft und Trainer erneut die Frage „Wen können wir noch akquirieren? Reichen uns die Spielerinnen, um durch die Saison zu kommen?“ Mit vereinten Kräften und durch die Unterstützung von A-Jugend und 2. Mannschaft gelang es dann doch immer wieder – sogar sehr erfolgreich – die Spielzeiten abzuschließen. Allerdings auch immer mit dem Wissen: da wäre mehr drin – würde man nur das Personalproblem in den Griff bekommen!

Nach einer gescheiterten Corona-Saison und mehr als acht Monaten Handball-Pause trat dann ein, was sich über Jahre bereits abgezeichnet hatte. Nach dem studienbedingten Weggang einiger A-Jugendlichen und weiteren personellen Veränderungen sahen die Beteiligten zu wenige Chancen, den kleinen Kader durch die Saison zu bringen.

Der Rückzug der BOL-Mannschaft folgte als Konsequenz. Doch deswegen die Handballschuhe an den Nagel hängen? Keine Option! Während die A-Jugend-Spielerinnen in ihre Jugendmannschaften zurückkehren können und auch die 2. Damenmannschaft durch die Auflösung Verstärkung bekommt, hat sich der Kern der ehemaligen BOL-Mannschaft für einen geschlossenen Wechsel entschieden. In der neuen Spielzeit werden sie im Trikot der HG Ingolstadt in der Landesliga auflaufen. Mit diesem Wechsel ist auch der erste Schritt in Richtung einer geplanten engeren Zusammenarbeit der beiden Vereine getan. Kräfte bündeln und den Handballsport in der Region stärken ist dabei das Motto.

Trainerlegende Dieter Auernhammer bleibt der MBB SG Manching zur Freude aller ebenfalls erhalten und wird in der kommenden Saison die 2. Herrenmannschaft übernehmen. Alle Senioren- und Jugendmannschaften befinden sich in der heißen Phase der Vorbereitung auf die Saison 2021/22. Die Vorfreude auf eine hoffentlich – relativ – normale Spielzeit ist groß!

Marion Hederer

Ihr Malerfachbetrieb
Bruckmüller
Gerüstbau • Fassadenanstriche • Vollwärmeschutz
Innenanstriche • Tapezieren • Lackierarbeiten
85077 MANCHING • Schweinestr. 6 • Mobil: 0172/6496877
Email: info@malerei-bruckmueller.de • Internet: www.malerei-bruckmueller.de

Elektro Schmid GmbH
STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST
Bergstraße 24 • 85077 Manching • Tel. 0 84 59/62 26 • Fax 0 84 59/24 41
www.elektro-schmid.net • info@elektro-schmid.net

● Installation	● Industrie-Beleuchtung
● Leitungsbau	● Klein- und Großgeräte
● Blitzschutz	● Industrie Wartung
● Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne	● Regenerative Energie

BÜRGERVEREIN MARKT MANCHING

Einladung Radltour: Klausner Weiher und Kapelle, bei Nötting



Klausner Weiher zwischen Nötting und Geisenfeld.

Radltour zum Klausner Weiher und zur Klausner Kapelle.
Samstag, 18. September 2021
Treffpunkt: 13:00 Uhr
Rathaus Manching
Strecke: 25,5 km, 3 Std.

Die Radfahrt führt über Parkplatz Ernsgraben, teilweise durch die Nöttinger Heide zum Klausner Weiher mit Besichtigung der Klausner Kapelle, zwischen Nötting und Geisenfeld. Zurück geht es über den Parkplatz der Supermarktkette auf Nebenstraßen von Geisenfeld nach Manching. Dazu lädt der Bürgerverein Markt Manching alle Bürgerinnen und Bürger und sonstige Radbegeisterte herzlichst ein.

Wenn möglich bitten wir um kurze Anmeldung bei Richard Krammer Tel. 08459-6724 oder Mail richard.krammer@t-online.de, um den Bedarf an Getränken und kleiner Wegzehrung zum Selbstkostenpreis planen zu können. Kurzentschlossene, die ohne Anmeldung zum Rathaus kommen, fahren natürlich mit und werden auch mitverpflegt. Die Radltour wird im gemütlichen Tempo und für alle Altersklassen durchgeführt. Coronaschutzmaßnahmen sind einzuhalten, Mundschutz nicht vergessen. Ausweichtermin bei Regen ist der 25. September 2021.

BVM Richard Krammer

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

Ferienbetreuung der MBB-SG Manching

In den ersten beiden Sommerferienwochen gab es in diesem Jahr zum 6. Mal die Ferienbetreuung der MBB-SG Manching auf dem MBB-Sportgelände in Pichl. Dank des Marktes Manching, Entsorgung Braun Manching sowie der Firma Airbus und des Manchinger Hofes konnte alles wieder reibungslos durchgeführt werden. Die MBB-SG bedankt sich herzlich für die geleistete Unterstützung. Zum Motto „Ferien daheim“ hatten sich Ulrike Neuner und Stephanie Braunmiller viele Aktionen ausgedacht und vorbereitet und Dank Lea und Sina Granitzer sowie Susanne Mödl und Katharina Müller konnten die ca. 40 Kinder aus vielen Bastelangeboten, Spielen am und um den Sportplatz, sowie dem Beachplatz und Spielplatz wählen. Trotz des schlechten Wetters kam dabei nie Langeweile auf.

Ob Malen, Stricken, Lesen, einer Domino-Challenge, Legobauen, Herstellen von Schmuckstücken aus Epoxidharz, Kunst mit und auf Holz, sowie unzähligen Spielen als auch abschließend einer Kinovorführung war viel Abwechslung geboten. Unser Highlight war der Besuch der „Happy Höcker Farm“ in Pichl; hier durften die Kinder die Tiere streicheln, striegeln und über einen Hindernisparcours führen. Hier auch nochmal ein Dankeschön an Andrea Schmidt und die Betreuer der Farm. Alle Betreuerinnen zeigten sich froh und zufrieden, dass diese Ferienbetreuung trotz der Corona-Hygienevorschriften durchgeführt werden konnte und bedanken uns bei den tollen Kindern für die unkomplizierte Mitarbeit und ihrem fairen Zusammenspiel in diesen beiden Wochen.

Ulrike Neuner



MBB-Ferienkinder bei der „Happy Höcker Farm“ in Pichl.



HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

Neues Schulungsangebot des Hospizvereins 2021

Der Hospizverein Pfaffenhofen e.V. bietet ab November 2021 zum 17. Mal eine Schulung „HospizbegleiterIn“ an, auf die wir schon jetzt hinweisen möchten. Die lebensbejahende Idee der Hospizbewegung betrachtet Sterben als natürlichen Vorgang, der weder beschleunigt noch künstlich hinausgezögert werden sollte. Schwerpunkt der Arbeit der geschulten HospizbegleiterInnen ist die achtsame

und zugewandte Begleitung von Menschen in der Endphase ihres Lebens. Einsatzgebiet ist dabei der Landkreis Pfaffenhofen. Gleichfalls unterstützt und begleitet werden Familienangehörige und Freunde – auch in der Trauerzeit. Eine Informationsveranstaltung zur Schulung findet am 16. September 2021 um 19.30 Uhr in Pfaffenhofen im Hospizbüro, Ingolstädter Str. 16 statt.

Bei dieser Veranstaltung wird die Hospizarbeit, der Hospizverein Pfaffenhofen sowie die Ausbildungsinhalte vorgestellt.

Haben Sie Interesse? Dann besuchen Sie unverbindlich diese Informationsveranstaltung.

Nähere Informationen zur Schulung erhalten Sie unter Telefon 08441-82751 (Di. und Do. 10.00 bis 18.00 Uhr) bzw. auf der

Homepage des Hospizvereins Pfaffenhofen unter <http://hospizverein-pfaffenhofen.de/>



ESC OBERSTIMM

Neubau der Stockbahnen im Vorwerk abgeschlossen



Mitte März rollten die Bagger und Lkw's an. Nachdem die alten Randsteine mit Unterstützung der Firma Engel entfernt worden waren, wurde der in die Jahre gekommene Asphaltbelag innerhalb einer Woche durch die Firma Schulz herausgerissen und fachgerecht entsorgt.

Anfang Mai wurde mit den Pflasterarbeiten durch die Pflasterfirma Birgmeir begonnen. Acht Sattelzügen waren notwendig um die ca. 30.000 Pflastersteine heranzuschaffen. Große Unterstützung erhielt der Verein von zahlreichen Helfern, die jeden Tag von früh bis spät mithalfen. Es waren jedoch nicht nur Mitglieder des Vereins, sondern auch ältere Hobby-Stockschützen, die uns hier zahlreich und tatkräftig unterstützten. Und auch unsere Vereinsjugend beteiligte sich fleißig.

Nach zwei Wochen harter Arbeit war es geschafft. Es war nicht nur die Spielfläche gepflastert, sondern auch der Vorplatz und eine kleine Fläche für Zuschauer hinter den Bahnen.

Bereits im Winter wurden die Sanitärräume im Innenraum des

vom ESC Manching übernommenen Vereinsheims von einigen Mitgliedern und mit fachmännischer Unterstützung der Firma Köpf erneuert. Einem „coronakonformen“ Spielbetrieb steht nun nichts mehr im Wege.

Der ESC Oberstimm bedankt sich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei den Spendern sowie den beteiligten Firmen.

Ein großer Dank gebührt auch dem Markt Manching für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei den Planungen und bei der Finanzierung.

Die offizielle Einweihung der Bahnen findet im Rahmen eines Eröffnungsturniers am 18. September statt (Beginn 9 Uhr, 15 Mannschaften treten dabei an). Zuschauer sind herzlich willkommen, Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wer Interesse hat und sich die Stockbahnen ansehen und ausprobieren will, ist jederzeit willkommen. Wir trainieren jeden Dienstag von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Das Stockmaterial wird vom Verein bereitgestellt.

Otto Drack, 1. Vorsitzender ESC Oberstimm



MBB-SG MANCHING – GYMNASTIK/TURNEN

Kinderturnen bei der MBB-SG Manching

Vielseitige Bewegung ist im Kindesalter ein wichtiger Baustein für die Entwicklung. Beim Kinderturnen werden Koordination, Kondition, Kraft und Ausdauer gleichermaßen geschult und das bei viel Spaß und Freude an der Bewegung.

Ab 16. September findet das Kinderturnen für Grundschul Kinder wieder regelmäßig statt, und zwar jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Donauefeldturnhalle. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Jugendleiterin Kathi Heimrath (08459/5930260 oder heimrath@mbb-sg-manching.de) wenden. Weitere Kinderturn-

stunden finden am Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr und von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Das Eltern-Kind-Turnen findet am Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr und von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Nähere Informationen dazu bei Petra Maier (08459/7577). Bei einer Inzidenz von über 35 muss nachzeitigem Stand jeder Teilnehmer ab 6 Jahren einen negativen Test vorlegen. Dabei reicht es auch, wenn die Schüler/innen regelmäßig in der Schule getestet werden und dies nachgewiesen wird. Wir freuen uns auf viele neue Sportler und Sportlerinnen!

Katharina Heimrath



Spaß an der Bewegung zeigen die Kinder der MBB-SG.

Joachim Männer
BESTATTUNGEN
Alwin Pfaff · Inhaber und Geschäftsführer

Soforthilfe beim Trauerfall
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

0 84 59 / 3 33 29 81

85077 Manching · Grundstr. 3
85051 Ingolstadt · Münchener Str. 145 (Nähe Klinik Dr. Reiser)
85053 Ingolstadt · Asamstr. 16
E-Mail: info@bestattungen-maenner.de · www.bestattungen-maenner.de

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

MBB-SG auf Rang 2 beim „Stadtradeln“ im Landkreis PAF



Die Radler*innen der MBB-SG Manching vom Stadtradeln 2021 des Landkreises Pfaffenhofen an der Ilm

Petra Maier & Alois Rieder

Auch in diesem Jahr zeigten sich die Mitglieder der MBB-SG Manching wieder sehr engagiert beim STADTRADELN im Landkreis Pfaffenhofen. Insgesamt 43 Teilnehmer der MBB-SG ersetzen ihr Auto durch das Rad, radelten vom 5. bis zum 25. Juli insgesamt 11.114 km und ersparten somit der Umwelt 1,634 Tonnen Kohlendioxid. Damit erreichten die MBB-Radler*innen hinter dem Team "Airbus – We are ONE" (12.623 km) den zweiten Platz aller 15 teilnehmenden Teams innerhalb des Marktes Manching und gleichzeitig auch unter allen 113 Teams im Landkreis Pfaffenhofen. Mit 43 aktiven Teilnehmern stellte die MBB-SG zusammen mit der Pfarrei Geisenfeld gleichzeitig auch das zweitgrößte Team. Besonders aktiv zeigten sich bei der MBB-SG dabei Verena Linemann (683 km) und Tom Gietl (930 km) sowie Petra Maier (1.167 km). Aufgrund des in diesem Jahr deutlich schlechteren Wetters konnten die MBB-Sportler dabei ihre Vorjahresleistung mit 13.019 km bei 45 Teilnehmer*innen diesmal nicht erreichen.

Durchaus kritisch anzumerken ist trotz aller Euphorie dieser Aktion leider der Zustand vieler Radwege in der Region: viele Radwege sind nicht wirklich durchgängig zu befahren, oft holprig, schlecht gepflegt, mit tiefen Auf- und Abfahrstellen oder führen willkürlich, ohne gesicherte oder für Autofahrer gekennzeichnete Weisung, zurück auf die Straße.

Wenn den Radfahrern ein entsprechend sicherer und gepflegter Raum zur Verfügung stehen würde, wäre ihre Zahl wahrscheinlich noch um einiges höher und die Umwelt deutlich entlastbar.

So bemerkte auch Manchings Bürgermeister Herbert Nerb in seiner Ansprache zum Start der diesjährigen Aktion des STADTRADELNS: „Überdies ist das Fahrrad das umweltfreundlichste Verkehrsmittel, das wir haben. Es ist leise, und stößt keine schädigenden Stoffe aus. Jeder Kilometer, der mit dem Rad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, erspart der Umwelt Kohlendioxid. In diesem Sinne wünsche ich allen Radlerinnen und Radlern viel Spaß und eine gute Fahrt.“

Petra Maier & Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Coronasaison 2020/21 der U12+U14 Volleyballjugend



Volleyball-Mädels am Nöttinger Weiher

Zum Abschluss der Saison 2020/21 der MBB-Volleyballjugend U12 und U14, in der nur wenige Trainingseinheiten gemeinsam stattfanden und ein Spielbetrieb aufgrund Corona nicht möglich war, haben die Trainerinnen trotzdem versucht das Beste aus der gegebenen Situation zu machen. So wurde in den schwierigen Monaten der Hallensperrung ein virtuelles Zoom-Training angeboten, um die Jugendlichen wenigstens über den Bildschirm zu sehen und anschließend ein Freilufttraining am 'Niederstimmer Weiher' angeboten. Nach der Hallenöffnung im Sommer konnten noch ein paar Trainingseinheiten in der Halle angeboten und zum Saisonende ein Fahrradausflug an den Nöttinger

Weiher unternommen werden. Dort haben sich die MBB-Volleyball-Mädels bei herrlichem Badewetter im Wasser mit Standup-Paddling versucht, viel geplätscht, getaucht, Volleyball im Wasser gespielt und ein Eis gegessen. Nach der Heimfahrt mit den Fahrrädern wurde der Saisonabschluss mit einem Grillfest gefeiert.

Schön dass alle bei der Stange geblieben sind und trotz der erschwerten Bedingungen sogar neue Vereinsmitglieder dazu gekommen sind!

Das Training der Volleyballjugend startet wieder am Montag, den 6. September um 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz.

Erika Walzl, Verena Baumgärtner u. Veronika Immel



Zoom-Training für Bauchmuskulatur

BÜRGERVEREIN MARKT MANCHING

Neuwahl Bürgerverein
Markt Manching

Vorstandschäft Bürgerverein Markt Manching v. l.: Brigitte Springer, Johann Ettinger, Maria Silberhorn, Richard Krammer, Roland Rüdiger, Walter Schnapp, Manfred Engel.

BVM Richard Krammer

Am 30. August 2021 wurde die neue Vorstandschäft des Bürgervereins Markt Manching gewählt, diese ist alle zwei Jahre gemäß Satzung durchzuführen. Neu im Gremium ist Roland Rüdiger als Kassier und Manfred Engel als Beisitzer. Bestätigt wurde wieder 1. Vorsitzender Richard Krammer, 2. Vorsitzender Johann Ettinger, Schriftführerin Brigitte Springer, Beisitzerin Maria Silberhorn sowie Beisitzer Walter Schnapp. Ein herzlicher Dank galt den ausscheidenden Vorstandsmitglieder Michael Tragl, Felix Castano und Andreas Lorenz für die geleistete Arbeit. Im Bericht des Vorsitzenden wurde als Höhepunkt die Erstellung des Wander- und Radtouren Ringbuches "in und um Manching" im Umkreis von 15 km dargestellt, das mit diffiziler Arbeit der Vorstandsmitglieder verbunden war. Hier gilt auch ein großer Dank den Sponsoren und der Grafikdesignerin Karin Hoppe. Von den tausend beschafften Tourenbücher sind nur mehr wenige Exemplare übrig. Besonders wurde auf die feststehenden Aktivitäten im Bürgerhaus Manching, Ursinusstraße 1, hingewiesen: **Jeden 1. Mittwoch des Monats Repair Café ab 15:00 bis 17:00 Uhr (reparieren statt wegwerfen), zugleich findet dazu ein loses Treffen der Mitglieder des Bürgervereins statt. Jeden 3. Mittwoch des Mo-**

nats Filmvorführung von 15:00 bis 17:00 Uhr, Seniorinnen und Senoren sind dazu eingeladen.

Jeden Freitag um 12:00 Uhr Seniorenmittagstisch (derzeit wegen Corona noch ausgesetzt).

Weitere Veranstaltungen werden gesondert bekannt gegeben, sowie die Wanderung im 1. halben Jahr und die Radtour im 2. halben Jahr.

Über die Arbeit des Bürgervereins wurde vom Bürgerverein ein Flyer erstellt.

Weiterhin gab es viele Aktivitäten der kurzfristigen Unterstützung und Hilfe von in Not geratenen Bürgerinnen und Bürger. Dabei spielt es keine Rolle, von welcher Volkszugehörigkeit sie sind. Wir gehen direkt zu den in Not geratenen, um das Problem generell zu beheben. Viele, viele der unterschiedlichsten Unterstützungen wurden geleistet, von handwerklichen Tätigkeiten sowie weiterführende Maßnahmen.

Leider können wir hier keine Einzelheiten ansprechen, das ist Vertrauenssache.

Das 10-jährige geplante Gründungsfest 2020 wird aufgrund von Corona nun auf das 2. Quartal 2022 verschoben.

Ein besonderer Dank kam auch den zusätzlichen Helfern zuteil, die uns immer bei Problemen tatkräftig unterstützen.

BVM Richard Krammer

KC ZAUNER MANCHING

Marktmeisterschaft im Kegeln
verschoben

wegen der COVID-19-Pandemie kann die Marktmeisterschaft im Kegeln auch dieses Jahr nicht stattfinden. Der KC Zauner wünscht Ihnen viel Gesundheit und hofft darauf, Sie im Herbst 2022 wieder auf den Kegelbahnen im Manchinger Hof begrüßen zu dürfen.

Roswita Drexler, 1. Vorstand

MBB-SG MANCHING – TANZSPORT

Tanzen ist unser Hobby



Wir sind eine kleine Gruppe von begeisterten Hobbytänzern, die sich jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr im Saal des Manchinger Hofes in Manching zum Tanztraining treffen. Unter der Anleitung unseres erfahrenen Trainers tanzen wir variantenreiche Figuren und Folgen in Standard und Latein. Unser Focus liegt dabei nicht auf der sportlichen Leistung, sondern wir stellen den Spaß am Tanzen in den Vordergrund. Dazu gehört auch

das gemütliche Beisammensitzen nach dem Training.

Sie tanzen auch gerne in Ihrer Freizeit? Dann sind Sie bei uns in der MBB-SG Manching, Abteilung Tanzsport, genau richtig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontakte:

Hannelore und Richard Besl
Abteilungsleitung: 08459/7944,
MBB-SG Geschäftsstelle
08459/325092 oder
Norbert Strupf: 0152-37398838

Hannelore und Richard Besl

Elektro Schmid GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 • 85077 Manching • Tel. 0 84 59/62 26 • Fax 0 84 59/24 41
www.elektro-schmid.net • info@elektro-schmid.net

- Installation
- Leitungsbaue
- Blitzschutz
- Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne
- Industrie-Beleuchtung
- Klein- und Großgeräte
- Industrie Wartung
- Regenerative Energie

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Doppelsieg für ESV Ingolstadt beim Keltencup



Geteilter 5. Rang nach Manchinger Derby beim Mixedturnier

Alois Rieder

Mit einem Doppelerfolg des ESV Ingolstadt im Damen- und im Herrenturnier endete die 22. Auflage des Saisonvorbereitungsturnieres um den Keltencup der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching vom 17. bis 19. September. Mit jeweils nur sechs Mannschaften pro Turnier wagten die MBB-Volleyballer mit einem umfangreichen Corona-Hygienekonzept und großem Personalaufwand für die dreitägige Veranstaltung einen reduzierten Neuanfang des Turnieres nach den bisherigen Pandemiebeschränkungen für solche Sportveranstaltungen. Nachdem das Turnier 2020 coronabedingt ersatzlos ausgefallen war, waren die Titelträger von 2019 mit den leicht angestaubten Wanderpokalen im Gepäck angereist, konnten ihre Titel aber alle nicht verteidigen.

Beim Freitagabendturnier der Herren unterlag Titelverteidiger MTV Ingolstadt 2 schon im

Gruppenspiel dem ESV Ingolstadt 1 und verpasste so den Finaaleinzug. Dort trafen die ESV'ler auf ihre Vereinsmitglieder vom ESV 2. In einem äußerst spannenden Match holte der ESV 1 nach Abwehr eines Matchballes für ESV 2 mit nur zwei Ballpunkten Vorsprung nach drei Sätzen (25:22, 22:25, 16:14) den Keltencup 2021.

Der MTV gewann das Spiel um Platz drei gegen den TSV Pförring. Den beiden Manchinger Teams blieb wie schon 2018 und 2019 nach der Vorrunde nur der letzte Platz. Im Spiel um Rang 5 setzten sich dann erneut die Herren der MBB-Mixedmannschaft gegen die Akteure der aktiven Herrenmannschaft durch.

Manchings nach vielen Abgängen während der Coronaphase für die kommende Saison wieder einmal neu zusammengestellte Damenmannschaft schaffte während des gesamten Damenturniers, das



Endlich wieder Sportbetrieb in der Merhzwueckhalle: die MBB-Damen im Vordergrund als fünftplatzierte beim Damenturnier

Alois Rieder

im Jeder-gegen-Jeden-Modus gespielt wurde, keine konstante Leistung, gewann nur gegen den MTV Ingolstadt und erreichte so den 5. Rang. Im Kampf um den Pokalsieg setzte sich der ESV Ingolstadt denkbar knapp in der Summe mit nur zwei Ballpunkten Unterschied nach fünf Spielen gegen den MTV Pfaffenhofen durch.

Auch bei dem nach 2018 erst zum dritten Mal ausgetragenen Keltencup-Mixedturnier zeigten sich die gastgebenden Manchinger als faire Gastgeber und ließen den Gastmannschaften in der Vorrunde den Vortritt. Als jeweils Gruppenletzter traf Manching 1 damit im Spiel um Platz 5 wieder einmal auf Manching 2.

Doch auch im Lokalderby taten sich alle MBB-Akteure schwer ein fehlerfreies Spiel aufzuziehen und so endete die Partie nach der 40-minütigen Spielzeit nach Ballpunkten unentschieden, so dass

beide MBB-Teams das Turnier auf Rang 5 beendeten. Den gleichen Verlauf nahm anschließend das Finale zwischen dem FC Irfersdorf und dem TSV Pförring. Auch hier endete die Begegnung unentschieden, so dass ein Zusatzball zur Entscheidungsfindung ausgepielt wurde. Den holten sich die Irfersdorfer, die zuvor das Spiel lange beherrscht am Ende aber Nerven gezeigt hatten und so gleich bei ihrer ersten Teilnahme Mixed-Keltencupsieger 2021 wurden.

Nach drei anstrengenden Turniertagen sprachen alle teilnehmenden Teams den Manchingern um die Abteilungsleiter Uwe Girgsdies und Christian Müller ihre Anerkennung für die coronabedingt schwierige Abwicklung des Keltencup-Turnieres, als eines der wenigen stattfindenden Vorbereitungsturniere der Volleyballmannschaften des Kreises Oberbayern Nord, aus.

Alois Rieder

Joachim Männer
BESTATTUNGEN
Alwin Pfaff · Inhaber und Geschäftsführer

Soforthilfe beim Trauerfall
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

0 84 59 / 3 33 29 81

85077 Manching · Grundstr. 3
85051 Ingolstadt · Münchener Str. 145 (Nähe Klinik Dr. Reiser)
85053 Ingolstadt · Asamstr. 16
E-Mail: info@bestattungen-maenner.de · www.bestattungen-maenner.de

INOFA TEC
Metallbau GmbH

- Aluminiumfenster, -türen und -fassaden
- Terrassenüberdachungen und Vordächer
- Brandschutzelemente
- Sonnenschutz

Hofwiesenstr. 3 | 85077 Manching
Tel.: 084 59/33 23 03-0 Fax: 084 59/33 23 03-20
info@inofatec.de | www.inofatec.de
Geschäftszeiten: Mo.–Do.: 7.30–12.00 Uhr und
ab 12.45–16.30 Uhr · Fr.: 7.30–12.30 Uhr

MBB-SG MANCHING – GYMNASTIK/TURNEN

Kinderwagen-Fitness auch im Winter



Teilnehmer des Sommerkurses rund um den Niederstimmer Weiher

Katharina Heimrath

Seit mittlerweile fast drei Jahren gibt es Kinderwagenfitness bei der MBB-SG Manching zu allen Jahreszeiten. Und auch - oder gerade - im Winter ist Bewegung an der frischen Luft besonders gut. Mit Kind kommt man nicht mehr so richtig zu Sport, doch spazieren gehen alleine reicht leider nicht, um wieder richtig fit zu werden. Aus dieser Idee entstand der Kurs Kinderwagenfitness, den es seit letztem Jahr bei der MBB-SG Manching gibt. Ab 23. September startet wieder ein neuer Kurs für Kinderwagen-Fitness.

Ab Mitte Oktober bietet die MBB-SG Manching einen weiteren Kurs Kinderwagenfitness an. Der Kurs findet immer donnerstags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr am Niederstimmer Weiher statt und wird von der BLSV-Übungsleiterin Katharina Heimrath geleitet.

Neben Ausdauer und Kraftübungen stehen auch verschiedene Übungen für die Beweglichkeit und die Koordination auf dem Programm. Die Übungen werden mit und ohne Kinderwagen durchgeführt – auf jeden Fall aber mit viel Spaß.

Bei sehr schlechtem Wetter entfällt der Kurs, dafür gibt es noch zwei Ersatztermine. Aber wie heißt es so schön: „Nur die Harten kommen in den Garten.“ Für Mitglieder der MBB-SG Manching (Elternteil und Kind) ist der Kurs kostenlos; für Nicht-Mitglieder kostet er 80 €. Treffpunkt ist immer am Kiosk am Niederstimmer Weiher.

Anmeldung und weitere Informationen bei Katharina Heimrath unter 08459/5930260 oder unter heimrath@mbb-sg-manching.de.

Katharina Heimrath

TAFEL MANCHING



Auch in diesem Jahr unterstützte die BR-Aktion „STERNSTUNDEN – Wir helfen Kindern“ die bayerischen Tafeln. Die Tafel Manching wurde dabei mit einer Spende von 70 € / je Tafelkind bedacht. Damit konnten die Kinder u. Jugendlichen unserer Kunden mit einer Grundausstattung an Schulartikeln ausgestattet werden. Mit den angeforderten Bedarfsmeldungen der jeweiligen Schulen/Jahrgangsstufen

wurden die Taschen von Frau Karin Rohm (Inh. Schreibwaren u. Geschenkartikel), entsprechend gepackt, sodass diese am Samstag dem 11. September 2021, pünktlich zum Schulbeginn, übergeben werden konnten. Die Tafel Manching und die Kinder unserer Kunden bedanken sich sehr für diese großzügige Spende der Aktion STERNSTUNDEN des BR, mit einem herzlichen „vergelt's Gott“! Christine Kesselring



In Blech wären die beiden ein Fall für uns!

Unfallinstandsetzung

Karosseriebau

Lackierung

Smart-Repair

Autoglas

Beulendoktor

Hol- und Bringservice

Unfall-Ersatzwagen

Oldtimer-Restoration

LACKIEREREI
Neufeld

Neufeld GmbH & Co.KG

Schäfflerstraße 10

85077 Manching

Tel.: 08459 - 66 15

info@autolack-neufeld.de

www.autolack-neufeld.de

Maßgefertigte Schränke

seit über 20 Jahren

Münchener Straße 22

Ingolstadt

Tel. 0841/940071, **Ausstellung**

www.schrank-zentrum.de

BÜRGERVEREIN MARKT MANCHING#

Radltour: Klausen Weiher mit Kapelle



Beim herbstlichen Sonnenschein mit leichten Wolken wurde die Radltour zum Klausen Weiher mit Besichtigung der Klausner Kapelle bei Nötting mit einer großen Gruppe Radfahrer am 18. Sept. 2021 am Rathausplatz Manching vom Bürgerverein Manching gestartet. Geradelt wurde über die Schulstraße zur Bahnhofstraße, die Umgehungsstraße überquert, am Moto-Cross Gelände vorbei zur Lindacher Kapelle und weiter nach Ernsgaden. Am Ortsanfang beim großen Parkplatz, fuhr man rechts in den Wald, unten durch die B16 hindurch in die Nöttinger Heide hinein. Nach ein paar Abzweigungen radelte man einige Kilometer durch den Wald, bei einem Seitenweg ging es direkt zu einem geteerten Feldweg, der zum Klausen Weiher führt. An Hopfengärten vorbei, die Hopfenreben wurden mit dem Traktor gerade eingebracht, kam man zum kleinen Parkplatz am Klausen Weiher, auf dem schon die kleine Brotzeit mit Handwurst, Brot und Getränke wartete. Einige Meter daneben konnte man auf einem Steg sowie auf einer Sitzbank die vielen Goldfische im Weiher beobachten.

Wie die Goldfische in den Weiher gekommen sind, konnte keiner genau erklären, vermutlich wurden sie ausgesetzt und vermehren sich selbstständig. Anschließend ging es über die Straße

Nötting-Geisenfeld direkt in den Bauernhof zur Klausner Kapelle, die für uns die Familie Unland zur Besichtigung aufsperrte. Hier haben sich einst Franziskaner-Eremiten in der "Klausen" ein karges einsames Leben eingerichtet. An die Geschichte der Einöde, die früher als eigenständiger Ortsteil geführt wurde, erinnert die kleine Kapelle, die in Privathand ist. Der gegenüberliegende Klausen Weiher mit seiner wasserspendenden Weiher-Quelle wurde zur Versorgung genutzt. 1866 brannte die Kapelle nieder, heimkehrende Soldaten aus dem Feldzug Preußen-Bayern halfen noch bei den Löscharbeiten, aber ohne Erfolg. Einige Meter daneben, wurde drei Jahre später die Kapelle wieder errichtet. Die Nachfahren halten die Klausner Kapelle mit ihrem liebevoll gestalteten Altar bis heute noch in Ehren.

Neben der Kapelle steht noch ein sehr schön gestalteter Hofladen mit Selbstbedienung, der aus dem Meisterstück der staatlich geprüften Hauswirtschaftsmeisterin Katrin Roßmeier entstand. Nach den Informationen der Familie Unland mit Handzetteln der Historie, ging die Radtour über den Parkplatz der Supermarktkette am Ortsanfang von Geisenfeld, nördlich den Häusern entlang Richtung Forstwiesen, mit neuen Erfahrungen nach Manching zurück.

BVM Richard Krammer

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Ferienpass-Schnuppertraining der MBB-Volleyballabteilung



Volleyball-Schnuppertraining beim Manchinger Ferienpass

Bettina Girgsdies

Am 30. August führten die Jugendtrainerinnen der MBB-Volleyballabteilung ein Schnuppertraining im Rahmen des Manchinger Ferienpasses in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz durch. Von elf Anmeldungen waren acht Kinder gekommen und haben von 17:00-18:30 Uhr ins Volleyball spielen reingeschnuppert. Zum Aufwärmen durften die Kinder einen großen Hindernis-Parcours durchlaufen. Im Anschluss wurden ein paar Mobilisations- und Stabilisationsübungen durchgeführt. Zum Schluss wurden von den Kindern verschiedene Übungen

mit dem Ball gemacht und die einzelnen Volleyball-Grundtechniken gezeigt und ausprobiert. Die vier "ältesten" Teilnehmerinnen haben zuletzt dann noch über das Volleyballnetz ein kleines Match gespielt. Die Rückmeldung der Kinder war durchaus sehr positiv und allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht. Die MBB-Trainerinnen hoffen, dass somit einige neue Volleyball-Mädels und Jungs begeistert werden konnten, die die Trainingszeiten der Volleyballabteilung nach den Sommerferien nutzen werden.

Bettina Girgsdies

Trachtenverein „D`Paartaler“ Manching e.V.

HEIMATABEND

**Samstag 16. Oktober 2021
Manchinger Hof**

Mitwirkende:

Viele Tänze der D`Paartaler Trachtler mit Jugend und Kinder - Musik Peter Ganther

Alpenglockenverein

Pichler Zwoagsang

Jugendblaskapelle Zuchering

D`Audörfler

Durch das Programm führt Karin Seidl

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln

**Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 7 €
Karten nur an der Abendkasse**

Auf Ihr Kommen freuen sich

„D`Paartaler“ Trachtler

die Vorstandschaft



MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Sommerevents der MBB-Volleyballabteilung



MBB-Volleyballer beim Wakeboard-Fahren

Alois Rieder

Zum Abschluss der Beach-Saison 2021 warteten noch zwei besondere Events auf der Wakeboard- und Beachanlage in Nötting auf die Volleyballer*innen der MBB-SG Manching: das Wakeboard-Schnupern am 28. August und das traditionelle King & Queen-Beach-Turnier am 4. September.

Elf Teilnehmer*innen hatten zum zweiten Mal nach der Premierenveranstaltung im vergangenen Jahr riesigen Spaß beim langsamen Herantasten von Wakeboard-Wasser und dem Gleichgewicht halten. Nach zwei Stunden, in denen die MBB-Volleyballer die Anlage exklusiv für sich gepachtet hatten, hatte jeder Teilnehmer den Start erfolgreich gemeistert und war einige Meter ... oder auch Kilometer erhobenen Hauptes auf der Wasseroberfläche dahin geglitten. Die Veranstaltung war wieder eine super tolle Erfahrung, es wurde viel gelacht und geschmauft; denn das Wakeboarden ist auch durchaus anstren-

gend. Auch im nächsten Jahr soll mit hoffentlich viel mehr Teilnehmern das Event wiederholt werden.

Eine Woche darauf trugen die Volleyballer*innen der MBB-SG Manching wieder das vereinsinterne Turnier zum Manching "King and Queen of the Beach" aus. Die traditionell am Barthelmarkt-Samstag stattfindende Veranstaltung wurde in diesem Jahr am 4. September ausgetragen; erstmals auf zwei Feldern der Beachanlage bei der Wakeboard-Anlage in Nötting.

Insgesamt kämpften elf Herren, vier Damen und mit David Stürzel erstmals ein Jugendspieler um die Nachfolge der letztjährigen Sieger Silke Steinberg und Stefan Koller. In der Vorrunde gab es zwei Herren- und Mixed-Runden und danach eine Rangliste bei den Damen und den Herren. Die vier besten Punktesammler der Herren spielten das Halbfinale aus, die besten beiden Damen waren bereits fürs Finale qualifiziert. Sebastian Raith und Orhan Özden zogen dabei mit einem Sieg über Titelverteidiger Stefan Koller und Dirk Steyer ins Endspiel ein. Annika Munzinger und Orhan Özden dominierten dann ein kochlassiges Finale gegen Sebastian Raith und Andrea Arce Garcia und gewannen hochverdient den King&Queen-Titel 2021.

Im Endspiel um die "Rote Schaufel" (= letzter Rang) standen sich Silke Steinberg und David Stürzel gegen Christine Stürzel und Michael Weber gegenüber. Am Ende des Turniers fehlten David lediglich 8 Bälle auf Silke Steinberg zum vorletzten Platz.

Somit wurde David Stürzel als erster Jugendteilnehmer Gewinner der "Roten Schaufel"; trotzdem wurde ihm von allen Teilnehmern viel Respekt für eine wirklich tolle Leistung im Turnierverlauf gezollt.

Ein sehr hochwertiges MBB-SG Beach-Turnier – die Beachfähigkeiten sind in den letzten beiden Jahren immens gesteigert worden – mit extra angereisten, be-

geisterten Zuschauern machte allen Vereinsmitgliedern unglaublich viel Spaß. Ein wunderschöner, warmer und sonniger September-Beachtag endete in Nötting auf der Terrasse, wo die Siegerehrung vorgenommen und die ein oder andere Anekdote des diesjährigen King&Queen-Turniers besprochen wurde.

Alois Rieder

EISSTOCKCLUB OBERSTIMM



Beim Eröffnungsturnier des Eisstockclubs Oberstimm auf den neuen Stockbahnen nahmen 15 Moarschaften teil. Sieger wurde der FC Teugn mit hervorragenden 24:4 Punkten, vor dem SC Wolnzach und EC Reichertshofen. (Auf dem Bild von links: Schirmherr 1. Bürgermeister Herbert Nerb, Moarschaft aus Teugn, 1. Vorsitzender Otto Drack)

Otto Drack

Angebot Speisekartoffeln

Auch dieses Jahr wieder

(Solange der Vorrat reicht)

Übergrößen, fest + vorwiegend fest, 10 Kilo 4,- € /
25 Kilo 8 €. **NEU im Sortiment:** rotschalige Laura
(vorwiegend festkochend)

**WIDMANN-
HOF Oberstimm**
Pichler Straße 6



Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER

Naturstein im Wohnbereich und Garten

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · www.steinmetzbetrieb-reim.de



Die Preisträger des Beachturnieres 2021 v.l.n.r.: Orhan Özden, Annika Munzinger, David Stürzel

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING-HANDBALL

Handballer starten in die Saison

Das Warten hat ein Ende: die knappe aber intensive Vorbereitung ist abgeschlossen, die letzten Testspiele sind absolviert und in den Handballerfingern beginnt es zu kribbeln. Die Saison 2021/22 startet und alle blicken erwartungsvoll und zuversichtlich auf die neue Spielzeit. "Wir hoffen natürlich alle, dass die kommende Saison länger als einen Spieltag dauert", so Tim Schweiger, 2. Abteilungsleiter der MBB-Handballer und spielt damit auf die nach nur einem Spieltag abgebrochene Saison 2020/21 an.

Doch die Erfahrungen aus den Testspielen bzw. -turnieren und anderen Ligen zeigen, dass die Hygienekonzepte gut funktionieren und den Zuschauern sowie Spielern und Verantwortlichen die größtmögliche Sicherheit bieten, ohne auf ihren Sport verzichten zu müssen. Deswegen sehen sich auch die

Manchinger Mannschaften gut für die neue Saison gerüstet und freuen sich durchweg auf Handball im Wettkampfmodus. Im Seniorenbereich geht die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga an den Start, die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse Nord-West. Nach der Fusion der 1. Damenmannschaft mit der HG Ingolstadt spielen diese nun in der Landesliga Mitte (Heimspiele finden in der Paul-Wegmann-Halle in Ringsee statt). Die 2. Damenmannschaft startet unverändert in der Bezirksklasse Nord-West.

Im Kinder- bzw. Jugend-Bereich sind die weibl. A-Jugend in der übergreifenden BOL Südost, sowie die weibl. B-Jugend in der übergreifenden Bezirksliga Südost 2 gemeldet. Die männl. D-Jugend starten in der Bezirksklasse Nord-West und die weibl. E-Jugend wird sich in ei-

nem Turniermodus mit anderen Mannschaften messen.

Alle Mannschaften freuen sich aufs Handballspielen – aber noch viel mehr freuen sie sich aufs Handballspielen vor heimischen Publikum!

Alle notwendigen Informatio-

nen zu den geltenden Regeln und Vorschriften während der Heimspiele findet man auf der Homepage bzw. den Sozialen Medien der MBB-SG Manching Abteilung Handball.

Es kann wieder los gehen!

Marion Hederer

Krieger-, Soldaten- u. Reservistenverein Oberstimm e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am: **22. Oktober 2021**, um **19:00 Uhr** im **Gasthof Euringer**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht d. 1. Vorsitzenden
4. gemeinsames Essen
5. Bericht d. Schriftführers
6. Kassenbericht v. Kassier
7. Bericht d. Revisoren
8. Ehrungen
9. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Aufgrund der 3G-Regelung ist **dringend bis zum 18. Oktober** dem Vorstand mitzuteilen, wer an der Versammlung teilnimmt.
(Erwünscht vom Wirt wegen Platzplanung)

Um zahlreiche Anteilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Gruß
Harald Lux, 1. Vorstand

GESUCHT!



Kater **FINDUS**

Suchdienstnummer	S2621635
Rasse	Europäisch Kurzhaar
Farbe	weiß mit roten Abz.
Geburtsdatum	24.08.2020
Tierart, Geschlecht, kastriert	Katze, männlich, kastriert
Kennzeichnung	Das Tier trägt einen Transponder.
Verlustdatum	01.09.2021
Verlustort	85077 Manching, Angerstr., Deutschland

TASSO-Tipp: Katzen werden oft versehentlich eingesperrt. Werfen Sie deshalb bitte auch einen Blick in Ihre Garagen, Kellerräume und Gartenhäuser.

Wenn Sie das Tier gefunden haben oder wissen, wo es sich aufhält, rufen Sie uns bitte umgehend an! Beziehen Sie sich dabei bitte auf die Suchdienstnummer **S2621635**.

24-Stunden Notruf-Nummer
0 61 90 / 93 73 00



TASSO e.V.

TASSO e.V. • Otto-Volger-Str. 15 • 65843 Sulzbach/Ts. • Deutschland
Fax: 0 61 90 / 93 74 00 • info@tasso.net • www.tasso.net

LASS DIE SONNE FÜR DICH ARBEITEN!

Produziere den eigenen,
klimaneutralen Strom

Wir unterbreiten Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot!

TEL.: 08459 / 78 43
www.mauser-elektro.de

ROTTMANSCHARTER STR. 1 | 85077 MANCHING

MAUSER
ELEKTROTECHNIK
GMBH

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

MBB-Volleyballer bestätigen
Abteilungsleitung

Die aktuellen Amtsträger der MBB-Volleyballer stehend von links: Michael Weber, Christian Schauer, Henrike Haberland, Kerstin Steyer, Uwe Girgsdies, Silke Steinberg kniend: Christian Müller, Dominik Rieder, Melanie Inderst, Miriam Girgsdies und Lukas Sauer

Alois Rieder

Einen anders gearteten Rückblick auf die Aktionen der vergangenen 18 Monate während der Pandemie präsentierten die beiden Abteilungsleiter Uwe Girgsdies und Christian Müller sowie die Trainer:innen der aktiven Mannschaften der Abteilung Volleyball den anwesenden Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung am 14. September im MBB-Vereinsheim in Pichl. Seit März 2020 hatte kein regulärer Trainings- und Spielbetrieb mehr stattgefunden; die Saison 2019/20 war im März 2020 abge-

brochen worden, die Spielzeit 2020/21 dann völlig ausgefallen. Mit großem Elan hatten die MBB-Volleyballer aber sowohl 2020 als auch in diesem Jahr eine intensiv angenommene Freiluftsaison auf den Beachplätzen der Wakeboard-Anlage in Nötting organisiert.

Uwe Girgsdies konnte berichten, dass die Mitgliederzahl der MBB-Volleyballer auch während der Coronapause stabil bei 210 Mitglieder verblieben ist und mittlerweile 42 Funktionäre in der Abteilung in den insgesamt

elf verschiedenen Sportgruppen aktiv sind. In den letzten ein- und einhalb Jahren stand jedoch der Sport eher im Hintergrund, weil vor allem die organisatorischen Fragen im Umgang mit den Corona-Regularien im Vorrang standen. Nachdem Ende August für alle Teams der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen wurde, starteten die MBB-Volleyballer in diesem Jahr mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft, den beiden langjährigen Mixed-Mannschaften sowie drei neuen Jugendteams (zwei U12w und eine U16w a.K.) in die Punktspielrunde 2021/22. Die männliche U18 wird den Trainingsbetrieb ebenfalls weiterführen, ist aus Personalangel aber nicht im Spielbetrieb gemeldet.

Bei der anschließenden Neuwahl der Abteilungsleitung stellten sich alle bisherigen Amtsinhaber erneut für 2 Jahre zur Verfügung und wurden jeweils einstimmig wieder gewählt. So wurde Uwe Girgsdies ebenso in seinem Amt bestätigt wie sein

Stellvertreter Christian Müller. Das Amt des zweiten stellvertretenden Abteilungsleiters war bei der letzten Wahl 2019 nicht mehr besetzt worden. Jetzt wurde dieses Amt an Henrike Haberland wieder vergeben und die Abteilungsleitung damit weiter gestärkt.

Des Weiteren wurden auch Kerstin Steyer (Finanzverwaltung und Veranstaltungen), Gerald Prawda (Spielbetrieb) sowie Dominik Rieder und Christian Munzinger (Sport- und Geräte- warte) einstimmig wieder gewählt. Auch die im vergangenen Sommer zwischenzeitlich berufene Silke Steinberg wurde als Corona-Beauftragte nochmals in ihrem pandemiebedingt erforderlichen Amt bestätigt. Anschließend wurden noch Christian Schauer, Birgit Prawda, Christian Munzinger, Michael Weber, Miriam Girgsdies und Melanie Inderst als Delegierte der Abteilung Volleyball innerhalb der MBB-SG sowie Martin Steinberg und Lukas Sauer als Ersatzdelegierte gewählt.

Alois Rieder

Ihr starker Partner in der Region für individuellen Sonnenschutz

Raffstoren
Rollläden
Textilscreens
Terrassen-Markisen
Pergola-Markisen

Wintergarten-Markisen

Sonnensegel - Sonnenschirme

RENSON - Lamellendächer



roma

ROLLLÄDEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Besuchen Sie unseren Showroom
www.elsner-suntec.de

somfy.

Gerbersstr. 3 1/2 85077 Manching Tel. 08459/333 63-0

ENGEL

GMBH

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

Meisterbetrieb des Zentralheizungs-
und Lüftungsbaumeister sowie
Gas- und Wasserinstallationshandwerks

Geisenfelder Straße 29 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 / 62 81 • 0 84 59 / 74 94 • www.engel-manching.de

SV MANCHING

Neue Trikots für die U9/U10



Bereits zum 2. Mal in drei Jahren hat die U9/U10 des SV Manching neue Trikots und Trainingsanzüge von der Firma Mauser Elektrotechnik GmbH aus Manching gesponsert bekommen. Der Jugendfußball ist im besonderen Maße auf die Unterstüt-

zung von lokalen Firmen angewiesen. Die U9/U10 sowie das neu gegründete Mädchenfußballteam möchte sich deshalb recht herzlich bei der Mauser Elektrotechnik GmbH bedanken.

Manuel Berger

MBB-SG MANCHING-FUSSBALL

Neuwahlen bei der MBB-Fußballabteilung



Die neue Abteilungsleitung der MBB-Fußballer v.l.n.r.: **Sebastian Kropf, Michael Lettenbauer, Ralf Beisser, Jürgen Lettenbauer, Tanja Lettenbauer, Michaela Lettenbauer**

Alois Rieder / BFV Homepage

Am 24. September veranstaltete die MBB-Fußballabteilung im Vereinsheim in Pichl ihre diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung. Nach der Entlastung der bestehenden Abteilungsleitung konnten die 43 anwesenden Mitglieder eine neue Abteilungsleitung wählen und bestätigten dabei Jürgen Lettenbauer wieder in seinem Amt als 1. Abteilungsleiter. Zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter wurde Ralf Beisser gewählt und Tanja Lettenbauer zum dritten Abteilungsleiter der MBB-Fußballer, während Sebastian Kropf in das Amt des Kassiers gewählt wurde. Von den Mitgliedern wurden anschließend Michaela Lettenbauer zur Schriftführerin sowie Erwin Schachtner zum Platzwart und Michael Lettenbauer zum Ehren-

amtsbeauftragten bestimmt. Als Delegierte vertreten Jürgen Kesselring, Klaus Holweg, Reinhard Ziegler, Helmut Lettenbauer, Andreas Ostermeier und Tanja Lettenbauer die Abteilung Fußball bei der Delegiertenversammlung des Gesamtvereins. Die Abteilung bedankte sich anschließend beim langjährigen 2. Abteilungsleiter Reinhard Ziegler und dem bisherigen Kassier Christian Walkusch, die beide nicht mehr zur Wiederwahl angetreten waren, für die geleistete Arbeit. Bereits Ende Juli hatte die Neuwahl der MBB-Fußballjugendleitung statt gefunden. Dabei waren Michaela Lettenbauer zur Jugendleiterin und Denis Fleck zum stellvertretenden Jugendleiter sowie Manuel Lettenbauer als Jugensprecher gewählt worden.

Alois Rieder



BRENNSTOFFE *finkenzteller*

GmbH & Co. KG

Holzpellets – Holzbriketts

Kostenfreie Anlieferung bei Abnahme
von palletierter Ware im Gemeindebereich

Tel. 0 84 59 / 10 59

Ingolstädter Str. 33, 85077 Manching



3.000 Fahrzeugangebote unter www.bierschneider.de

Originalherstellung
★★★★★
SEHR GUT (4,4) 1/3
100% Zufriedenheit

AUTOMATEN
Sonder
Kundenberatergespräch

gebrauchtwagen
award
GEWINNER

PRAXIS

1. PLATZ
SERVICE AWARD

BAYERN'S
BEST 50
Preisverleihung 2019

Bierschneider

Auto Bierschneider GmbH
Schütterlettenweg 1/3
85053 Ingolstadt
Tel. (0841) 9 66 88-0



MBB-SG MANCHING-VOLLEYBALL

Fulminanter Saisonauftakt der MBB-Volleyballer



MBB-Volleyballdamen mit Trainer Gerald Prawda

Alois Rieder

Mit einem Doppelsieg und 6:0 Punkten starteten die Volleyballherren der MBB-SG Manching am 23. Oktober in Oberding in die Saison 2021/22 und setzten sich damit am ersten Spieltag an die Tabellenspitze der Kreisliga 1 Oberbayern. Gegen die Gastgeber vom TuS Oberding II verloren die MBB-Herren zwar den ersten Durchgang 17:25, holten sich dann aber die folgenden drei Sätze 25:18, 25:15 und 25:23 und somit einen 3:1-Erfolg. Das gleiche Ergebnis erzielten die Manchinger um Trainer Christian Müller gegen die Nachwuchsmannschaft des SV Lohhof IV. Nach einer sehr deutlichen 2:0-Satzführung (25:14 und 25:10) konnten die eigentlich überlegenen MBB-Volleyballer im dritten Satz "den Deckel nicht drauf machen" und gaben den Satz 22:25 ab, gewannen dann aber den vierten Durchgang ihrerseits 25:22 und feierten so einen zweifachen Auftragsieg.

Weniger erfolgreich starteten die MBB-Damen zeitgleich in Reichertshausen in die neue Punktrunde. Gegen den gastgebenden TSV Reichertshausen konnten die MBB-Spielerinnen einen verlorenen ersten Durch-

gang (19:25) zwar im zweiten Satz ausgleichen (25:22), waren dann aber im 3. und 4. Satz fast chancenlos und verloren jeweils klar 13:25.

Deutlich ausgeglichener verlief das Match der MBB-Damen gegen den BC Aresing. Manching holte den Auftragsatz 25:21, Aresing den 2. und 3. Durchgang (25:21, 25:16) und danach die MBB-Volleyballerinnen wieder den vierten Satz 25:16. Im Tie-Break setzten sich die Aresingerinnen 15:11 durch, so dass den MBB-Damen nur ein Punkt aus dem Spieltag verblieb. Zuvor hatten die MBB-Teams im Kreispokal zwei klare Niederlagen gegen höherklassige Gegner hinnehmen müssen. Die MBB-Herren unterlagen nach gutem Spiel dem TSV Lenting ebenso mit 0:3 wie die MBB-Damenmannschaft gegen den Bezirksklassisten TSV Pförring.

Erste Teilerfolge feierten auch die beiden MBB-Mixedmannschaften. Manching 1 startete am 12. Oktober in der Gruppe Nord 3A mit einem 2:1-Sieg gegen den TSV Unsernherrn. Nach dem äußerst umkämpften und knapp gewonnenen ersten Satz (29:27) gaben die Manchinger zwar den zweiten Durchgang ab (17:25),

konnten dann aber den dritten Satz mit 25:21 für sich entscheiden und 2:1 gewinnen.

Manching 2 tritt in dieser Saison in der Gruppe Nord 2 B an und traf am 20. Oktober im ersten Heimspiel gleich auf Mitfavorit FC Ehekirchen. Dabei zeigte die MBB-Mannschaft nur phasenweise ein druckvolles Spiel und spielte zu Saisonbeginn noch mit einer enorm hohen Eigenfehlerquote, so dass Ehekirchen ein klares 25:13, 25:18 und 25:15 gelang. Gleich in der Folgeweche stand für Manching 2 am 28. Oktober das Auswärtsspiel beim FC

Hitzhofen-Oberzell an. Hier holten sich die Manchinger zwar gleich den ersten Satz 25:19, konnten dieses Niveau aber nicht halten und gaben den zweiten Durchgang klar 10:25 ab. Den umkämpften dritten Satz holten sich die Gastgeber knapp 25:22. Heimspieltag der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching im Dezember in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz

11. Dezember, Spielbeginn um 14 Uhr:

MBB-Herren gegen TSV Neuburg 2 und MTV Pfaffenhofen 2

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING-HANDBALL

Durchwachsener Saisonstart bei den Handballern

Nach langer Zwangspause scheinen die MBB Handballer noch mit Startschwierigkeiten zu kämpfen. Demnach kann man nach den ersten zwei bis drei Saisonspielen von einem eher durchwachsenem Saisonbeginn sprechen.

Einzig die Damenmannschaft der MBB-SG Manching startete in der Bezirksklasse mit zwei Siegen in die Saison und steht verdient auf dem 2. Tabellenplatz.

Auch die 1. Herremannschaft startete mit einem Sieg gegen den TSV Schleißheim in die neue Bezirksoberliga-Saison. Nach einem Unentschieden gegen den ETSV 09 Landshut, folgten zwei Niederlagen. So findet man die Mannschaft um Trainer Dieter Auernhammer aktuell noch im unteren Drittel der Tabelle. Da aber vor allem personelle Sorgen für die Niederlagen verantwortlich sind und man auf einige Leistungsträger verzichten musste, ist man in Manching zuversichtlich, dass dieser Negativtrend bald wieder gebrochen werden kann.

Die 2. Herrenmannschaft konnte bisher noch nichts Zählbares holen und wartet nach zwei Niederlagen gegen den TSV Gaimersheim und die HG Ingolstadt II auf die ersten Punkte der noch jungen Saison.

Die weibliche A-Jugend um Trainerin Katharina Müller hatte bisher erst ein Saisonspiel und

musste sich auswärts gegen den TSV Karlsfeld recht deutlich mit 29:16 geschlagen geben.

Die männliche D-Jugend sammelt ihre ersten Erfahrungen im regulären Ligenbetrieb und ist trotz dreier Niederlagen weiterhin top motiviert den ersten Sieg einzufahren.

Auch der Saisonstart der Landesliga-Damen der HG Ingolstadt, die mit Manchinger Beteiligung in die neue Spielzeit gehen (nach der Auflösung der Manchinger BOL-Mannschaft), ist unter der Kategorie "holprig" zu verbuchen. Einem vielversprechenden und ungefährdeten Sieg gegen Nabburg/Schwarzenfeld folgten zwei vermeidbare und sehr ärgerliche Niederlagen gegen den TSV Wendelstein und die TG Landshut.

Viel wichtiger als die Punkte und Spielergebnisse ist allerdings die Tatsache, dass endlich wieder das Handballspielen möglich ist und dann auch noch vor Zuschauern!

Die gesamten Mannschaften der MBB-SG Manching freuen sich deshalb auf volle Hallen und die Unterstützung der Fans, mit denen die nächsten Siege und Punkte gefeiert werden können! Alle Informationen zum Manchinger Handballsport findet man auf der Homepage unter www.mmb-sg-manching.de/handball oder den sozialen Netzwerken.

Marion Hederer

MBB-SG MANCHING

Neuwahlen und Neubeginn bei der MBB-SG Manching



Die neu gewählte Vorstandschaft der MBB SG Manching.

Marion Hederer

Lange mussten Vorstandschaft und Mitglieder der MBB SG Manching auf die Delegiertenversammlung warten. Unter normalen Umständen hätte sie bereits im April 2020 stattgefunden, aufgrund der Pandemie musste sie allerdings zweimal verschoben werden. So lud 1. Vorsitzender Horst Pieper „zur ordentlichen Delegiertenversammlung an einem außerordentlichen Termin“. Er begrüßte neben 51 Vertreter der einzelnen Abteilungen ganz besonders die Ehrenvorsitzenden Manfred Binder und Richard Besl, sowie Ehrenmitglied Alois Rieder senior. Maßgebendes Thema der Berichte von Vorsitzenden und Beisitzer war die Corona-Pandemie. Das Vereinsleben litt immens unter den Beschränkungen. Die meisten der geplanten Veranstaltungen, Ausflüge und Sitzungen konnten im Jahr 2020 bzw. 2021 nicht stattfinden, wie Pieper anhand einer Übersicht verdeutlichte. Auch bei den Mitgliederzahlen hinterließ die Pandemie Spuren. Der Verein verzeichnet einen Verlust von 160 Mitgliedern bzw. 8,5%. Dennoch geht der Blick nach vorne und hoffnungsvolle Gegenmaßnahmen sind bereits eingeleitet: Julian Müller, Sportlehrer im freien Beruf, stellte das Konzept der Kindersportschule (KISS) vor, unter dessen Leitung das Angebot bei MBB SG Manching nun starten wird. Dabei sollen Kinder durch ein vielfältiges Angebot an den Sport herangeführt werden, eine Grundlagenausbildung erhalten und so die Freude am lebenslangen Sporttreiben finden. Das Motto, das Müller mit der „KISS“ verfolgt: „Früh beginnen – spät spe-

zialisieren“. Nach den Jahren in der „KISS“ ist das Ziel, dass die Kinder in die Abteilungen wechseln, sobald sie ihre konkrete Sportart gefunden haben. Über Kooperationen mit Kindergärten und Schulen verspricht sich der Verein dadurch wieder Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich. Finanzverwalter Franz Schweiger berichtete von einer positiven Finanzlage, trotz vieler Einnahmeausfälle durch die Pandemie. Das hervorragende Wirtschaften der letzten Jahre kommt dem Verein nun in den schwierigen Jahren zugute. Während der Sport lange Zeit ruhe musste, konnten im Bereich Sachanlagen viele Maßnahmen durchgeführt und die Sportstätten wieder einsatzbereit gemacht werden. Pieper berichtete von der Pachtverlängerung des Weiher für die Segler. Außerdem wurden Umbaumaßnahmen am Vereinsheim in Pichl vorgenommen, die Flutlichtanlage am Sportgelände erneuert sowie jeweils ein Bewässerungsbrunnen für die Abteilung Fußball und Tennis installiert. Albin Schwarzmüller bestätigte anschließend eine ordnungsgemäße Kassenführung, worauf der Vorstand für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 entlastet wurde. Es folgten daraufhin die Neuwahlen der Vorstandschaft. Horst Pieper und Jürgen Lettenbauer wurden in ihren Ämtern als 1. bzw. 2. Vorsitzende bestätigt. Ebenso Franz Schweiger als Finanzverwalter, Wilfried Beinlich als Beisitzer Recht und Versicherungen, Martin Stoll im Amt als Beisitzer Abteilungen, Alois Rieder als Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit und Johannes Sippl für EDV-Internet.

Schriftführerin bleibt Tanja Lettenbauer. Katharina Mindum wurde vorab als Gesamtjugendleiterin bestätigt. Personelle Änderungen gab es beim Amt Beisitzer Presse: für Marion Hederer wurde Lisa Schwarzmüller neu ge-

wählt. Außerdem wählten die Delegierten Richard Besl als Beisitzer Sachanlagen. Die Delegiertenversammlung endete mit zahlreichen Ehrungen verdienter Sportler und Übungsleiter.

Marion Hederer

VETERANEN-, KRIEGER- UND SOLDATENVEREIN MANCHING E.V.

Erfolgreiche Kriegsgräbersammlung am Friedhof Manching

Der Veteranen-, Krieger- und Soldatenverein Manching e.V. (VKSM), freut sich über den beachtlichen Betrag von 1.210 €, der in diesem Jahr bei der Manchinger Friedhofs-sammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegs-gräberfürsorge e.V. an Allerheiligen eingenommen wurde. Mit diesen Einnahmen werden die Ruhestätten von über 2,5 Millionen Kriegstoten in mehr als vierzig Ländern gepflegt. Der Vorsitzende des VKSM, Franz Gmelch, bedankt

sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spendern und natürlich auch bei den freiwilligen Sammlern für ihre tatkräftige Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön auch an diejenigen, die ihre Spende schon vor Allerheiligen persönlich vorbeigebracht haben. Seit 2006 ist Franz Gmelch Vorsitzender des VKSM. In diesen 15 Jahren wurden mehr als 22.000 € auf dem Manchinger Friedhof gesammelt.

Max Schmidner

Der VKSM schließt das Jahr 2021 mit einer Weihnachtsfeier ab, die am 3. Dezember ab 19 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Manching stattfindet. Alle Vereinsmitglieder und auch Gäste sind ganz herzlich willkommen.

Erfolgreiche Kriegsgräbersammlung am Friedhof Manching

LEBENSWERTES MANCHING – STOPP B16-AUSBAU E.V.

Neu gegründeter Verein in Manching stellt sich vor



Vorstandschaft Lebenswertes Manching e.V. v. l.: Silke Steinberg, Johanna Huber, Christian Schneelee, Margaretha Bauernfeind, Waldemar Bauer, Klaus Hüller, Andreas Küfe

In Manching hat sich am 5. Juli 2021 ein neuer Verein mit dem Namen „Lebenswertes Manching – Stopp B16-Ausbau e.V.“ gegründet. In den Vorstand wurden Margaretha Bauernfeind (1. Vorsitzende), Johanna Huber (2. Vorsitzende), Waldemar Bauer (Kassier), Silke Steinberg (Schriftführerin) sowie die drei

Beisitzer Andreas Küfe, Christian Schneelee und Klaus Hüller gewählt. Schon im Oktober zählte der Verein mehr als 160 Mitglieder. Das derzeitige Hauptanliegen des Vereins ist es, den Lärmschutz an der Bundesstraße und Autobahn zusammen mit der Marktgemeinde voranzubringen,

und das unabhängig von den Ausbauplanungen der B16. Ein weiteres Ziel ist, mehr Einfluss auf die Ausgestaltung der Bundesstraße B16 zu nehmen.

Der Verein möchte zudem die Infrastruktur für Fahrrad sowie die Mobilität mit Bus und Bahn in Manching und der Region verbessern.

Waldemar Bauer

MBB-SG MANCHING KARATE/ KICKBOXEN

Pilotprojekt für mehr Toleranz – Manchinger Karateka sind dabei



Albin Schwarzmüller nimmt die Auszeichnungsurkunde im Oktober am Verbandstag des Bayerischen Karate Bundes stellvertretend für die Manchinger Karateka entgegen.

Foto: Melanie Müller

Unter dem Motto „Zwei starke Verbände – eine starke Gemeinschaft“ haben sich der Deutsche Karate Verband (DKV) mit seinen rund 2.500 Vereinen und 160.000 Mitgliedern und der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) mit seinen 17 Mitgliedsverbänden und 11.000 großen, mittleren und kleinen Kommunen zusammengeschlossen, um für eine offene und vielfältige Gemeinschaft einzutreten. Auch die Abteilung Karate der MBB-SG Manching bekannte sich im September offiziell zu dieser Aktion und wurde im Zuge dessen vom Bayerischen Karate Bund mit einer Urkunde geehrt.

Denn mit Sorge sehen die beiden Spitzen von DKV, Präsident Wolfgang Weigert, und DStGB, Präsident Ralph Spiegler, „die Zunahme antidemokratischer, rassistischer und menschenfeindlicher Einstellungen“ in unserer Gesellschaft. Für den demokratischen Zusammenhalt sei deswegen die Verständigung auf verbindliche Regeln des Umgangs und des gegenseitigen Respekts unverzichtbar, so Ralph Spiegler. Ein zentrales Element, um diese Werte zu vermitteln, sei dabei der Sport.

Speziell im Karate sind gemein-

same Werte von immenser Bedeutung. Sie zeigen sich schon bei augenscheinlichen Kleinigkeiten, die dennoch integrale Bestandteile der Kampfkunst darstellen. Das Verbeugen und Abgrüßen vor gemeinsamen Übungen signalisiert gegenseitigen Respekt und Rücksichtnahme, aber auch die Dankbarkeit, mit dem Gegenüber üben zu dürfen. Das Tragen einer einheitlichen Trainingskleidung symbolisiert die Gleichheit der Trainingsteilnehmer untereinander, da Statussymbole wie Markenkleidung in der Umkleidekabine zurückgelassen werden. Respekt, Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Höflichkeit und Mut sind Bausteine eines toleranten, gesellschaftlichen Umgangs, die im Training genauso thematisiert werden wie das Erlernen der Karate-Techniken. Durch die Zusammenarbeit mit dem DKV werden die Städte und Gemeinden in die Lage versetzt, diejenigen Karate-Vereine, die ein werteorientiertes, integrationsförderndes, gesundheitspräventives und sozial verantwortungsvolles Training anbieten, in diesen wichtigen Funktionen konsequent zu fördern und zu unterstützen.

Lisa Schwarzmüller

MBB SG MANCHING KARATE/ KICKBOXEN

Alte Jugendleiter*innen und neue Jugendsprecherinnen



Im Amt bestätigt oder neu ins Amt gewählt (v.l.): Jugendsprecherin Lydia Reichelt, Jugendleiter Markus Münzhuber und Jugendsprecherin Alina Bernhard.

Foto: Lisa Schwarzmüller

Die Manchinger Karatejugend schickt neue Vertreterinnen ins Rennen. Anfang Oktober wurden im Zuge des Kinder- und Jugendtrainings die obligatorischen Wahlen zum Amt des/ der Jugendleiter*in und der Jugendsprecher*innen durchgeführt. Im Amt bestätigt wurden dabei Markus Münzhuber (1. Jugendleiter) und Julia Gumprecht (2. Jugendleiterin), die mit ihrer Wiederwahl hoffen, weiter neue Anreize für die Karatekids zu setzen. So konnten sie in ihrer vergangenen Amtszeit einige Events wie ein Ausflugswochenende nach Bamberg zu „Bamberg Zaubert“ oder die Teilnahme an den Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaften für ihre Schützlinge organisieren. Corona machte den beiden was

die Event-Gestaltung betraf zwar einen Strich durch die Rechnung. „Wir hoffen aber, dass wir, sofern sich die Coronalage entspannt, bald mal wieder alle zusammen etwas unternehmen können“, bekräftigte Julia Gumprecht nach ihrer Wiederwahl.

Besonders freute sich Markus Münzhuber indes, dass er mit Lydia Reichelt (1. Jugendsprecherin) und Alina Bernhard (2. Jugendsprecherin) zwei engagierte Karateka für die Jugendarbeit der Karateabteilung gewinnen konnte. Beide sind schon seit Kindesbeinen der Karateabteilung treu, vertraten den Verein bereits auf Turnieren und stehen nun mit viel Motivation für das neue Amt in den Startlöchern.

Lisa Schwarzmüller

Neues Tai Chi Angebot

Nach einem erfolgreichen Tai Chi Anfängerkurs unter freiem Himmel am keltischen römischen Museum in Manching, ist es für die Gruppe von Albin Schwarzmüller nun an der Zeit, ihr Winterdomizil zu beziehen. Ab sofort findet das Tai Chi Training montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Realschule am Keltengraben statt. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich, ein Einstieg oder Wiedereinstieg ist dabei jederzeit möglich. Die langsamen, sanften und fließenden Bewegungen der kontaktlosen Kampfkunst harmonisieren Körper, Seele und Geist. Innere und äußere

Bewegung sind miteinander verbunden. Sie führen Schritt für Schritt zur eigenen Mitte, zu Lockerheit, Öffnung, einer wohligen Körperspannung und größerer Gelassenheit. Einfache Vorübungen für die Gelenke, Qi Gong-Übungen bereiten auf die Form vor. Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen 3-G-Regeln zur Teilnahme am Training.

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Albin Schwarzmüller

Tel: 0176 24143446

E-Mail: albin.tai-chi-manching@gmx

Text: Lisa Schwarzmüller

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Wechselhafte Ergebnisse der MBB-Volleyballteams



MBB-Mittelblocker Gerald Prawda im Angriff gegen Wolnzach

Alois Rieder

Für die Volleyballherren der MBB-SG stand am 13. November ein besonderes Saisonhighlight an: das ewige Kreisligaduell gegen die DJK Titting, das die Manchinger zuletzt so oft unglücklich verloren hatten. In der Tittinger Sporthalle gab es aber auch diesmal gegen die Gastgeber nichts zu holen. Mit 20:25, 14:25 und 17:25 mussten die MBB-Volleyballer eine in den Satzergebnissen klare 0:3-Niederlage hinnehmen. Dagegen hielten sich die Manchinger im zweiten Spiel des Tages schadlos und gewannen gegen den MTV Pfaffenhofen II ebenfalls klar mit 3:0 (25:22, 25:11, 25:19).

Weiterhin sehr engagiert aber sieglos agiert die MBB-Damenmannschaft in der Kreisliga. Am 20. November trat das MBB-Team beim SV Eitensheim an und holte sich gleich den Auftaktsatz mit 25:22. Den danach stärker werdenden Gastgeberinnen konnte die Manchingerinnen dann aber nicht mehr Paroli bieten und verloren die anschließenden Sätze zum 1:3 mit 19:25, 17:25, 17:25. Besser lief es für die MBB-Sechs gegen den TSV Lenting. Nach verlorenem ersten Durchgang (15:25) zeigten die Manchingerinnen ihren Kampfgeist und gewannen die folgenden Sätze jeweils knapp 25:23 und 25:22.

Danach folgte jedoch ein Leistungseinbruch und die Satzführung reichte nicht zum Sieg. Der

vierte Satz ging mit 25:14 klar an die Lentingerinnen und im Tie-Break ging das MBB-Team dann 7:15 unter.

In der Mixedrunde Oberbayern Nord-Liga 3A setzte sich Manching 1 am 10. November mit einem sehr klaren 3:0-Auswärtserfolg gegen den FC Gerolting an die Tabellenspitze. Manching 2 konnte dagegen in der Liga 2B bislang noch keinen Sieg einfahren, verbuchte aber auch in den Novemberspielen jeweils einen Satzgewinn. Am 3. November trat der SV Wolnzach gegen Manching 2 in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz an. Wie schon in den ersten beiden Spielen kristallisierte sich im MBB-Spiel das instabile Annahme- und Abwehrverhalten als Hauptproblem im Spiel heraus. So bekam die MBB-Sechs zu Beginn leider keinen Zugriff auf das Spiel und Wolnzach – von zahlreichen Fans begleitet – hatte leichtes Spiel und konnte ohne nennenswerte Gegenwehr den ersten Satz mit 15:25 gewinnen.

Im zweiten Satz nutzte das Mixed 2-Team die Unsicherheiten des Gegners nach deren Spielerwechseln und konnte nach starker Leistung mit 25:20 gewinnen. Im entscheidenden 3. Satz drehte Wolnzach nach einigen Rückwechseln nochmals stark auf, während die Konzentration der Manchinger zunehmend schwand. So wurde der Entscheidungssatz schließlich mit 11:25

klar und deutlich abgegeben. Das gleiche Bild zeigte sich am 18. November beim Spieltag in Ilmmünster. Wieder ging der erste Satz nach zahlreichen Eigenfehlern für Manching klar (17:25) verloren. Mit einer enormen Leistungssteigerung und klugem Spielaufbau holte sich das Team um Spielertrainer Uwe Girgsdies den 2. Durchgang mit 25:22. Im dritten Satz konnten die Manchinger

ger das Niveau diesmal aber halten und fighteten um den ersten Saisonsieg. Nach 16:14-Führung klappte dies jedoch nicht: der SV Ilmmünster holte sich den Satz knapp 25:21 und so den 2:1-Sieg. Aufgrund der zunehmenden Coronainfektionen und zu vermeidenden Kontakte wurde dagegen der Spieltag am 30. November gegen den SV Karlskron abgesagt.

Alois Rieder

SV MANCHING

Nach Siegesserie: Erste geht als Vierter in die Winterpause

Vier Siege in Folge verzeichnete die 1. Mannschaft des SV in der Bezirksliga. Damit konnte die Stegmeier-Elfin der Tabelle gehörig nach oben klettern und belegt den 4. Tabellenplatz. 31 Punkte und ein Torverhältnis von 34:27 Tore stehen zu Buche. Gegen Alte Haide München gewannen die Grünhemden mit 4:1 Toren. Die Treffer erzielten Benedikt Vollnhals (2), Simon Berger und Said Magomedov. Beim SV Dornach landeten die Grün-Weißen einen 3:1 Erfolg. Torschützen waren Benedikt Vollnhals (2) und Martin Froncek. Das Derby gegen den SV Kasing wurde ebenfalls mit 3:1 Toren gewonnen. In die Torschützenliste konnten sich Thomas Schreiner, Johann Rybalko und Benedikt Vollnhals eintragen.

Nun geht es in die Winterpause. Ob in der Halle gespielt werden kann, ist beim derzeitigen Pandemie-Geschehen mehr als fraglich. Die Restsaison soll am 12. März 2022 fortgesetzt werden.

Dann kommt der FC Schwabing nach Manching und könnte bei einem Manchinger Sieg von Platz 3 verdrängt werden. Die 2. Mannschaft hat gerade noch die Kurve gekratzt. Nach fünf Niederlagen in Folge wurde gegen das Schlusslicht Grün-Weiß Ingolstadt endlich wieder gewonnen. Mit 6:0 war das Ergebnis recht deutlich. Die Tore schossen Martin Froncek (2), Patrick Fuchs, Christoph Handl, Marcus Keilwerth und Christopher Haas. Das Spiel gegen den FC Mindelstetten fiel dem Wetter zum Opfer und wird am 13.3.22 nachgeholt.

Damit geht der SVM 2 als Tabellenachter in die Winterpause. 19 Punkte wurden geholt, das Torverhältnis ist 24:25.

In der Restsaison sollen dann noch die nötigen Punkte für den Klassenerhalt geholt werden. Der Vorsprung zu einem Relegationsplatz beträgt nur 3 Punkte und ist schnell verspielt.

Raimund Lögl

Lagerräumung Kinder-Damen

Manching, Ingolstädter Straße 5

Steiff, Mayoral, S. Oliver, Feetje, Colourkids, Pepe, Blue Effect, Maximo etc.

Damenmode Jeans + Pullis

Damenwäsche:

Chantelle, Aubade, PRIMADONNA, MARIE JO etc.

30 bis 70 % reduziert

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

TRACHTENVEREIN D'PAARTALER

Adventliche Stimmung
trotz Corona

Adventliches Flair verbreiteten die Manchinger Trachtler mit einem zweitägigen Verkauf von Adventskränzen und kleine Geschenkartikel.

Max Schmidner

Weihnachtliche Stimmung verbreiteten die Mitglieder des Trachtenvereins D'Paartaler aus Manching am Wochenende vor dem Trachtenheim an der Niederfelderstraße. „Wenn erneut kein Weihnachts- oder Christkindmarkt in Manching und Oberstimm statt findet, wo der Verein selbstgefertigte Weihnachts-Utensilien verkaufen kann, müssen wir uns etwas einfallen lassen“, war die Devise bei den Mitgliedern.

Eine Woche vor dem Start in die adventliche Zeit wurden im Vereinsheim von den fleißigen Frauen, eifrig Adventsgestecke oder Adventskränze gebunden, liebe-

voll zusammengesteckt und mit glitzerndem Weihnachtschmuck verziert. Um die Attraktivität zu steigern, wurde nicht im Vereinsheim verkauft, sondern in einem Pavillon auf dem Vorplatz. Dort wurden die Schmuckstücke im Schein zahlloser Lichter angeboten. Anders als geplant, gab es weder Glühwein noch warme Würste. Zur Freude der Besucher wurde in einer großen Eisenschale Lagerfeuer angezündet. So konnte man sich etwas aufwärmen. Doch alle die Anstrengungen brachten nicht den erhofften Erfolg. Der Besuch von Kaufwilligen ließ zu wünschen übrig.

Max Schmidner

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Nerb

Landhandel - Baubedarf



Ihr Partner für Bau, Hof und Garten seit 1950!

Ingolstädter Str. 16 in 85077 Manching | Tel. 08459/1081

info@nerbkg.de | www.nerbkg.de |  

MBB HANDBALL

Pause statt Punkte

Die Handballer der MBB-SG Manching werden erneut in die Zwangspause geschickt. Was sich über die vergangenen Wochen bereits anbahnte, wurde am 25. November offiziell verkündet: Aufgrund der schwierigen Entwicklungen in der Corona-Pandemie hat der Bayerische Handball Verband beschlossen, den Spielbetrieb bis zum 09.01.2022 zu unterbrechen. Die Enttäuschung ist zwar bei allen groß – dennoch zeigen die Manchinger Handballer größtenteils Verständnis für diese Entscheidung. So wurden bereits im No-

vember zahlreiche Spiele abgesagt bzw. verschoben und für viele Mannschaften – gerade in den Hochinzidenzgebieten – wurden ein regulärer Trainings- und Spielbetrieb nahezu unmöglich.

Trotz Unterbrechung des Spielbetriebs bleibt Positives: komplett auf Handball verzichtet werden muss nicht, denn der Trainingsbetrieb kann unter Einhaltung der 2G+ Regelung fortgeführt werden. Für die Mannschaften gilt nun: Vorbereitung 2:0 – fit halten bis zum Neubeginn im Januar!

Marion Hederer

Der Sozialverband VdK Bayern wünscht allen seinen Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit!

Auch 2022 ist der VdK wieder gerne für Sie da. Wir freuen uns schon auf persönliche Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr.

Achten Sie auf sich, und bleiben Sie gesund!

Ihr VdK-Ortsverband Manching
www.vdk-bayern.de

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Frohe Weihnachten

Frohe Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr wünscht



FreiRaum
Garten- u. Landschaftsbau
Meisterbetrieb

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Mauer, Platz und Wegebau
- Gehölzschnitt und Grünanlagenpflege

Högen & Layer GbR • Niederfelder Str. 56 • 85077 Manching
www.gala-bau-freiraum.de • info@gala-bau-freiraum.de
Xaver Layer 0177 - 794 69 84 • Stephan Högen 0176 - 217 314 41

MBB-SG MANCHING-GYMNASTIK/TURNEN + SKILAUF/ WANDERN & NORDIC WALKING

MBB-Herbstwanderung 2021 „Burgenweg Kinding“



Gruppenbild der MBB-Wanderer am „Torfelsen“

Winfried Lüdke

Am 03. Oktober trafen sich die Wanderer der Abteilungen Gymnastik/Turnen und Skilauf, Wandern & Nordic Walking zu ihrer diesjährigen Herbstwanderung „Burgenweg Kinding“. Ausgangspunkt für die Wanderung war der Parkplatz an der Abzweigung St2230 Richtung Kipfenberg gegenüber der 1784 erbauten „Römerbrücke“.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es von hier gleich bergauf bis zur am Waldrand stehenden „St.-Ottilien-Kapelle“. Von hier hat man einen herrlichen Blick auf Kinding. Wir bogen hier links ab und folgten immer am Waldrand entlang dem gut ausgeschilderten Burgenweg in Richtung Unteremmendorf.

Auf halber Strecke nach Unteremmendorf steht die „Kapelle des barmherzigen Jesus“. Hier legten wir eine kleine Trinkpause ein, ehe es weiter ging bis nach Unteremmendorf. Am Ortsrand ging es vorbei am „Hirtenhaus“,

das im 18. Jahrhundert als Gemeindehaus, Armenhaus und Feuerspritzenhaus genutzt wurde.

Weiter in Ortsmitte vorbei an der Filialkirche „St. Nikolaus“ folgten wir dann am Ortsausgang, den links abzweigenden Wirtschaftsweg und dann gleich halbrechts auf den Wanderweg in den Wald hinein. Alternativ kann man am Ortsausgang auch rechts der Straße folgen und dann linker Hand den steilen Stieg direkt zum Torfelsen wandern.

Unser Weg führte uns auf ca. 550 m Strecke bei moderater Steigung über 100 Höhenmeter hinauf auf den „Turmhügel“. Auf der Höhe ging es dann durch den Wald am Burgstall „Saufelsen“ vorbei weiter bis zum Burgstall „Torfelsen“, ein gewaltiges Felsentor, das dem ehemaligen Burgstall auch den Namen gab. Oberhalb des „Torfelsen“ ist ein Rastplatz eingerichtet, den wir dann auch für unsere Brotzeitpause nutzten.

Nach ausgiebiger Stärkung erreichten wir nach einer kleinen Steigung und wenigen Minuten Wanderstrecke den Aussichtspunkt am „Langfelsen“. Ein Wegekreuz, zwei Bänke, knorrige Bäume und ein sonnendurchfluteter Panoramablick ins Altmühltal luden zum kurzen Verweilen ein. Von Kinding im Westen bis hinüber nach Beilngries mit dem Ortsteil Hirschberg und dem Hirschberger Schloss im Nordosten reichte der Blick.

Weiter ging es dem „Burgenweg“ folgend in westlicher Richtung am Burgstall „Hubertusfelsen“ vorbei bis zu den Hügelgräbern „Altes Holz“ aus der Hallstattzeit. Hier legten wir eine kurze Trinkpause ein, ehe wir uns dann auf den Weg zur „Klause“ begaben. Auf halber Hanghöhe hinab nach Kinding liegt linker Hand die Felsenhöhle „Klause“, die einst von einem

Einsiedler bewohnt wurde.

Weiter bergab verließen wir den Wald wieder bei der „St.-Ottilien-Kapelle“ und erreichten wenig später dann unseren Ausgangspunkt am Wanderparkplatz. Bevor wir uns auf den Rückweg nach Hause machten, überquerten wir noch die an diesem Sonnentag vom Ausflugsverkehr stark befahrene Staatsstraße nach Kipfenberg und stellten uns auf der „Römerbrücke“ für ein Abschlussfoto zusammen.

Ein herrlicher Wandertag, eine gelungene Wanderung und ein schöner Abschluss für alle Beteiligten.

Eine Bildergalerie von der Wanderung ist auf den Seiten der Abteilung Skilauf, Wandern & Nordic Walking im Internetauftritt der MBB-SG Manching zu finden.

Winfried Lüdke

MBB SG MANCHING - SPORTSCHÜTZEN

MBB-Bogenschützen auf der Gaumeisterschaft erfolgreich



Die erfolgreichen Bogenschützen der MBB-SG Manching

Ulrike Neuner

Bei der diesjährigen Hallen-Gaumeisterschaft der Bogenschützen in Hepberg traten sieben Bogenschützen der MBB-SG Sportschützen an. Dabei konnten Amelie Aichinger, Andreas Schmidt und Roland Funke jeweils als 1. Gaumeister in ihrer Bogen- und Altersklasse, sowie

Winfried Lüdke als Vizemeister ermittelt werden. Martin Jonak erzielte den 3. Platz seiner Klasse. Die Gaubogenreferentin Ulrike Neuner gratulierte nach Abschluss der Meisterschaft allen Gewinnern, besonders den Mitgliedern ihres Manchinger Heimatvereins.

Ulrike Neuner

Maßgefertigte Schränke
seit über 20 Jahren
Münchener Straße 22
Ingolstadt
Tel. 0841/94 00 71, **Ausstellung**
www.schrack-zentrum.de

**BINNER
ELEKTRIK**

Binner Elektrik GmbH • Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching
Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910
E-Mail: info@binner-elektrik.de • www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme • Beleuchtungen
Antennenanlagen • Elektrogeräte • Netzwerke • Photovoltaik